

Schutzgut	Behandlungsgrundsätze	Verantwortlichkeit
Wespenbussard (<i>Pernis apivorus</i>)	Erhalt aller alten Laubwaldbestände im FFH-Gebiet Erhalt sämtlicher Horstbäume und anderer alter starker Bäume als potenzielle Horststandorte. Erhalt der Offenlandbestände als Nahrungshabitat und Verbesserung der Nahrungsverfügbarkeit: Erhalt von Grünland und Brachflächen.	Forstwirtschaft Landwirtschaft
Schreiadler (<i>Aquila pomarina</i>)	Erhalt aller alten Laubwaldbestände im FFH-Gebiet Erhalt sämtlicher Horstbäume und anderer alter starker Bäume als potenzielle Horststandorte. Erhalt der Offenlandbestände als Nahrungshabitat und Verbesserung der Nahrungsverfügbarkeit: Erhalt von Grünland und Brachflächen.	Forstwirtschaft Landwirtschaft
Rotmilan (<i>Milvus milvus</i>)	Erhalt aller alten Laubwaldbestände im FFH-Gebiet und Erhalt von Feldgehölzen und Baumreihen im SPA. Erhalt sämtlicher Horstbäume und anderer alter starker Bäume als potenzielle Horststandorte. Erhalt der Offenlandbestände als Nahrungshabitat und Verbesserung der Nahrungsverfügbarkeit: Erhalt von Grünland und Brachflächen. In der Schutzzone des NSG „Hakel“ ist der Einsatz von Rodentiziden im Sinne des Pflanzenschutzgesetzes der Zustimmung der oberen Naturschutzbehörde im Benehmen mit der nach dem Pflanzenschutzgesetz zuständigen Behörde vorbehalten. Entsprechende Ausnahmegenehmigungen im SPA sollten nur bei erheblichen Gradationen von Kleinsäuern erteilt werden. Keine Errichtung von weiteren Windkraftanlagen im 6 km-Umkreis um die bekannten Horste.	Forstwirtschaft Landwirtschaft
Schwarzmilan (<i>Milvus migrans</i>)	analog Rotmilan	Forstwirtschaft Landwirtschaft
Seeadler (<i>Haliaeetus albicilla</i>)	Erhalt aller alten Laubwaldbestände im SPA, vor allem innerhalb des FFH-Gebietes. Erhalt sämtlicher Horstbäume und anderer alter starker Bäume, vor allem alte freistehende Buchen, als potenzielle Horststandorte. Erhalt der Offenlandbestände als Nahrungshabitat und Verbesserung der Nahrungsverfügbarkeit: Erhalt von Grünland und Brachflächen.	Forstwirtschaft Landwirtschaft
Grauspecht (<i>Picus canus</i>)	Erhalt und Förderung aller Altholzbestände Erhalt von starkem Totholz (min. 1-3 St./ha), besonders von stehenden Totholz Erhalt aller Höhlenbäume Erhalt von Waldlichtungen und Trockenrasen in der Umgebung der Waldbereiche als Nahrungshabitat	Forstwirtschaft
Schwarzspecht (<i>Dryocopus martius</i>)	Erhalt und Förderung aller Altholzbeständen, dabei Entwicklung von Buchen-Altholzinseln Erhalt alter Buchen als Brutbäume für den Schwarzspecht Erhalt von starkem Totholz (min. 1-3 St./ha), besonders von stehenden Totholz Erhalt aller Höhlenbäume	Forstwirtschaft
Mittelspecht (<i>Dendrocopos medius</i>)	Erhalt und Förderung aller von Altholzbeständen, insbesondere von Alteichenbeständen, als Bruthabitat, wozu auch eine reduzierte Einschlagsmenge der Eiche erforderlich sein kann Entwicklung von min. 10 Altholzinseln (jeweils min. 15 Eichen in der Reifephase mit BHD > 50 cm im engeren räumlichen Verbund) außerhalb des Totalreservates bzw. der Naturwaldzelle, z. B. durch flächenweise erhöhte Umtriebszeiten der Eiche auf > 150 Jahre bzw. dauerhaftes Belassen forstlich minderwertiger Alteichen im Bestand Erhalt von starkem Totholz (min. 1-3 St./ha), besonders von stehenden Totholz Erhalt aller Höhlenbäume	Forstwirtschaft
Neuntöter (<i>Lanius collurio</i>)	Erhalt und Pflege aller Hecken, Gebüsche und Streuobstbestände, vor allem Erhalt von Dornsträuchern als Nistplatz und Nahrungsdepot Erhalt und Pflege aller offenen, kurzrasigen bzw. vegetationslosen Flächen als Nahrungsraum: ins-besondere Erhalt sämtlicher Trocken- und Magerrasenbiotope	Landwirtschaft
Sperbergrasmücke (<i>Sylvia nisoria</i>)	analog Neuntöter	Landwirtschaft
Zwergschnäpper (<i>Ficedula parva</i>)	Erhalt alter Buchenwaldbestände im FFH-Gebiet Erhalt sämtlicher Horstbäume und anderer alter starker Bäume als potenzielle Niststandorte. Förderung des Alt- und Totholzanteils in Buchenwaldbereichen	Forstwirtschaft

Schutzgut	Behandlungsgrundsätze	Verantwortlichkeit
LRT 9130 – Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum)	<p>Erhaltung des Flächenumfanges der LRT, eine Ausweitung der Flächenkulisse des LRT 9130 sollte nicht aktiv gefördert werden, da dies zu Lasten des gebietsprägenden und wertbestimmenden LRT 9170 geht.</p> <p>Einzelbaum- bzw. gruppenweise Nutzung durch Abkehr vom Prinzip des schlagweisen Hochwaldes zum Erhalt bzw. zur Herstellung eines Mosaiks mehrerer Waldentwicklungsphasen im Sinne Nr. 3.2.1 und 3.3.2 LEITLINIE WALD MELF (1999). Möglichst Übergang zu einer plenterartigen, in jedem Fall aber dauerwaldartigen Bewirtschaftung/ Pflege, die die Anteile an Bäumen der Reifephase dauerhaft sichert.</p> <p>Festlegung eines Zieldurchmessers von > BHD 80 cm für die Rotbuche zur Wahrung des Anteils der Reifephase und in den wenigen jüngeren Beständen auch zur Erhöhung bzw. zur Schaffung von An-teilen dieser höchsten Stärkeklassen.</p> <p>Anwendung bodenschonender Holzernte- und Verjüngungsverfahren zur Verhinderung von Boden-schäden i. S. des BBodSchG bzw. zur Erhaltung und Förderung der lebensraumtypischen Bodenve-getation (Krautschicht und Strauchschicht). Rücken nur bei Frost oder in Trockenzeiten. Der weitere flächenhafte und schematische Ausbau des permanenten Rückeliniensystems ist zu überprüfen. In Fällen, in denen etwa Dachsburgen oder andere Kleinstrukturen von der Einrichtung und der weiteren Nutzung der Linien betroffen sind, ist ihre Nutzung einzustellen.</p> <p>Ausweisung und Dokumentation eines Netzes nutzungsfreier Altholzgruppen und -horste und größe-rer v. a. wegeferner Teilbereiche im SCI und Erhalt einer Mindestanzahl von Altbäumen und markanten Einzelexemplaren sowie deren dauerhafte Dokumentation (Rechts-Hochwerte mittels GPS-Empfänger (siehe auch Maßnahmetabellen im Anhang I).</p> <p>Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen (Anlage eines Horst- und Höhlenbaumkatasters ist durch die Gebietsbetreuer gewährleistet, dieses muss aber in jedem Fall auch beim Revierleiter vorliegen).</p> <p>Erhaltung eines Anteils von Biotopbäumen, wie Bäume mit Solitärcharakter, Kronenabbrüchen, Pilz-konsolen sowie Starkeichen etc..</p> <p>Erhaltung des stehenden und liegenden starken Totholzes im kartierten Umfang mit der Zielstellung, die in den für Sachsen-Anhalt geltenden Bewertungskriterien festgelegte Anzahl des Totholzes für ei-nen günstigen Erhaltungszustand dauerhaft zu erreichen LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ (LAU, 2010).</p> <p>Natürliche Verjüngung der Rotbuche in Bereichen, in denen der LRT 9130 bereits jetzt in der B1 flä-chig prägend ist. Kein künstliches Einbringen von Rotbuchen in die LRT 9170-Kulisse. In NLRt-Flächen nur in begründeten Ausnahmefällen.</p> <p>Erhaltung bzw. Förderung des lebensraumtypischen Gehölz- und Bodenpflanzeninventars.</p> <p>Herstellung bzw. Erhalt einer Schalenwilddichte, die eine Etablierung und Entwicklung des lebens-raumtypischen Gehölzinventars sowie der Bodenvegetation nicht erheblich beeinträchtigt. Die derzei-tige Wilddichte ist zur Verjüngung der Rotbuche völlig ausreichend, verschafft ihr sogar Konkurrenz-vorteile gegenüber der stark verbissenen Eiche.</p> <p>Erhaltung von lebensraumtypischen Kleinstrukturen wie etwa Wurzeltellern, sowie Pflege der Waldin-nen- (und Waldaußenränder).</p> <p>Kein Einbringen von gesellschaftsfremden Baumarten.</p> <p>Keine Verwendung gentechnisch veränderter Organismen.</p> <p>Keine Erweiterung des bestehenden Waldwegenetzes.</p> <p>Verwendung von inerten natürlichem Wegebaumaterial auf den bestehenden Hauptwegen.</p> <p>Keine Energieholznutzung.</p> <p>Unterlassung der Beeinträchtigung von lokalen Populationen der Arten der Anhänge II und IV der FFH-RL sowie der Vogelarten des Anhangs I VSRL, die zu einer Verschlechterung der Erhaltungszu-stände führen (siehe sachliche Verbote der NSG-Verordnung); dazu sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> o die forstwirtschaftliche Nutzung und die Jagd ausübung im Umkreis von 300 m um Niststandorte der derzeit im LRT 9130 auftretenden gebietsheimischen Art Seeadler (Brut auf Rotbuche 2010), im Zeitraum vom 16. Februar (Horstbesetzung) bis 31. August (Verlassen des Brutbereiches durch die Jungvögel) zu unterbinden. Beim Auftreten weiterer nach EU-Recht geschützter Groß-vögel in den kommenden Jahren gilt dies entsprechend. o bei Horststandorten vorgenannter Arten in einem Radius von 100 m um die Horststandorte jegli-che forstwirtschaftliche Maßnahmen, die zu einer Veränderung des Charakters des Gebietes, insbesondere zu einer Beeinträchtigung von Nest, Nestbaum und unmittelbarer Umgebung füh-ren, auch außerhalb der Brutzeit zu unterlassen. 	Forstwirtschaft

Schutzgut	Behandlungsgrundsätze	Verantwortlichkeit
<p>LRT 9170 – Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Galio-Carpinetum)</p>	<p>Erhaltung des Flächenumfanges des LRT bzw. Begrenzung des weiteren Flächenverlustes. Einzelbaum- bzw. gruppenweise Nutzung durch Abkehr vom Prinzip des schlagweisen Hochwaldes zum Erhalt bzw. zur Herstellung eines Mosaiks mehrerer Waldentwicklungsphasen im Sinne Nr. 3.2.1 und 3.3.2 LEITLINIE WALD MELF (1999). Möglichst Übergang zu einer plenterartigen, in jedem Fall aber dauerwaldartigen Bewirtschaftung/ Pflege, die die Anteile an Bäumen der Reifephase dauerhaft sichert. Festlegung eines Zieldurchmessers von > BHD 80 cm für die Eiche zur Wahrung des Anteils der Reifephase und in den wenigen jüngeren Beständen auch zur Erhöhung bzw. zur Schaffung von An-teilen dieser höchsten Stärkeklassen. Anwendung bodenschonender Holzerte- und Verjüngungsverfahren zur Verhinderung von Boden-schäden i. S. des BBodSchG bzw. zur Erhaltung und Förderung der lebensraumtypischen Bodenve-getation (Krautschicht und Strauchschicht). Rücken nur bei Frost oder in Trockenzeiten. Der weitere flächenhafte und schematische Ausbau des permanenten Rückeliniensystems ist zu überprüfen. In Fällen, in denen etwa Dachsburgen oder andere Kleinstrukturen von der Einrichtung und der weiteren Nutzung der Linien betroffen sind, ist ihre Nutzung einzustellen. Ausweisung und Dokumentation eines Netzes nutzungs-freier Altholzgruppen und -horste und größe-rer v. a. wegeferner Teilbereiche im SCI und Erhalt einer Mindestanzahl von Altbäumen und markanten Einzelexemplaren v.a. der Nebenbaumarten (Wildobst, Elsbeere, Sommerlinde etc.) sowie deren dauerhafte Dokumentation (Rechts-/Hochwerte mittels GPS-Empfänger (siehe auch Maßnahmetabel-len). Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen (Anlage eines Horst- und Höhlenbaumkatasters ist durch die Gebietsbetreuer gewährleistet, dieses muss aber in jedem Fall auch beim Revierleiter vorliegen). Erhaltung eines Anteils von Biotopbäumen, wie Bäumen mit Solitärcharakter, Kronenabbrüchen, Pilz-konsolen und Starkeichen etc., an den Waldrändern auch der starken Randeichen. Erhaltung des stehenden und liegenden starken Totholzes im kartierten Umfang mit der Zielstellung, die in den für Sachsen-Anhalt geltenden Bewertungskriterien festgelegte Anzahl des Totholzes für ei-nen günstigen Erhaltungszustandes dauerhaft zu erreichen LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ (LAU 2010).</p> <p>Die natürliche Verjüngung der Traubeneiche ist das zu favorisierende Verjüngungsverfahren. In den zahlreichen Fällen, wo eine starke Verwilderung mit Schwarzem Holunder oder Brombeere die Verjüngung mit Eiche nicht zugelassen hat, sind auch Kunstverjüngungen durchzuführen. Hier ist an das Ausbringen von Eichenestern wie in den 1990er Jahren zu denken. Aber auch kleinflächige Voranbauten unter Alteichenschirm sind denkbar, sollten aber eine Fläche von 0,2-0,3 ha nicht über-schreiten. Eine Flächenberäumung hat sich auf das notwendige Maß zu beschränken. Insbesondere sind die Flächen nicht zu mulchen oder der Boden zu pflügen. Auf alten Verlichtungsstellen, auf de-nen sich bereits alte Haselsträucher eingestellt haben, ist auf eine Verjüngung zu verzichten (kleinere dauerhafte Bestandeslücken in der B1 sind hier tolerierbar). Förderung der Traubeneiche im Zuge der Jungwuchs- und Jungbestandspflege. Die Eichen-Naturverjüngungen der letzten 20 Jahre, die als Jungwuchs dem Wildverbiss nicht mehr ausgesetzt sind, müssen regelmäßig einer Jungwuchspflege unterzogen werden. Zum besseren Fin-den dieser oftmals nur kleinen und punktuellen Verjüngungsbereiche ist die dauerhafte Dokumentati-on (Rechts-/Hochwerte mittels GPS-Empfänger) zweckmäßig. Die gepflegten Bereiche sind sinnvoll-erweise ebenfalls zu dokumentieren. Ohne motormanuelle Hilfsmittel, sondern mit Hepe oder Durchforstungsschere müssen in den oftmals undurchdringlichen Naturverjüngungen die Traubenei-chen von bedrängenden und überschirmenden Konkurrenzbaumarten (Hainbuche, Bergahorn, Esche etc.) sowie Straucharten (v.a. Schwarzer Holunder) freigestellt werden. Auch in den 20-60jährigen Stangenhölzern und angehenden Baumhölzern sind diese Eingriffe im Zuge von Jungdurchforstungen erforderlich. Der Erhalt eines Unterstandes aus Hainbuche und/ oder Winterlinde in der B2, der in der letzten Zeit intensiv mit entnommen wurde, ist geboten. Der Unterstand, wie er zum gegenwärtigen Zeitpunkt im SCI noch vorhanden ist, sollte vollständig erhalten werden. Um die Vitalität und Stabilität zu fördern, können mäßige Durchforstungen durchge-führt werden. Die Belassung des Unterstandes der o. g. Baumarten hat eine Reihe von Vorteilen: o Keine Verwilderung der Bodenvegetation und damit kein Zwang, auf großer Fläche die Trau-beneichen-Naturverjüngung schlagartig zu etablieren. o Erhalt von vegetationsarmen Strukturen als Jagdhabitat für ausgewählte Schutzgüter (Jagd-revier für das Große Mausohr (Myotis myotis). o Sichtschutz für die Brutplätze der Großvögel. o Keine übermäßige Erwärmung der Alteichenbestände und dadurch möglicherweise geringere Absterbeerscheinungen.</p>	<p>Forstwirtschaft</p>

Schutzgut	Behandlungsgrundsätze	Verantwortlichkeit
	<p>Es konnte im Rahmen der LRT-Kartierung der Eindruck entstehen, dass ein Zusammenhang mit dem Eichensterben besteht, in dessen Folge als letztes Glied einer Kausalitätskette der Befall mit dem Zweigefleckten Eichen-Prachtkäfer (<i>Agilus biguttatus</i>) steht. Die Art vermehrt sich besonders nach extremen klimatischen Einflüssen wie Trockenheit und Wärme (siehe auch BRECHTEL et al. (2002)). Ein starker forstlicher Eingriff in die Alteichenbestände, d. h. eine starke Hochdurchforstung und ein entsprechender Eingriff im dienenden Unterstand, verändert das Waldinnenklima sehr stark. Verbunden mit ausgesprochenen warmtrockenen Jahren wie 2004 kann sich das Eichensterben forcieren, da 160-180jährige Alteichen sich nicht mehr an das veränderte Mikroklima adaptieren. Diese Entwicklung wurde noch durch die Anlage des permanenten Rückelinien-systems alle 40 m verschärft, da hier nunmehr schlagartig linear sonnige und damit erwärmte Bereiche geschaffen wurden. Auch Quetschungen und offene Wunden an den Starkwurzeln der randlich an die Rückelinien angrenzenden Eichen sind zu beobachten und könnten Absterbeerscheinungen noch verstärken. Der ehemalige Revierleiter F. Meysel weist demgegenüber darauf hin, dass „(...) beginnend etwa Ende der 1980er Jahre das Eichensterben in geschlossenen Beständen auftrat und dieses erst zur Auflichtung führte.“</p> <p>Erhaltung bzw. Förderung des lebensraumtypischen Gehölz- und Bodenpflanzeninventars.</p> <p>Herstellung bzw. Erhalt einer Schalenwildlichte, die eine Etablierung und Entwicklung des lebens-raumtypischen Gehölzinventars sowie der Bodenvegetation nicht erheblich beeinträchtigt.</p> <p>In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass die derzeitige Wildlichte eine Verjüngung der Traubeneiche auf natürlichem Wege so gut wie nicht zulässt. Dies gilt auch für die punktuellen Kunstverjüngungen ohne Zaunschutz. Eine verschärfte Rehwildbejagung ist daher nach wie vor notwendig. Der Abschussplan hat sich dabei an auszuweisenden Weiserflächen in aktuellen Traubenei-chen-Anwüchsen zu orientieren. Auch der Verbissdruck an den bestehenden Eichen-Voranbauten, insbesondere aus dem Winter 2010/2011 (derzeit fast vollständig verbissen) soll zur Bonitierung des Wildverbisses herangezogen werden. In diesem Zusammenhang sollte auch über die Notwendigkeit der weiteren Erhaltung der bestehenden Damwildpopulation nachgedacht werden. Nach Güterabwägung – Erhalt eines wertvollen Waldlebensraumtyp (LRT 9170) gegenüber der Hege einer eingebür-gerten Wildart – kann man nur zu dem Schluss kommen, das Damwild wieder der freien Wildbahn vollständig zu entnehmen.</p> <p>Erhaltung von lebensraumtypischen Kleinstrukturen, wie etwa Wurzelstern, sowie Pflege der Waldinnen- (und Waldaußenränder). Bei Auflichtungen im Waldrandbereich Initialpflanzungen von heimischen standortgerechten Straucharten, insbesondere auch Dornsträuchern (z.B. Schlehe, Rose, Weißdorn unter ausschließlicher Verwendung von regionalen Herkünften).</p> <p>Kein Einbringen von gesellschaftsfremden Baumarten.</p> <p>Keine Verwendung gentechnisch veränderter Organismen.</p> <p>Keine Erweiterung des bestehenden Waldwegenetzes.</p> <p>Verwendung von inerten natürlichem Wegebaumaterial auf den bestehenden Hauptwegen.</p> <p>Keine Energieholznutzung.</p> <p>Unterlassung der Beeinträchtigung von lokalen Populationen der Arten des Anhang II und IV der FFH-RL sowie der Vogelarten des Anhang I VSRL, die zu einer Verschlechterung der Erhaltungszustände führen (siehe sachliche Verbote der NSG-Verordnung); dazu sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> o die forstwirtschaftliche Nutzung und die Jagd ausübung im Umkreis von 300 m um Niststandorte der derzeit im LRT 9170 auftretenden gebietsheimischen Arten Seeadler, Rotmilan, Schwarzmilan, (Wespenbussard), im Zeitraum vom 16. Februar (Horstbesetzung) bis 31. August (Verlassen des Brutbereiches durch die Jungvögel) zu unterbinden. Beim Auftreten weiterer nach EU-Recht geschützter Großvögel in den kommenden Jahren gilt dies entsprechend. Vor allem eventuell wieder neue Brutplätze des Schreiadlers (letzte Brut 2011) sind besonders langfristig zu schützen (Ein Schutz in dem Sinne, dass für 10 Jahre nach der Brut keine forstliche Nutzung im Umfeld vorzusehen ist, ist anzustreben (analog baltische Staaten (mündlich Mitteilung Prof. M. STUBBE)). o bei Horststandorten vorgenannter Arten in einem Radius von 100 m um die Horste jegliche forstwirtschaftliche Maßnahmen, die zu einer Veränderung des Charakters des Gebietes, insbesondere zu einer Beeinträchtigung von Nest, Nestbaum und unmittelbarer Umgebung führen, auch außerhalb der Brutzeit zu unterlassen. 	

Schutzgut	Behandlungsgrundsätze	Verantwortlichkeit
Großes Mausohr (Myotis myotis)	Verzicht auf Einsatz von Insektiziden zur Sicherung des Nahrungsangebotes Schaffung und Erhalt von Strukturen durch: Erhaltung von Alt- und Totholz, Erhaltung aller Horst- und Höhlenbäume, Anlage von Waldinnen- und Außenmänteln und -säumen an Waldinnen- (z. B. Waldwegen) und Waldaußenrändern, Erhaltung unterwuchsarmer hallenwaldartiger Wald-Entwicklungsstadien Förderung einer mittelwaldartigen Bewirtschaftung	Forstwirtschaft
Mopsfledermaus (Barbastella barbastellus)	Verzicht auf Einsatz von Insektiziden zur Sicherung des Nahrungsangebotes Schaffung und Erhalt von Strukturen durch: Erhalt von Alt- und Totholz, Belassen von Horst- und Höhlenbäumen, Anlage von Waldinnen- und Außenmänteln und -säumen an Waldinnen- (z.B. Waldwegen) und Waldaußenrändern Entnahme von Bäumen nur außerhalb der Aktivitätssaison (01. April bis 31. Oktober) mit vorheriger Kontrolle der zu fallenden Bäume auf vorhandene Fledermausquartiere im Zuge der Hiebsvorbereitung Schaffung von inhomogenen Waldstrukturen durch Umwandlung von gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände	Forstwirtschaft
Eremit (Osmoderma eremita)	Erhalt und Förderung aller alten Eichenbestände Erhalt von Altholz und Totholz	Forstwirtschaft

Maßnahmentabelle
- Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen im Offenland
des SPA für Vogelarten nach Anhang I der VSRL -

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
<p>Für jede Maßnahmenflächen gelten die Behandlungsgrundsätze der in Spalte 3 aufgeführten Schutzgüter sowie die jeweils aufgeführten speziellen Maßnahmen für die definierten Zielarten und Ziel-LRT. Bei Widersprüchen haben die speziellen Maßnahmen Vorrang. (Aufgrund der besseren Handhabbarkeit bei Maßnahmenabstimmung mit den Landwirten wurden Maßnahmenflächen i.d.R. entsprechend Habitatfläche gebildet und nicht trotz gleichen Inhalts zusammengefasst.)</p>											
001-BG	-	Nt: 30013-A Sgm: 30030-B Rm: 30005-C Sm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C	54,85	Nt: 30013-A Sgm: 30030-B	-	über die Einhaltung von Behandlungsgrundsätzen hinaus sind keine Einzelmaßnahmen erforderlich, da die Habitatausstattung optimal ist	Behandlungsgrundsatz	1	sofort	Landwirtschaft	
002-BG	-	Nt: 30014-A Sgm: 30031-B Rm: 30005-C Sm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C	16,13	Nt: 30014-A Sgm: 30031-B	-	über die Einhaltung von Behandlungsgrundsätzen hinaus sind keine Einzelmaßnahmen erforderlich, da die Habitatausstattung optimal ist	Behandlungsgrundsatz	1	sofort	Landwirtschaft	
003-001-a	-	Nt: 30015-B Sgm: 30033-B Rm: 30005-C Sm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C	7,85	Nt: 30015-B Sgm: 30033-B	1.8.1	Umwandlung von Acker in Grünland entlang der Hecken zur Schaffung geeigneter Nahrungshabitate	Entwicklungsmaßnahme	1	kurzfristig	Landwirtschaft	
003-001-b	-	Nt: 30015-B Sgm: 30033-B Rm: 30005-C Sm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C	7,85	Nt: 30015-B Sgm: 30033-B	1.3.1	Anlage eines mindestens 5 m breiten Blühstreifens entlang der Hecken zur Schaffung geeigneter Nahrungshabitate	Entwicklungsmaßnahme	2	kurzfristig	Landwirtschaft	
004-001-a	-	Nt: 30016-B, Sgm: 40024 Rm: 30005-C Sm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C	6,96	Nt: 30016-B, Sgm: 40024	1.8.1	Umwandlung von Acker in Grünland zur Schaffung geeigneter Nahrungshabitate	Entwicklungsmaßnahme	1	kurzfristig	Landwirtschaft	

Maßnahmentabelle
- Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen im Offenland
des SPA für Vogelarten nach Anhang I der VSRL -

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
004-001-b	-	Nt: 30016-B, Sgm: 40024 Rm: 30005-C Sm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C	6,96	Nt: 30016-B, Sgm: 40024	1.3.1	Anlage eines mindestens 5 m breiten Blühstreifens entlang der Gebüschreife, an Wegen und Nutzungsgrenzen zur Schaffung geeigneter Nahrungshabitate	Entwicklungsmaßnahme	2	kurzfristig	Landwirtschaft	
005-001-a	-	Nt: 30017-B Sgm: 40024 Rm: 30005-C Sm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C	8,61	Nt: 30017-B Sgm: 40025	1.3.1	extensive Beweidung der Brache mit Schafen und/oder Ziegen zur Erhaltung offener Bereiche als Nahrungshabitat	Entwicklungsmaßnahme	1	mittelfristig	Landwirtschaft	
006-BG	-	Nt: 30018-B Sgm: 30035-B Rm: 30005-C Sm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C	6,8	Nt: 30018-B Sgm: 30035-B	-	über die Einhaltung von Behandlungsgrundsätzen hinaus sind keine Einzelmaßnahmen erforderlich, da die Habitatausstattung optimal ist	Behandlungsgrundsatz	1	sofort	Landwirtschaft	auf dieser Fläche jedoch Maßnahme für Haselmaus - siehe sonstige Schutzgüter
007-001-a	-	Nt: 30019-B Sgm: 30034-B Rm: 30005-C Sm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C	6,77	Nt: 30019-B Sgm: 30034-B	1.12.2	extensive Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen zur Schaffung bzw. Erhaltung offener Flächen als Nahrungshabitat	Entwicklungsmaßnahme	1	mittelfristig	Landwirtschaft	
008-001-a	-	Nt: 30020-B Sgm: 30036-B Rm: 30005-C Sm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C	6,43	Nt: 30020-B Sgm: 30036-B	1.8.1	Umwandlung von Acker in Grünland zur Schaffung geeigneter Nahrungshabitate	Entwicklungsmaßnahme	1	kurzfristig	Landwirtschaft	

Maßnahmentabelle
- Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen im Offenland
des SPA für Vogelarten nach Anhang I der VSRL -

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
008-001-b	-	Nt: 30020-B Sgm:30036-B Rm: 30005-C Sm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C	6,43	Nt: 30020-B Sgm:30036-B	1.3.1	Anlage eines mindestens 5 m breiten Blühstreifens entlang der Hecken zur Schaffung geeigneter Nahrungshabitate	Entwicklungsmaßnahme	2	kurzfristig	Landwirtschaft	
009-001-a	-	Nt: 30021-B Sgm:30037-B Rm: 30005-C Sm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C	5,3	Nt: 30021-B Sgm:30037-B	1.12.2	extensive Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen zur Erhaltung offener Flächen als Nahrungshabitat	Entwicklungsmaßnahme	1	mittelfristig	Landwirtschaft	
010-001-a	-	Nt: 30022-B Sgm:40029 Rm: 30005-C Sm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C	5,03	Nt: 30022-B Sgm:40029	1.8.1	Umwandlung von Acker in Grünland zur Schaffung geeigneter Nahrungshabitate	Entwicklungsmaßnahme	1	kurzfristig	Landwirtschaft	
010-001-b	-	Nt: 30022-B Sgm:40029 Rm: 30005-C Sm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C	5,03	Nt: 30022-B Sgm:40029	1.3.1	Anlage eines mindestens 5 m breiten Blühstreifens entlang der Hecken zur Schaffung geeigneter Nahrungshabitate	Entwicklungsmaßnahme	2	kurzfristig	Landwirtschaft	
011-001-a	-	Nt: 30023-B, 40015 Sgm: 40030, 40031 Rm: 30005-C Sm: 30006-C Wsb: 30001-C	12,34	Nt: 30023-B, 40015 Sgm: 40030, 40031	1.12.2	extensive Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen der Grünland- bzw. Brachebereiche zur Erhaltung offener Bereiche als Nahrungshabitat	Entwicklungsmaßnahme	1	mittelfristig	Landwirtschaft	

Maßnahmentabelle
- Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen im Offenland
des SPA für Vogelarten nach Anhang I der VSRL -

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
011-002-a	-	Nt: 30023-B, 40015 Sgm: 40030, 40031 Rm: 30005-C Sm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C	12,34	Nt: 30023-B, 40015 Sgm: 40030, 40031	1.8.1	im mittleren Bereich Umwandlung von Acker in Grünland zur Vernetzung der Habitatflächen und Schaffung geeigneter Nahrungshabitate	Entwicklungsmaßnahme	1	kurzfristig	Landwirtschaft	
011-002-b	-	Nt: 30023-B, 40015 Sgm: 40030, 40031 Rm: 30005-C Sm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C	12,34	Nt: 30023-B, 40015 Sgm: 40030, 40031	1.3.1	im mittleren Bereich Anlage eines mindestens 5 m breiten Blühstreifens zur Vernetzung der Habitatflächen und Schaffung geeigneter Nahrungshabitate	Entwicklungsmaßnahme	2	kurzfristig	Landwirtschaft	
012-BG	-	Nt: 30024-B Sgm: 30038-A Rm: 30005-C Sm: 30006-C Sra: 30003-C	3,55	Nt: 30024-B Sgm: 30038-A	-	über die Einhaltung von Behandlungsgrundsätzen hinaus sind keine Einzelmaßnahmen erforderlich, da die Habitatausstattung optimal ist	Behandlungsgrundsatz	1	sofort	Landwirtschaft	
013-001-a	-	Nt: 30025-B Sgm: 40034 Rm: 30005-C Sm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C	3,08	Nt: 30025-B Sgm: 40034	1.8.1	Umwandlung von Acker in Grünland auf einer Breite von 5 m um die Gebüsche zur Schaffung geeigneter Nahrungshabitate	Entwicklungsmaßnahme	1	kurzfristig	Landwirtschaft	
013-001-b	-	Nt: 30025-B Sgm: 40034 Rm: 30005-C Sm: 30006-C Sra: 30003-C	3,08	Nt: 30025-B Sgm: 40035	1.3.1	Anlage eines mindestens 5 m breiten Blühstreifens um die Gebüsche zur Schaffung geeigneter Nahrungshabitate	Entwicklungsmaßnahme	2	kurzfristig	Landwirtschaft	

Maßnahmentabelle
- Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen im Offenland
des SPA für Vogelarten nach Anhang I der VSRL -

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
014-001-a	-	Nt: 30026-B Sgm: 40036 Rm: 30005-C Sm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C	1,23	Nt: 30026-B Sgm: 40036	1.8.1	Umwandlung von Acker in Grünland auf einer Breite von 5 m um die Gebüsche zur Schaffung geeigneter Nahrungshabitate	Entwicklungsmaßnahme	1	kurzfristig	Landwirtschaft	
014-001-b	-	Nt: 30026-B Sgm: 40036 Rm: 30005-C Sm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C	1,23	Nt: 30026-B Sgm: 40036	1.3.1	Anlage eines mindestens 5 m breiten Blühstreifens um die Gebüsche zur Schaffung geeigneter Nahrungshabitate	Entwicklungsmaßnahme	2	kurzfristig	Landwirtschaft	
015-001-a	-	Nt: 30027-B Sgm: 40037 Rm: 30005-C Sm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C	0,6	Nt: 30027-B Sgm: 40037	1.8.1	Umwandlung von Acker in Grünland auf einer Breite von 5 m an der westlichen Seite des Grabens bzw. der Hecke zur Schaffung geeigneter Nahrungshabitate	Entwicklungsmaßnahme	1	kurzfristig	Landwirtschaft	
015-001-b	-	Nt: 30027-B Sgm: 40037 Rm: 30005-C Sm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C	0,6	Nt: 30027-B Sgm: 40037	1.3.1	Anlage eines mindestens 5 m breiten Blühstreifens an der westlichen Seite des Grabens bzw. der Hecke zur Schaffung geeigneter Nahrungshabitate	Entwicklungsmaßnahme	2	kurzfristig	Landwirtschaft	
016-001-a	-	Nt: 30028-C Sgm: 40038 Rm: 30005-C Sm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C	0,77	Nt: 30028-C Sgm: 40038	12.3.4	Aufwertung der Hecke durch Anpflanzung standortgerechter Dornsträucher (z. B. Schlehe, Weißdorn, Rose)	Erhaltungsmaßnahme	1	kurzfristig	Landwirtschaft	

Maßnahmentabelle
- Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen im Offenland
des SPA für Vogelarten nach Anhang I der VSRL -

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
017-001-a	-	Nt: 30029-C Sgm:40039 Rm: 30005-C Sm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C	0,14	Nt: 30029-C Sgm:40039	12.3.4	Aufwertung der Hecke durch Anpflanzung standortgerechter Dornsträucher (z. B. Schlehe, Weißdorn, Rose)	Erhaltungsmaßnahme	1	kurzfristig	Landwirtschaft	
017-002-a	-	Nt: 30029-C Sgm:40039 Rm: 30005-C Sm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C	0,14	Nt: 30029-C Sgm:40039	1.8.1	Umwandlung von Acker in Grünland auf einer Breite von 5 m entlang der Hecken zur Schaffung geeigneter Nahrungshabitate	Erhaltungsmaßnahme	1	kurzfristig	Landwirtschaft	
017-002-b	-	Nt: 30029-C Sgm:40039 Rm: 30005-C Sm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C	0,14	Nt: 30029-C Sgm:40039	1.3.1	Anlage eines mindestens 5 m breiten Blühstreifens entlang der Hecke zur Schaffung geeigneter Nahrungshabitate	Erhaltungsmaßnahme	2	kurzfristig	Landwirtschaft	
018-001-a	-	Sgm: 30032-A Nt: 40008 Rm: 30005-C Sm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C	15,29	Sgm: 30032-A Nt: 40008	1.8.1	Umwandlung von Acker in Grünland auf einer Breite von 5 m entlang der Hecken zur Schaffung geeigneter Nahrungshabitate	Entwicklungsmaßnahme	1	kurzfristig	Landwirtschaft	
018-001-b	-	Sgm: 30032-A Nt: 40008 Rm: 30005-C Sm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C	15,29	Sgm: 30032-A Nt: 40008	1.3.1	Anlage eines mindestens 5 m breiten Blühstreifens entlang der Hecke zur Schaffung geeigneter Nahrungshabitate	Entwicklungsmaßnahme	2	kurzfristig	Landwirtschaft	

Maßnahmentabelle
- Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen im Offenland
des SPA für Vogelarten nach Anhang I der VSRL -

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
019-001-a	-	Sgm: 30039-B Nt: 40018 Rm: 30005-C Sm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C	1,07	Sgm: 30039-B Nt: 40018	12.3.4	Aufwertung der Hecke durch Anpflanzung standortgerechter Dornsträucher (z. B. Schlehe, Weißdorn, Rose)	Entwicklungsmaßnahme	1	kurzfristig	Landwirtschaft	
019-002-a	-	Sgm: 30039-B Nt: 40018 Rm: 30005-C Sm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C	1,07	Sgm: 30039-B Nt: 40018	1.8.1	Umwandlung von Acker in Grünland auf einer Breite von 5 m entlang der Hecken zur Schaffung geeigneter Nahrungshabitate	Entwicklungsmaßnahme	1	kurzfristig	Landwirtschaft	
019-002-b	-	Sgm: 30039-B Nt: 40018 Rm: 30005-C Sm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C	1,07	Sgm: 30039-B Nt: 40018	1.3.1	Anlage eines mindestens 5 m breiten Blühstreifens entlang der Hecke zur Schaffung geeigneter Nahrungshabitate	Entwicklungsmaßnahme	2	kurzfristig	Landwirtschaft	
020-001-a	-	Sgm: 30040-B Nt: 40020 Rm: 30005-C Sm: 30006-C Wsb: 30001-C	1,53	Sgm: 30040-B Nt: 40020	1.8.1	Umwandlung von Acker in Grünland auf einer Breite von 5 m entlang der Hecken zur Schaffung geeigneter Nahrungshabitate	Entwicklungsmaßnahme	1	kurzfristig	Landwirtschaft	
020-001-b	-	Sgm: 30040-B Nt: 40020 Rm: 30005-C Sm: 30006-C Sra: 30003-C	1,53	Sgm: 30040-B Nt: 40020	1.3.1	Anlage eines mindestens 5 m breiten Blühstreifens entlang der Hecke zur Schaffung geeigneter Nahrungshabitate	Entwicklungsmaßnahme	2	kurzfristig	Landwirtschaft	

Maßnahmentabelle
- Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen im Offenland
des SPA für Vogelarten nach Anhang I der VSRL -

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
022-001-a	-	Nt: 40010 Sgm: 40022 Rm: 30005-C Sm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C	7,43	Nt: 40010 Sgm: 40022	12.3.4	Aufwertung der Hecke durch Anpflanzung standortgerechter Dornsträucher (z. B. Schlehe, Weißdorn, Rose)	Entwicklungsmaßnahme	1	kurzfristig	Landwirtschaft	
024-001-a	-	Nt: 40012 Sgm: 40026 Rm: 30005-C Sm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C	5,86	Nt: 40012 Sgm: 40026	1.8.1	Umwandlung von Acker in Grünland auf einer Breite von 5 m entlang der Hecke zur Schaffung geeigneter Nahrungshabitate	Entwicklungsmaßnahme	1	kurzfristig	Landwirtschaft	
024-001-b	-	Nt: 40012 Sgm: 40026 Rm: 30005-C Sm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C	5,86	Nt: 40012 Sgm: 40026	1.3.1	Anlage eines mindestens 5 m breiten Blühstreifens entlang der Hecke zur Schaffung geeigneter Nahrungshabitate	Entwicklungsmaßnahme	2	kurzfristig	Landwirtschaft	
025-001-a	-	Nt: 40013 Sgm:40027 Rm: 30005-C Sm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C	5,51	Nt: 40013 Sgm:40027	1.9.5	nördlich des Kleinen Hakels schonende Entbuschung der stark verbuschten Bereiche unter Erhaltung einzelner Strauchgruppen sowie Entfernen von Brennnesseln	Entwicklungsmaßnahme	1	kurzfristig	Landwirtschaft	korrespondiert mit Maßnahme 025-003-a
025-002-a	-	Nt: 40013 Sgm:40027 Rm: 30005-C Sm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C	5,51	Nt: 40013 Sgm:40027	1.12.2	extensive Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen zur Erhaltung offener Bereiche als Nahrungshabitat	Entwicklungsmaßnahme	1	mittelfristig	Landwirtschaft	korrespondiert mit Maßnahme 025-002-a

Maßnahmentabelle
- Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen im Offenland
des SPA für Vogelarten nach Anhang I der VSRL -

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
026-001-a	-	Nt: 40014 Sgm:40028 Rm: 30005-C Sm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C	5,13	Nt: 40014 Sgm:40028	1.9.5	schonende Entbuschung der stark verbuschten Bereiche unter Erhaltung der Obststräucher, insbesondere Dornsträucher	Entwicklungsmaßnahme	1	kurzfristig	Landwirtschaft	korrespondiert mit Maßnahme 026-002-a
026-002-a	-	Nt: 40014 Sgm:40028 Rm: 30005-C Sm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C	5,13	Nt: 40014 Sgm:40028	1.12.2	extensive Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen zur Schaffung bzw. Erhaltung offener Bereiche als Nahrungshabitat	Entwicklungsmaßnahme	1	mittelfristig	Landwirtschaft	korrespondiert mit Maßnahme 026-001-a
027-001-a	-	Nt: 40016 Sgm: 40032 Rm: 30005-C Sm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C	3,42	Nt: 40016 Sgm: 40032	12.3.3	Anpflanzung standortgerechter Dornsträucher (z. B. Schlehe, Rose, Weißdorn)	Entwicklungsmaßnahme	1	mittelfristig	Landwirtschaft	
027-002-a	-	Nt: 40016 Sgm: 40032 Rm: 30005-C Sm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C	3,42	Nt: 40016 Sgm: 40032	1.12.2	extensive Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen zur Erhaltung offener Bereiche als Nahrungshabitat	Entwicklungsmaßnahme	1	mittelfristig	Landwirtschaft	
030-001-a	-	Nt, Sgm Rm: 30005-C Sm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C LRT 9130, 9170	12,29	Rm: 30005-C Sm: 30006-C	1.8.1	Errichtung einer Pufferzone von mindestens 5 m Breite um den Großen Hakel: Umwandlung von Acker in Grünland, schonende Mahd dieser Flächen. Dabei Erhalt des Waldaußenrandes (Sträucher und Bäume II. Ordnung) außerhalb des Grenzwalls des Hakels.	Erhaltungsmaßnahme	1	kurzfristig	Landwirtschaft	

Maßnahmentabelle
- Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen im Offenland
des SPA für Vogelarten nach Anhang I der VSRL -

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
030-001-b	-	Nt, Sgm Rm: 30005-C Sm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C LRT 9130, 9170	12,29	Rm: 30005-C Sm: 30006-C	1.3.1	Errichtung einer Pufferzone von mindestens 5 m Breite um den Großen Hakel: Anlage eines Blühstreifens. Dabei Erhalt des Waldaußenrandes (Sträucher und Bäume II. Ordnung) außerhalb des Grenzwalls des Hakels.	Erhaltungsmaßnahme	2	kurzfristig	Landwirtschaft	
031-001-a	-	Nt, Sgm Rm: 30005-C Sm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C LRT 9130, 9170	3,1	Rm: 30005-C Sm: 30006-C	1.8.1	Errichtung einer Pufferzone von mindestens 5 m Breite um den Kleinen Hakel: Umwandlung von Acker in Grünland, schonende Mahd dieser Flächen. Dabei Erhalt des Waldaußenrandes (Sträucher und Bäume II. Ordnung) außerhalb des Grenzwalls des Hakels.	Erhaltungsmaßnahme	1	kurzfristig	Landwirtschaft	
031-001-b	-	Nt, Sgm Rm: 30005-C Sm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C LRT 9130, 9170	3,1	Rm: 30005-C Sm: 30006-C	1.3.1	Errichtung einer Pufferzone von mindestens 5 m Breite um den Kleinen Hakel: Anlage eines Blühstreifens. Dabei Erhalt des Waldaußenrandes (Sträucher und Bäume II. Ordnung) außerhalb des Grenzwalls des Hakels.	Erhaltungsmaßnahme	2	kurzfristig	Landwirtschaft	
032-BG	-	Nt, Sgm Rm: 30005-C Sm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C	4911,94	Rm: 30005-C Sm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C	-	über die Einhaltung von Behandlungsgrundsätzen hinaus sind keine Einzelmaßnahmen erforderlich	Behandlungsgrundsatz	1	kurzfristig	Landwirtschaft	hierunter fallen auch Suchflächen für den Luzerneanbau, die nicht identisch mit feldhamstergerechter Bewirtschaftung sein dürfen (vgl. Karte 6)
Erläuterung:											
Nt	Neuntöter	Ssp	Schwarzspecht								
Sgm	Sperbergrasmücke	Msp	Mittelspecht								
Rm	Rotmilan	Gsp	Grauspecht								
Sm	Schwarzmilan	GMaus	Großes Mausohr								
Wsb	Wespenbussard	Mops	Mopsfledermaus								
Sra	Schreiadler										

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
Für jede Maßnahmenflächen gelten die Behandlungsgrundsätze der in Spalte 3 aufgeführten Schutzgüter sowie die jeweils aufgeführten speziellen Maßnahmen für die definierten Zielarten und Ziel-LRT. Bei Widersprüchen haben die speziellen Maßnahmen Vorrang.											
Einzelfächenspezifische Erhaltungs- und Schutzmaßnahmen für den LRT 9130 Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum); durch Verordnungen als Prozessschutzflächen gesichert											
040-001-a	1752	9130: 11752-A Wsb: 30001-C Sra: 30004-C Rm: 30005-C Sm: 30006-C Sra: 30003-C Ssp: 30010-B Msp: 30012-B Gsp: 40001 GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	3,19	9130: 11752-A	2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.5. 2.4.3.	Erhalt und Beobachtung der Entwicklung eines Rotbuchenwaldes durch: • Ohne forstliche Bodennutzung lt. NSG-VOIG61	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 53 b1 tw. b2 tw.; 3 Teilflächen
Einzelfächenspezifische Erhaltungs- und Schutzmaßnahmen für den LRT 9130 Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum)											
041-001-a	1101	9130: 11001-B Wsb: 30001-C Sra: 30004-C Rm: 30005-C Sm: 30006-C Sra: 30003-C Ssp: 30010-B Msp: 30012-B Gsp: 40001 GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	3,39	9130: 11001-B	2.4.1. 2.2.1.8. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.3. 2.4.36.	Erhalt (und Wiederherstellung) eines 165j. aufgelichteten, vormals noch starkholzgeprägten, lichten, in Verjüngung stehenden Rotbuchen-Altbestandes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Reifephase mit mindestens 40 % Deckungsgrad belassen • Naturverjüngung der Rotbuche gegenüber der Bergahorn-Naturverjüngung fördern/belassen • Höhlenbäume erhalten • Stehendes Totholz belassen • Liegendes Totholz belassen • Totholz anreichern • Höhlenbäume erhalten • Biotopbäume belassen (Starkbuchen, Buche mit Faulhöhle, Kronenabrüche, Buchen mit Faulstämmen, Tiefwiesel)	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 3 c3 Restliche Altbuchenbestockung der B1 nahezu komplett erhalten
042-001-a	1105	9130: 11005-B Ssp: 30010-B Gsp: 40001 Zs: 40040 Rm: 30005-C Swm: 30006-C Msp: 30012-B Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	2,42	9130: 11005-B	2.2.2.3. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.5. 2.2.1.8. 2.4.3. 2.4.14. 2.4.36.	Erhalt eines starkholzreichen, lichten, in Verjüngung stehenden 143 j. Rotbuchen-Altbestands-Restes • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Verjüngung über lange Zeiträume • Reifephase mit mindestens 30 % Deckungsgrad belassen • Stehendes Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Naturverjüngung der Rotbuche fördern/belassen • Höhlenbaum erhalten • Horstbaum belassen • Biotopbäume belassen (Alteiche, Starkbuche, absterbende Eiche)	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 5 a1 Nach Durchforstung 2011/2012 Reduktion der Altbestandsanteile

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
043-001-a	1203	9130: 11203-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40047	4,36	9130: 11203-B	2.4.1. 2.2.1..8. 2.4.2.1. 2.4.2.5. 2.4.2.5. 2.4.3. 2.4.14. 2.4.36.	Erhalt (und strukturelle Wiederherstellung) eines aufgelichteten, vormals noch starkholzreicheren, lichten, in Verjüngung stehenden 160 j. Rotbuchen-Altbestandes • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Reifephase mit mindestens 30 % (Ist = 40%) Deckungsgrad belassen • Naturverjüngung der Rotbuche fördern/belassen • Weniges stehendes und liegendes Totholz belassen • Totholz anreichern • Höhlenbäume erhalten • Biotopbäume erhalten (Starkbuchen, Besondere Baumformen der Eiche, Tiefwiesel etc.)	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 14 a1 ,11 a2 tw.
044-001-a	1210	9130: 11210-C Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Zs: 40046 Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	0,47	9130: 11210-C	2.2.2.2 2.4.26.	Entwicklung eines Rotbuchenbestandes aus Pflanzung • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelstammweise Nutzung • Erhalt weniger Europ. Lärchen • Waldinnenrandpflege	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 16 a1
045-001-a	1214	9130: 11214-C Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	0,91	9130: 11214-C	2.2.2.7 2.2.2.4. 2.4.1. 2.2.1.8. 2.4.2.5.	Strukturelle Wiederherstellung eines geschlossenen, in Verjüngung stehenden 83 j. Rotbuchenbestandes • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Umstellung auf Plenterbewirtschaftung • Reifephase entwickeln • Naturverjüngung der Rotbuche fördern/belassen • Totholz anreichern	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 19 a1 Vogelkirsche in der B1 langfristig nicht zu erhalten

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
046-001-a	1216	9130: 11216-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	3,39	9130: 11216-B	2.4.1. 2.2.1.8. 2.4.2.1. 2.4.2.5. 2.4.2.5.	Erhalt (und strukturelle Wiederherstellung) eines aufgelichteten, vormals starkholzreichen, lichten, in Verjüngung stehenden 143 j. Rotbuchen-Altbestandes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Reifephase mit mindestens 30 % Deckungsgrad belassen • Naturverjüngung der Rotbuche fördern/belassen • Weniges stehendes und liegendes Totholz belassen • Totholz anreichern	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 47 a1; 2 Teilflächen
047-001-a	1217	9130: 11217-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Zs: 30041-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40047	1,3	9130: 11217-B	2.1.4.	Erhalt und Beobachtung der Entwicklung eines 229 j. Waldmeister-Buchenwaldes durch: • Erhaltung als Altholzinsel! • Verkehrssicherung entlang des Weges auf das unbedingt notwendige Maß beschränken, kein Aktionismus, eingeschlagene Rotbuchen dann als liegendes Totholz belassen	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 47 a1 tlw., b1 tlw. Als Ergänzung zu den westlich angrenzenden Prozessschutzflächen im Umfeld der Domburg (Nächste Altbäume zum bekannten Eremiten-Vorkommen an der Domburg) Ältester geschlossener Rotbuchenbestand des Hakels Hohлтаuben-Vorkommen
048-001-a	1306	9130: 11306-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40053	3,10	9130: 11306-B	2.4.1. 2.2.1.8. 2.4.2.1. 2.4.2.5. 2.4.2.5.	Erhalt (und strukturelle Wiederherstellung) eines aufgelichteten, vormals starkholzreichen, lichten, in Verjüngung stehenden 143 j. Rotbuchen-Altbestandes durch: • Reifephase von derzeit 20 % Deckungsgrad belassen und langfristig auf 30 % anheben • Naturverjüngung der Rotbuche fördern/belassen • Weniges stehendes und liegendes Totholz belassen • Totholz anreichern	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 23 a1

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
049-001-a	1312	9130: 11312-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	1,13	9130: 11312-B	2.2.2.7 2.2.2.4. 2.4.1. 2.2.1.8. 2.4.2.5.	Erhalt (und strukturelle Wiederherstellung) eines geschlossenen, in Verjüngung stehenden 85 j. Rotbuchenbestandes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Strukturdurchforstung, Z-Baum-Auslese Umstellung auf Plenterbewirtschaftung • Langfristig Reifephase entwickeln • Naturverjüngung der Rotbuche fördern/belassen • Langfristig Totholz anreichern	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 28 a3 tw.; 2 Teilflächen
050-001-a	1314	9130: 11314-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40053	3,40	9130: 11314-B	2.4.1. 2.2.1.8. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.3 2.4.36.	Erhalt (und strukturelle Weiterentwicklung) eines aufgelichteten, vormals starkholzreichen, lichten, in Verjüngung stehenden 125-135 j. Rotbuchen-Altbestandes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Reifephase von derzeit 15 % Deckungsgrad belassen und langfristig auf 30 % erhöhen • Naturverjüngung der Rotbuche fördern/belassen • Weniges stehendes Totholz belassen • Weniges liegendes Totholz belassen • Höhlenbaum (Schwarzspecht) belassen • Totholz anreichern • Biotopbäume belassen (besondere Baumformen, Bäume mit Faulrissen)	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 29 b2, b1 tw.
051-001-a	1316	9130: 11316-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	2	9130: 11316-B	2.2.2.7. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.2.1.8. 2.4.2.5. 2.4.36. 2.4.26.	Erhalt (und strukturelle Wiederherstellung) eines geschlossenen, in Verjüngung stehenden 90 j. Rotbuchenbestandes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Strukturdurchforstung, Z-Baum-Auslese fortführen • Umstellung auf Plenterbewirtschaftung • Reifephase entwickeln • Naturverjüngung der Rotbuche fördern/belassen • Totholz anreichern • Biotopbäume belassen (besondere Baumformen, Tiefwiesel) • Waldinnenrandpflege	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 64 b1

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
052-001-a	1317	9130: 11317-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	0,98	9130: 11317-B	2.4.11 2.4.6. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.36 2.4.3.	Erhalt (und strukturelle Wiederherstellung) eines jungen, 26 j. Rotbuchenbestandes (angehendes Baumholz) mit einwachsenden Überhältern (Eichen, Linden) durch: <ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Überhälter erhalten • Belassen der Begleitbaumarten • Liegendes Totholz belassen • Langfristig Totholz anreichern • Biotopbäume (Überhälter s.o.) belassen (Eiche, Sommerlinde) • Europ. Lärche belassen • Sperber-Horste belassen 	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 64 b2 Sperber-Brutplatz 2010 und 2011 (Lärche)
053-001-a	1319	9130: 11319-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40053	1,59	9130: 11319-B	2.4.1. 2.2.1.8. 2.4.2.1. 2.4.2.5.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines aufgelichteten, vormals starkholzreichen, in Verjüngung stehenden 143 j. Rotbuchen-Altbestandes durch: <ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Reifephase von derzeit 20 % Deckungsgrad belassen und langfristig auf 30 % anheben • Naturverjüngung der Rotbuche fördern/belassen • Weniges stehendes Totholz belassen • Totholz anreichern • Biotopbäume belassen (Starkbuchen, besondere Baumformen) 	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 61 a4
054-001-a	1324	9130: 11324-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40053	1,14	9130: 11324-B	2.4.1. 2.2.1.8. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.3. 2.4.36.	Erhalt (und Wiederherstellung) eines aufgelichteten, in Verjüngung stehenden 150 j. Rotbuchen-Altbestandes durch: <ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Reifephase von derzeit 10 % Deckungsgrad belassen und langfristig auf 30 % anheben • Naturverjüngung der Rotbuche fördern/belassen • Stehendes Totholz belassen • Liegendes Totholz belassen • Totholz anreichern • Höhlenbäume erhalten • Biotopbäume belassen (Tiefziesel, Buche mit Kronenabbruch, absterbende Eiche, Buche mit Faulrinne etc.) 	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 59 b1, 57 a2 tlw.

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
055-001-a	1403	9130: 11403-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40050	1,45	9130: 11403-B	2.4.1. 2.2.1.8. 2.4.2.5 2.4.36. 2.4.13.	Erhalt (und Wiederherstellung) eines aufgelichteten, vormals noch starkholzreicheren, in Verjüngung stehenden Rotbuchen-Altbestandes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Reifephase mit mindestens 40 (Ist = 50 %) Deckungsgrad belassen • Naturverjüngung der Rotbuche fördern/belassen • Totholz anreichern • Biotopbäume belassen (Starkbuchen, Bäume mit Rankengewächsen)	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 40 b1 tlw., 40 b2 tlw.
056-001-a	1408	9130: 11408-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40050	6,82	9130: 11408-B	2.4.2.1 2.4.2.2. 2.4.2.5 2.4.1. 2.4.14. 2.4.36. 2.4.27.	Wiederherstellung eines 22 j. Rotbuchenbestandes aus Pflanzung unter Berücksichtigung des mittelfristigen Erhalts der Reste des 175 j. Eichen-Vorgängerbestandes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Stehendes Totholz belassen • Liegendes Totholz belassen • Totholz anreichern • Reifephase von derzeit 25 % Deckungsgrad belassen und langfristig auf 30 % anheben • Biotopbäume belassen (Randeichen, absterbende Eichen, Eichen mit besonderen Baumformen, Starkbuchen) • Am Waldrand im Westen Hasel erhalten (Nähe zum Haselmaus-Nachweis), buchtige Randgestaltung	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 40 a1, a2 tlw.
057-001-a	1411	9130: 11411-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40050	0,87	9130: 11411-B	2.4.1. 2.2.1.8. 2.4.2. 2.4.2.5 2.4.3. 2.4.36. 2.4.13.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines aufgelichteten, vormals noch starkholzreicheren, lichten, in Verjüngung stehenden Rotbuchen-Altbestandes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Reifephase mit mindestens 30 % Deckungsgrad belassen • Naturverjüngung der Rotbuche fördern/belassen • Horstbaum (Mäusebussard) belassen • Liegendes Totholz belassen • Totholz anreichern • Biotopbäume belassen (Starkbuchen, Tiefwiesel)	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 41 b1

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
058-001-a	1503	9130: 11501-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Zs: 40041 Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40054	8,23	9130: 11503-B	2.2.2.2. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.2.1.8. 2.4.2.1 2.4.2.2.. 2.4.2.5. 2.4.36. 2.4.26.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines aufgelichteten, starkholzreichen, in Verjüngung stehenden 155 j. Rotbuchen-Altbestandes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelstammweise Nutzung • Dauerwaldartige Bewirtschaftung • Reifephase von derzeit 25 % Deckungsgrad belassen und langfristig auf 30 % anheben • Naturverjüngung der Rotbuche fördern/belassen • Stehendes Totholz belassen • Liegendes Totholz belassen • Totholz anreichern • Biotopbäume v.a. die Starkbuchen belassen • Waldinnenrandpflege im Süden	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 50 a1, a2 tlw.
059-001-a	1504	9130: 11504-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	3,38	9130: 11504-B	2.4.6. 2.1.1.11 2.2.2.7. 2.2.2.4. 2.1.1.8. 2.4.2.5.	Erhalt und (Weiterentwicklung) eines strukturell armen, aber edellaubholzreichen 85 j. Rotbuchenbestand durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Stamm- bis truppweise eingestreute Vogelkirschen-Anteile erhalten, v.a. durch gezielte Förderung der truppweisen Mischungsform • Bergulme als weitere seltene Begleitbaumart erhalten • Strukturdurchforstung • Umstellung auf Plenterdurchforstung • Naturverjüngung der Rotbuche fördern/belassen • Totholz anreichern	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 49 b1
060-001-a	1507	9130: 11507-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40054	2,81	9130: 11507-B	2.2.2.2. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.2.1.8. 2.4.2.1 2.4.2.2.. 2.4.2.5. 2.4.36. 2.2.1.11	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines aufgelichteten, starkholzreichen, in Verjüngung stehenden 160 j. Rotbuchen-Altbestandes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelstammweise Nutzung • Dauerwaldartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 30 % Deckungsgrad belassen • Naturverjüngung der Rotbuche fördern/belassen • Stehendes Totholz belassen • Liegendes Totholz belassen • Totholz anreichern • Biotopbäume v.a. die Starkbuchen belassen • Sommerlinden belassen	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 53 c 1 Verbissweisergatter: Kein signifikanter Verbiss des Bergahorns. Aktuell durch starke Nutzung beeinträchtigt ! 2004 noch Zwergschnäpper nachgewiesen

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
061-001-a	1513	9130: 11513-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40054	0,82	9130: 11513-B	2.4.1. 2.2.1.8. 2.4.2.1. 2.4.2.5 2.4.14. 2.4.36.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines aufgelichteten, vormals noch starkholzreicheren in Verjüngung stehenden 153 j. Rotbuchen-Altbestandes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Reifephase von derzeit 25 % Deckungsgrad belassen und langfristig auf 30 % anheben • Naturverjüngung der Rotbuche gegenüber der Bergahorn-Naturverjüngung fördern/belassen • Stehendes Totholz belassen • Totholz anreichern • Biotopbäume belassen (Besondere Baumformen, Starkbuchen, Tiefwiesel)	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 54 a1 tw.
062-001-a	1515	9130: 11515-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	0,64	9130: 11515-B	2.4.6. 2.2.2.7. 2.2.2.4. 2.1.1.8. 2.4.2.5.	Erhalt eines strukturell sich entwickelnden 89 j. Rotbuchenbestandes mit sich einstellender 2-12 j. Naturverjüngung durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Seltene Begleitbaumarten an den Bestandesrändern erhalten (Waldinnenrand im Osten) • Weiterführung der Strukturdurchforstung • Umstellung auf Plenterbewirtschaftung • Naturverjüngung der Rotbuche fördern/belassen • Totholz anreichern	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 56 b1 Entwicklung von Vorräten der Reifephase
063-001-a	1601	9130: 11601-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Zs: 40043 Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	2,56	9130: 11601-B	2.2.2.7. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.2.1.8. 2.4.2.5.	Erhalt (und Wiederherstellung) eines lichten in Verjüngung stehenden 90 j. Rotbuchenbestandes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Strukturdurchforstung, Z-Baum-Auslese fortführen • Umstellung auf Plenterbewirtschaftung • Reifephase entwickeln • Naturverjüngung der Rotbuche weiter fördern/belassen • Totholz anreichern	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 71 a1

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
064-001-a	1613	9130: 11613-C Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	3,65	9130: 11613-C	2.1.1.13. 2.2.2.7. 2.2.2.4. 2.4.2.5. 2.2.3.7.	Wiederherstellung eines strukturell sich entwickelnden 83 j. Rotbuchen-Eschen-Mischbestandes mit weiteren Begleitbaumarten (Traubeneiche, Vogelkirsche) durch: • Lärchenanteile zurücknehmen (Einzelbäume langfristig herauspflegen) • Strukturdurchforstung • Umstellung auf Plenterbewirtschaftung • Totholz anreichern • Dachsbau im Südwesten erhalten/ nicht befahren	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 74 d1 tw. Entwicklung von Vorräten der Reifephase
065-001-a	1614	9130: 11614-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40048	0,97	9130: 11614-B	2.4.1. 2.2.1..8. 2.4.2.1. 2.4.2.5. 2.4.2.5. 2.4.14. 2.4.36.	Erhalt (und Wiederherstellung) eines aufgelichteten in Verjüngung stehenden Rotbuchen-Altbestandes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Reifephase von derzeit 20 % Deckungsgrad belassen und langfristig auf 30 % erhöhen • Naturverjüngung der Rotbuche fördern/belassen • Weniges stehendes und liegendes Totholz belassen • Totholz anreichern • Biotopbäume erhalten (Besondere Baumformen der Rotbuche, Bäume mit Faulriss; im Südwesten Randeiche mit Hutebaumcharakter)	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 72 a1 tw.
066-001-a	1702	9130: 11702-C Ssp: 30010-B Gsp: 40001 Zs: 40040 Rm: 30005-C Swm: 30006-C Msp: 30012-B Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	1,50	9130: 11702-C	2.2.2.7. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.2.1.8. 2.4.2.5.	Wiederherstellung eines geschlossenen, in Verjüngung stehenden 90 j. Rotbuchenbestandes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Strukturdurchforstung, Z-Baum-Auslese fortführen • Umstellung auf Plenterbewirtschaftung • Reifephase entwickeln • Naturverjüngung der Rotbuche fördern/belassen • Totholz anreichern	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 3 c2

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
067-001-a	1705	9130: 11705-B Ssp: 30010-B Gsp: 40001 Zs: 40040 Rm: 30005-C Swm: 30006-C Msp: 30012-B Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	3,78	9130: 11705-B	2.2.2.3. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.5. 2.2.1.8. 2.4.3. 2.4.14. 2.4.36.	Erhalt (und Wiederherstellung) eines starkholzreichen, lichten, in Verjüngung stehenden 165 j. Rotbuchen-Altbestandes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Verjüngung über lange Zeiträume • Reifephase mit mindestens 30 % (IST = 35 %) Deckungsgrad belassen • Stehendes Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Naturverjüngung der Rotbuche fördern/belassen • Höhlenbaum belassen • Horstbäume (u.a. ehemals Rotmilan-Brutplatz) R 4457007 H 5748533 • Biotopbäume belassen (Starkbuchen, besondere Baumformen der Rotbuche, Alteiche)	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 6 b1 Nach Durchforstung 2011/2012 Reduktion der Altbestandsanteile Kein aktueller Rm-Brutplatz
068-001-a	1707	9130: 11707-B Ssp: 30010-B Gsp: 40001 Zs: 40040 Rm: 30005-C Swm: 30006-C Msp: 30012-B Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	2,12	9130: 11707-B	2.2.2.3. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.5. 2.2.1.8. 2.4.3. 2.4.14. 2.4.36.	Erhalt (und Wiederherstellung) eines starkholzreichen, lichten, in Verjüngung stehenden 165 j. Rotbuchen-Altbestandes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Verjüngung über lange Zeiträume • Reifephase mit mindestens 30 % (Ist = 35 %) Deckungsgrad belassen • Stehendes Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Naturverjüngung der Rotbuche weiter fördern/belassen • Höhlenbäume belassen • Biotopbäume belassen (Starkbuchen)	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 2 a1 tw. Nach Durchforstung 2011/2012 Reduktion der Altbestandsanteile
069-001-a	1708	9130: 11708-B Ssp: 30010-B Gsp: 40001 Zs: 40040 Rm: 30005-C Swm: 30006-C Msp: 30012-B Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	2,16	9130: 11708-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.3.	Entwicklung eines starkholzreichen 155 j. Rotbuchen-Altbestand durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/ Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Reifephase mit mindestens 40 % (Ist = 85 %) Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Belassen von Horst- und Höhlenbäumen (Schwarzspecht), alter Rotmilan-Horst R 4457256 H 5748492	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 1 a1, 2 a1 tw. Nach Durchforstung 2011/2012 Reduktion der Altbestandsanteile und Verschlechterung des strukturellen Erhaltungszustands

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
070-001-a	1713	9130: 11713-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40047	1,30	9130: 11713-B	2.2.2.3. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.5. 2.2.1.8. 2.4.3. 2.4.14. 2.4.36.	Erhalt (und Wiederherstellung) eines starkholzreichen, tw. verjüngten 165 j. Rotbuchen-Altbestandes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Verjüngung über lange Zeiträume • Reifephase mit mindestens 50 % Deckungsgrad belassen • Stehendes Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Naturverjüngung der Rotbuche weiter fördern/belassen • Höhlenbäume belassen • Biotopbäume belassen (Starkbuchen, Tiefwiesel, besondere Baumformen)	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 13 a3, a2 tw.; 2 Teilflächen
071-001-a	1716	9130: 11716-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	1,84	9130: 11716-B	2.2.2.3. 2.4.1. 2.4.2.5. 2.2.1.8. 2.4.3. 2.4.14. 2.4.36.	Erhalt (und Wiederherstellung) eines starkholzreichen, tw. verjüngten 155 und 160 j. Rotbuchen-Altbestandes druch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Verjüngung über lange Zeiträume • Reifephase mit mindestens ... % Deckungsgrad belassen • Totholz anreichern • Naturverjüngung der Rotbuche weiter fördern/belassen • Höhlenbäume belassen • Biotopbäume belassen (Starkbuchen, Tiefwiesel, besondere Baumformen)	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 15 a2 tw., a3 tw.; 2 Teilflächen
072-001-a	1721	9130: 11721-C Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	1,67	9130: 11721-C	2.2.2.4. 2.2.2.3. 2.4.1. 2.4.2.5. 2.2.1.8. 2.4.3. 2.4.36.	Erhalt (und Wiederherstellung) eines aufgelichteten, sich verjüngenden 112 j. Rotbuchenbestandes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Dauerwaldartiger Bewirtschaftung durch Umstellung auf Plenterbewirtschaftung • Verjüngung über lange Zeiträume • Reifephase entwickeln • Totholz anreichern • Naturverjüngung der Rotbuche weiter fördern/belassen • Höhlenbäume belassen • Sommerlinde belassen	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 20 b1; 2 Teilflächen

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
073-001-a	1737	9130: 11737-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	1,07	9130: 11737-B	2.4.1. 2.2.1.8. 2.4.2.5 2.4.36. 2.4.13.	Erhalt (und Wiederherstellung) eines aufgelichteten, vormals noch starkholzreicheren, in Verjüngung stehenden Rotbuchen-Altbestandes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Reifephase mit 30 % Deckung belassen • Naturverjüngung der Rotbuche fördern/belassen • Totholz anreichern • Biotopbäume belassen (Starkbuchen, Bäume mit Rankengewächsen)	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 44 a1
074-001-a	1744	9130: 11744-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Zs: 30042-B Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	1,16	9130: 11744-B	2.1.1.17.	Wiederherstellung eines Rotbuchen-Vogelkirschen-Mischbestandes; dabei Erhaltung der typischen Struktur eines Zwergschnäpper-Habitats durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Vogelkirschen erhalten/fördern • Weitere Beleitbaumarten (Wildbirne, Bergulme) belassen Zwergschnäpperspezifisch: • Unterstand belassen • absterbenden Unterstand belassen • "Kleinhallenwaldartige" Struktur erhalten durch dauerhaften Bestandessschluß in der B1 Nur mäßige Eingriffe, um die Struktur des Zwergschnäpper-Habitats nicht zu gefährden. Derzeit keine starken Eingriffe die zum Aufkommen von Rotbuchen-Naturverjüngung führen	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 53 c2
075-001-a	1751	9130: 11751-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40054	1,53	9130: 11751-B	2.4.1. 2.4.2.5. 2.4.36. 2.2.1.8.	Erhalt (und Wiederherstellung) eines starkholzreichen, lichten, in Verjüngung stehenden Rotbuchen-Altbestands-Restes mit Alteichen-Anteilen durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Reifephase mit mindestens 40 % Deckungsgrad belassen • Totholz anreichern • Belassen von Altbuchen und Alteichen • Naturverjüngung der Rotbuche einwachsen lassen • Fledermaus-Nistkästen belassen	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 49 b2 • Reifephase belassen = Vorhandenen Rest an Altbuchen komplett belassen/langfristig einwachsen lassen

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
076-001-a	1755	9130: 11755-A Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40054	0,83	9130: 11755-A	2.1.4. 2.4.3.	Entwicklung eines starkholzreichen geschlossenen Rotbuchen-Altbestands-Horstes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Erhalt als Altholzinsel ! • Belassen von Horst- und Höhlenbäumen (Schwarzspecht)	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 52 a3
077-001-a	1761	9130: 11761-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40054	1,7	9130: 11761-B	2.2.2.2. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.2.1.8. 2.4.3. 2.4.2.1 2.4.2.2.. 2.4.2.5. 2.4.36.	Erhalt (und Wiederherstellung) eines aufgelichteten, starkholzreichen, lichten, in Verjüngung stehenden 138 j. Rotbuchen-Altbestandes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelstammweise Nutzung • Dauerwaldartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 30 % Deckungsgrad belassen • Naturverjüngung der Rotbuche fördern/belassen • Höhlenbäume erhalten • Stehendes Totholz belassen • Liegendes Totholz belassen • Totholz anreichern • Biotopbäume v.a. die Starkbuchen belassen	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 55 a1
078-001-a	1763	9130: 11763-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	0,62	9130: 11763-B	2.2.2.7. 2.2.2.4 2.4.1. 2.2.1.8. 2.4.2.5.	Erhalt (und strukturelle Entwicklung) eines strukturell armen 90 j. Rotbuchenbestand mit aufkommendem Bergahorn in der B3 durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Strukturdurchforstung, Z-Baum-Auslese • Umstellung auf Plenterbewirtschaftung • Reifephase entwickeln • Naturverjüngung der Rotbuche fördern/belassen • Totholz anreichern	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 55 a2

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
079-001-a	1765	9130: 11765-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	1,13	9130: 11765-B	2.2.2.7. 2.2.2.4. 2.1.1.8. 2.4.2.5.	Erhalt eines strukturell armen, aber edellaubholzreichen 118 j. Rotbuchenbestand durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Strukturdurchforstung • Umstellung auf Plenterbewirtschaftung • Naturverjüngung der Rotbuche fördern/belassen • Totholz anreichern	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 46 b1 a4 tlw. Entwicklung von Vorräten der Reifephase
080-001-a	1768	9130: 11768-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	1,08	9130: 11768-B	2.2.2.7. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.2.1.8. 2.4.2.5. 2.4.36.	Erhalt (und strukturelle Wiederherstellung) eines 87 j. in Verjüngung stehenden Rotbuchenbestandes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Strukturdurchforstung, Z-Baum-Auslese • Umstellung auf Plenterbewirtschaftung • Reifephase entwickeln • Naturverjüngung der Rotbuche fördern/belassen • Totholz anreichern	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 80 c1 Stammweise eingestreute Vogelkrische langfristig nicht zu erhalten
081-001-a	1770	9130: 11770-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	1,42	9130: 11770-B	2.2.2.7. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.2.1.8. 2.4.2.5.	Erhalt (und strukturelle Wiederherstellung) eines 83 j., aufgelichteten in Verjüngung stehenden Rotbuchen-Altbestandes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Strukturdurchforstung, Z-Baum-Auslese • Umstellung auf Plenterbewirtschaftung • Reifephase entwickeln • Naturverjüngung der Rotbuche fördern/belassen • Totholz anreichern • Europ. Lärche am Bestandesrand: Langfristig einige großkronige Exemplare erhalten	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 72 b1

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
082-001-a	1771	9130: 11771-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Zs: 40044 Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	1,27	9130: 11771-B	2.2.2.7. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.2.1.8. 2.2.1.11. 2.4.2.5.	Erhalt (und strukturelle Wiederherstellung) eines geschlossenen 86 j. Rotbuchenbestandes in dem sich allmählich eines edellaubholzreiche Rotbuchen-Naturverjüngung einstellt. durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Strukturdurchforstung, Z-Baum-Auslese fortführen • Umstellung auf Plenterbewirtschaftung • Reifephase entwickeln • Naturverjüngung der Rotbuche fördern/belassen • Bergulmen in der B1 und B2 erhalten • Totholz anreichern	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 79 b1
083-001-a	1772	9130: 11772-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Zs: 40042 Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40055	0,92	9130: 11772-B	2.4.1. 2.2.1.8. 2.4.2.5. 2.4.36.	Entwicklung (und Wiederherstellung) eines aufgelichteten in Verjüngung stehenden 160 j. Rotbuchenbestandes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Reifephase mit mindestens 30 % Deckungsgrad belassen • Naturverjüngung der Rotbuche fördern/belassen • Höhlenbaum erhalten • Totholz anreichern • Biotopbäume belassen (Starkbuchen, besondere Baumformen der Rotbuche)	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 80 b1 tw.
084-001-a	1774	9130: 11774-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Zs: 40044 Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	0,99	9130: 11774-B	2.2.2.7. 2.2.2.4. 2.2.1.8. 2.4.2.5. 2.4.3. 11.1.5.	Entwicklung (und Wiederherstellung) eines aufgelichteten in Verjüngung stehenden mittelalten 97 j. Rotbuchenbestandes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Strukturdurchforstung • Umstellung auf Plenterbewirtschaftung • Naturverjüngung der Rotbuche fördern/belassen • Höhlenbaum erhalten • Totholz anreichern • Dachsbau erhalten/nicht befahren R 4453477 H 5750800	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 71 e1

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
085-001-a	1777	9130: 11777-A Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40055	1,42	9130: 11777-A	2.4.1. 2.2.1.8. 2.4.2.5 2.4.36. 4.5. 2.1.2.	Erhalt (und Wiederherstellung) eines tlw. aufgelichteten, in Verjüngung stehenden 90 j. Rotbuchen-Altbestandes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Reifephase mit mindestens 50 % Deckungsgrad belassen • Naturverjüngung der Rotbuche fördern/belassen • Totholz anreichern • Biotopbäume belassen (Starkbuchen, besondere Baumformen der Rotbuche) • Altbäume im Nordosten um Kleingewässer belassen • Kleingewässer im Nordosten erhalten	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 71 a1, b2 tlw.
086-001-a	1782	9130: 11782-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40053	1,07	9130: 11782-B	2.4.1. 2.2.1.8. 2.4.2.2. 2.4.2.5 2.4.3. 2.4.36.	Erhalt (und Wiederherstellung) eines aufgelichteten, vormals noch starkholzreicheren, lichten, in Verjüngung stehenden 165j. Rotbuchen-Altbestandes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Reifephase mit mindestens 30 % Deckungsgrad belassen • Naturverjüngung der Rotbuche fördern/belassen • Liegendes Totholz anreichern • Totholz anreichern • Horstbaum (Habicht-Brutplatz 2012) belassen, R 4454403 H 5750622 • Biotopbäume (Starkbuchen, Tiefwiesel, Stammtorso, Starkeiche) belassen	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 62 a1 tlw. a2 tlw.
087-001-a	1785	9130: 11785-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40053	0,76	9130: 11785-B	2.2.2.7. 2.1.1.8. 2.4.2.5. 2.4.36.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines strukturell sich entwickelnden mattwüchsigen 143 j. Rotbuchenbestandes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Strukturdurchforstung • Umstellung auf Plenterbewirtschaftung • Naturverjüngung der Rotbuche fördern/belassen • Totholz anreichern • Biotopbäume belassen (Starkbuche, Tiefwiesel, Rotbuche mit Faulrinne)	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 61 b1 Entwicklung von Vorräten der Reifephase

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
088-001-a	1789	9130: 11789-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40053	0,49	9130: 11789-B	2.4.1. 2.2.1.8. 2.4.2.5 2.4.3. 2.4.36.	Erhalt (und Wiederherstellung) eines aufgelichteten, vormals noch starkholzreicheren, lichten, in Verjüngung stehenden 143 j. Rotbuchen-Altbestandes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Reifephase von derzeit 20 % Deckungsgrad belassen und langfristig auf 30 % anheben • Naturverjüngung der Rotbuche fördern/belassen • Totholz anreichern • Biotopbäume (Starkbuchen) tlw. belassen	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 61 a1 tw.
089-001-a	1804	9130: 11804-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	0,79	9130: 11804-B	2.2.2.7. 2.2.2.4. 2.1.1.8. 2.4.2.5.	Weiterentwicklung eines strukturell sich entwickelnden 83 j. Rotbuchenbestandes mit punktuell im Norden sich einstellender Naturverjüngung durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Strukturdurchforstung mit Z-Baum-Auslese • Umstellung auf Plenterbewirtschaftung • Naturverjüngung der Rotbuche fördern/belassen • Totholz anreichern	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 74 c1 Entwicklung von Vorräten der Reifephase
090-001-a	1810	9130: 11810-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40055	0,46	9130: 11810-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.3. 2.4.36.	Erhalt (und Wiederherstellung) eines starkholzreichen, verlichteten 155 j. Rotbuchen-Altbestandes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Reifephase mit mindestens 30 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Belassen von besonderen Baumformen der Starkbuchen	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 66 a1 tw.

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
091-001-a	1814	9130: 11814-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	1,58	9130: 11814-B	2.4.1. 2.2.2.4. 2.4.6. 2.1.1.13. 2.2.2.7. 2.1.1.8. 2.4.2.5.	Weiterentwicklung eines strukturell sich entwickelnden 90 j. Rotbuchenbestandes mit sich einstellender Naturverjüngung durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Reifephase von derzeit 10 % belassen und langfristig auf 30 % anheben • Umstellung auf Plenterbewirtschaftung • Seltene Begleitbaumarten (Traubeneiche, Vogelkirsche) soweit möglich erhalten • Lärchenanteile zurücknehmen (Einzelbäume langfristig herauspflegen) • Strukturdurchforstung • Naturverjüngung der Rotbuche fördern/belassen • Totholz anreichern	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 73 b1 Entwicklung von Vorräten der Reifephase Horstschutzzone beachten (siehe 091-002-a)
091-002-a	1814	9130: 11814-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	1,58	Rm: 30005-C	11.2.1.	• Einhaltung der Rotmilan-Horstschutzzone (300 m): Bis mindestens 5 Jahre nach festgestelltem Besatz eines Horstes: - im 100 m-Radius um den Horststandort Unterlassung aller forstlichen Maßnahmen (ganzjährig) sowie von Jagd- und Freizeitaktivitäten (während der Brutzeit vom 16.02. bis 31.08.) - im 100 bis 300 m-Radius um den Horststandort Unterlassung aller forstlichen Maßnahmen sowie von Jagd- und Freizeitaktivitäten während der Brutzeit vom 16.02. bis 31.08. • Aufgrund der Dynamik der Maßnahmenflächen jährliche Überprüfung der Horststandorte und Anpassung der Maßnahmenflächen im Großen und Kleinen Hakel.	Erhaltungsmaßnahmen	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 73 b1
092-001-a	1834	9130: 11834-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	2,44	9130: 11834-B	2.2.2.7. 2.2.2.4. 2.2.1.8.	Wiederherstellung eines strukturell armen 84 j. Rotbuchenbestandes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Strukturdurchforstung, Z-Baum-Auslese • Umstellung auf Plenterbewirtschaftung • Rotbuchen-Naturverjüngung fördern	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 27 b1

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
093-001-a	1838	9130: 11838-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40053	2,04	9130: 11838-B	2.4.1. 2.2.1.8. 2.4.36. 2.4.2.1. 2.4.2.5.	Erhalt (und Wiederherstellung) eines aufgelichteten, vormals starkholzreichen, lichten, in Verjüngung stehenden 140 j. Rotbuchen-Altbestandes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Reifephase mit mindestens 30 % Deckungsgrad belassen • Biotopbäume belassen (u.a. Bäume mit Tiefzwieseln, Faulhöhlen) • Naturverjüngung der Rotbuche fördern/belassen • Weniges liegendes Totholz belassen • Totholz anreichern	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 24 a1; 3 Teilflächen
094-001-a	1841	9130: 11841-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40054	1,20	9130: 11841-B	2.4.1. 2.2.1.8. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.36.	Erhalt (und Wiederherstellung) eines aufgelichteten, vormals noch starkholzreicheren, lichten, in Verjüngung stehenden 165 j. Rotbuchen-Altbestandes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Reifephase mit mindestens 30 % Deckungsgrad belassen • Naturverjüngung der Rotbuche gegenüber der Bergahorn-Naturverjüngung fördern/belassen • Stehendes Totholz belassen • Liegendes Totholz belassen • Totholz anreichern • Biotopbäume belassen (Starkbuchen, Tiefzwiesel)	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 55 c1
095-001-a	1843	9130: 11843-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40053	3,94	9130: 11843-B	2.4.1. 2.2.1.8. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.36.	Erhalt (und Wiederherstellung) eines aufgelichteten in Verjüngung stehenden 165 j. Rotbuchen-Altbestandes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Reifephase von derzeit 25 % Deckungsgrad belassen und mittelfristig auf 30 % erhöhen • Naturverjüngung der Rotbuche fördern/belassen, Partien mit guter Eichen-Naturverjüngung gegenüber der Rotbuche herauspflegen • Stehendes Totholz belassen • Liegendes Totholz belassen • Totholz anreichern • Biotopbäume belassen (Starkbuche, Tiefzwiesel, besondere Baumform)	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort *	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 22 a2

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
121-001-a	1213	9170: 11213-A Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40047	2,66	9130: 11213-B	2.2.2.2. 2.4.3. 2.4.11. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.14. 2.4.36. 2.4.27.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines ehemaligen Eichen-Hainbuchenwaldes mit Entwicklung zum Waldmeister-Buchenwald durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Reifephase mit mindestens 30 % (Ist = 35 %) Deckungsgrad belassen, d.h. Eichen B1 in die Rotbuche einwachsen lassen • Eichen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Biotopbäume belassen (Starkbuchen, besondere Baumformen der Rotbuche und Traubeneiche und einmal der Winterlinde und der Sommerlinde)	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 19 a2 Durch einen Voranbau mit Rotbuche hat sich der LRT 9170 nunmehr zum LRT 9130 gewandelt
188-001-a	1729	9170: 11729-C Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	0,79	9130: 11729-C	2.1.1.7. 2.1.1.11.	Erhalt und Weiterentwicklung eines geschlossenen Alteichenbestandes mit Rotbuchen-Voranbau durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Eichen-Altbestand noch langfristig erhalten • Im NO Wildapfel erhalten/fördern Mittel- bis langfristig die Rotbuche als Brennholzsortiment nutzen und sie nicht zur vermehrten Fruktifikation gelangen lassen. Begründung: Eichengeprägte Umgebung, Haselmaus-Nachweis im Umfeld	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 38 a2
307-001-a (1855 aus 1215 abgegrenzt)	1855	9170: 11517-A Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40054	0,38	9130: 11855-B	2.2.2.4. 2.1.1.8 2.4.36.	Weiterentwicklung lichten 110 j, Rotbuchenbestandes mit flächig aufkommender Rotbuchen-Naturverjüngung und hohem Bergsahornanteilen durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Dauerwaldartige Bewirtschaftung • Strukturdurchforstung, Z-Baum-Auslese • Umstellung auf Plenterbewirtschaftung • Rotbuchen-Naturverjüngung fördern • Biotopbaum belassen	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 45 a2
Einzeffächenspezifische Erhaltungs- und Schutzmaßnahmen für den LRT 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Galio-Carpinetum), Totalschutzzone											

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
096-001-a	1506	9170: 11506-A Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 30034-C	4,46	9170: 11506-A Eremit: 30034-C	2.1.5.	Erhalt und Beobachtung der Entwicklung eines Traubeneichen-Sommerlinden-Hainbuchenwaldes im Umfeld der Domburg durch: • Ohne forstliche Bodennutzung lt. NSG-VO	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 53 a1, b2 tlw.
097-001-a	1509	9170: 11509-A Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40054	7,41	9170: 11509-A	2.1.5.	Erhalt und Beobachtung der Entwicklung eines Traubeneichen-Winterlindenwaldes durch: • Ohne forstliche Bodennutzung lt. NSG-VO	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 52 a1, a2 Sommerlinde als Saatgut-Baum
098-001-a	1748	9170: 11748-A Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40054	8,14	9170: 11748-A	2.1.5.	Erhalt und Beobachtung der Entwicklung eines edellaubholzreichen Eichen-Hainbuchenwaldes durch: •Ohne forstliche Bodennutzung lt. NSG-VO	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 53 a2, a5

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
099-001-a	1750	9170: 11750-A Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40054	3,52	9170: 11750-A	2.1.5.	Erhalt und Beobachtung der Entwicklung eines edellaubholzreichen Eichen-Hainbuchenwaldes durch: • Ohne forstliche Bodennutzung lt. NSG-VO	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 53 a6 • Im Süden markanter Speierling (Sorbus domestica) R 4453067 H 5749137 • Hudeeiche R 4453026 H 5749501 • mind. 2 Sommerlinden als Saatgutbäume, mind. 1 Elsbeere als Saatgutbaum
100-001-a	1796	9130: 11796-A Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40055	3,1	9130: 11796-A	2.1.5.	Erhalt und Beobachtung der Entwicklung eines 125 j. Traubeneichen-Hainbuchenwaldes durch: • Ohne forstliche Bodennutzung lt. NSG-VO	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 77 a1 tw. Naturwaldzelle Troglodenhau
101-001-a	1797	9170: 11797-A Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40055	14,65	9170: 11797-A	2.1.5.	Erhalt und Beobachtung der Entwicklung eines 125,158 und 160 j. Traubeneichen-Winterlinden-(Hainbuchen-) waldes durch: • Ohne forstliche Bodennutzung lt. NSG-VO	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 77 a1 tw., a2 , a3 Naturwaldzelle Troglodenhau

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
102-001-a	1803	9170: 11803-A Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40055	7,5	9170: 11803-A	2.1.5.	Erhalt und Beobachtung der Entwicklung eines 158 j. Traubeneichen-Hainbuchenwaldes durch: • Ohne forstliche Bodennutzung lt. NSG-VO	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 1/ 78 a1 Naturwaldzelle Troglodenhau
103-001-a	1819	9170: 11819-A Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40055	2,79	9170: 11819-A	2.1.5.	Erhalt und Beobachtung der Entwicklung eines Eichen-Hainbuchenwaldes durch: • Ohne forstliche Bodennutzung lt. NSG-VO	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 78 a1 tlw., a2 tlw., a3 tlw. Naturwaldzelle Troglodenhau
104-001-a	1800	9170: 11800-A Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40055	2,29	9170: 11800-A	2.1.5.	Erhalt und Beobachtung der Entwicklung eines 165 j. Traubeneichen-Winterlindenwaldes durch: • Ohne forstliche Bodennutzung lt. NSG-VO	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 77 a3 Naturwaldzelle Troglodenhau

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
105-001-a	1820	9170: 11820-A Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40055	10,83	9170: 11820-A	2.1.5.	Erhalt und Beobachtung der Entwicklung eines Eichen-Hainbuchenwaldes durch: • Ohne forstliche Bodennutzung lt. NSG-VO	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 78 a2, a3 Naturwaldzelle Troglodenhau
106-001-a	1102	9170: 11102-B Ssp: 30010-B Gsp: 40001 Rm: 30005-C Swm: 30006-C Msp: 30012-B Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	13,17	9170: 11102-B	2.2.1.20 2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.14. 2.4.36. 3.2.1. 2.4.27. 11.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines Traubeneichen-Winterlinden-Hainbuchenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Gezielte Förderung der Traubeneichen-Naturverjüngung und/oder Kunstverjüngung in der von Schattbaumarten geprägten B3, hier insbesondere Pflege der zerstreut vorhandenen Eichen-Nester aus Pflanzungen • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung • Anlage von Kleinfemeln in Bereichen mit Hainbuchen-Dominanz (Eichen-Einbringung) • Reifephase mit mindestens 40 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Besondere Baumformen belassen (Tiefzwiesel, absterbende Kronen etc.) belassen • Reduzierung der Reh- und Damwildichte • Buchtige Randgestaltung (Waldaußenrand); hier Hainbuchen zurücknehmen • Standorte des Schmalblättrigen Lungenkrautes (<i>Pulmonaria angustifolia</i>) zukünftig von Holzpolterung freihalten!	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort* Pflege der Eichen-Nesterpflanzung zeitnah/dringlich!	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 9 a1 • Bestehende Eichen-Nester tw. zur Anlage von Jagdschneisen entfernen! • Verjüngungsplanung zurückstellen

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
107-001-a	1103	9170: 11103-B Ssp: 30010-B Gsp: 40001 Rm: 30005-C Swm: 30006-C Msp: 30012-B Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMAus: 50001-B Mops: 50002-B	10,60	9170: 11103-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.3. 2.4.14. 2.4.36. 2.2.1.1. 2.4.27. 3.2.1.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 190 j. Eichen-Winterlindenwaldes durch • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch Anlage von • Anlage von Kleinfemeln in Bereichen mit Hainbuchen-Dominanz (Eichen-Einbringung) • Reifephase mit mindestens 30 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Höhlenbäume erhalten • Horstbaum erhalten R 4457122 H 5749510 • Biotopbäume belassen (Besondere Baumformen der Eiche, Starkeichen, Eichen mit Ersatzkronen, Eichen mit Faulhöhlen, Tiefwiesel) • Einzel eingestreute Rotbuchen weiter entnehmen, Bäume mit Biotopbaumfunktion ggf. ringeln • Gut entwickelten Waldrand im Süden weiterentwickeln (Ligustro-Prunetum), buchtige Randgestaltung; im Osten alten Bergahorn erhalten, Schwarzen Holunder zurücknehmen; Randeichen dabei erhalten (mind. 25 markante Exemplare); markante Wildbirne am Waldrand erhalten • Reduzierung der Reh- und Damwildichte • Im Südwesten großes Hügelgrab freihalten/nicht befahren R 4457021 H 5749293	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 8 a1 Verbissweisergatter im Nordwesten

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
108-001-a	1104	9170: 11104-B Ssp: 30010-B Gsp: 40001 Zs: 40040 Rm: 30005-C Swm: 30006-C Msp: 30012-B Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	15,37	9170: 11104-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.3. 2.4.14. 2.4.36. 2.2.1.1. 2.4.27. 3.2.1.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 175 j. Traubeneichen-Winterlindenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelarartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 30 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Horstbaum erhalten • Biotopbäume belassen (Besondere Baumformen der Eiche, Alteichen, Eichen mit Teilkronenverlust, Eichen mit Faulhöhlen; alte Wildbimben, Eichen mit Efeu, Tiefwiesel) • Einzeln eingestreute Rotbuchen entnehmen, Bäume mit Biotopbaumfunktion ggf. ringeln • Punktuell Verjüngung der Traubeneiche künstlich unterstützen • Buchtige Randgestaltung, Holunder zurücknehmen; Randeichen dabei erhalten (mind. 25 markante Exemplare); markante Wildbirne am Waldrand erhalten • Reduzierung der Reh- und Damwilddichte	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 7 a1 • Starke Beeinträchtigung durch Eutrophierungszeiger, Verjüngungsplanung BZT TEi mit WLi o. HBU durch Verbisssituation in Frage gestellt.
109-001-a	1106	9170: 11106-B Ssp: 30010-B Gsp: 40001 Zs: 40040 Rm: 30005-C Swm: 30006-C Msp: 30012-B Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	16,83	9170: 11106-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.14. 2.4.36. 2.2.1.7. 3.2.1.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines Eichen-Hainbuchenwaldes durch • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelarartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 35 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Biotopbäume belassen (Starkeichen, besondere Baumformen, Tiefwiesel, absterbende Kronen, Teilkronenverluste, Eichen mit Efeu etc.) • Eichen-Naturverjüngung pflegen • Reduzierung der Reh- und Damwilddichte • Einzelne Altbuchen entnehmen, ggf. ringeln	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 5 a1 a2 Hügelgrab erhalten/ vor Befahrung schützen R 4457019 H 5748720

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
110-001-a	1107	9170: 11107-B Ssp: 30010-B Gsp: 40001 Zs: 40040 Rm: 30005-C Swm: 30006-C Msp: 30012-B Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	3,86	9170: 11107-B	2.2.1.20 2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.14. 2.4.36. 3.2.1.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines Traubeneichen-Winterlindenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Gezielte Förderung der Traubeneichen-Naturverjüngung und/oder Kunstverjüngung in der von Schattbaumarten geprägten B3, hier insbesondere Jungwuchspflege der zerstreut vorhandenen Eichen-Nester aus Pflanzung. • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemalartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 30 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Besondere Baumformen belassen (Tiefzwiesel, absterbende Kronen etc.) belassen • Reduzierung der Reh- und Damwildichte	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 5 a2 tlw. Verjüngungsplanung BZT TEi mit WLi o. HBU durch Verbisssituation in Frage gestellt
111-001-a	1108	9170: 11108-C Ssp: 30010-B Gsp: 40001 Zs: 40040 Rm: 30005-C Swm: 30006-C Msp: 30012-B Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	6,88	9170: 11108-C	2.2.2.2 2.1.1.17. 2.2.1.11. 2.4.27.	Weiterentwicklung eines Eichen-Hainbuchenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelstammweise Nutzung, konsequente Förderung der Eichenanteile • Begleitbaumarten tlw. erhalten (Vogelkirsche) • Buchtige Randgestaltung	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 3 b1 b2, a1 tlw.

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
112-001-a	1201	9170: 11201-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40047	8,04	9170: 11201-B	2.2.1.20. 2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.3. 2.4.14. 2.4.36. 2.4.27. 3.2.1. 2.2.1.14.	<p>Erhalt (und Weiterentwicklung) eines Eichen-Winterlindenwaldes durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Gezielte Förderung der Traubeneichen-Naturverjüngung • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelarartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 30 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Höhlenbäume erhalten • Horstbäume erhalten R 4456616 H 5750097 • Biotopbäume belassen (Besondere Baumformen Eiche und Winterlinde, Alteichen, Bäume mit Faulhöhlen, Tiefwiesel, absterbende Kronen etc.) • Buchtige Randgestaltung (Waldaußenrand), Alteichen erhalten, • Winterlinde auf den Stock setzen • Rotbuchen-Horst im Osten als LRT 9130 belassen • Reduzierung der Reh-und Damwildliche; • Eichen-Wiederaufforstung auf 0,5 ha im Osten gezielt bejagen R 4456616 R 5750097 • ggf. Einbringen von Traubeneichen-Kunstverjüngung in den Linden-Dominanzbereichen im Norden und Osten. 	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 10 a1

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
113-001-a	1202	9170: 11202-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40047	4,86	9170: 11202-B	2.2.1.20. 2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.14. 2.4.27. 3.2.1.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines Traubeneichen-Winterlindenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Gezielte Förderung der Traubeneichen-Naturverjüngung • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 30 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Biotopbäume belassen (Besondere Baumformen, Tiefwiesel, absterbende Kronen etc., Besondere Baumform Linde) • Buchtige Randgestaltung (Waldaußenrand), Mind. 9 Alteichen dabei erhalten • Reduzierung der Reh-und Damwildichte; • Eichen-Wiederaufforstung auf 0,3 ha im Südosten gezielt bejagen	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 10 a2
114-001-a	1204	9170: 11204-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40047	13,86	9170: 11204-B	2.2.1.20 2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.14. 2.4.36. 2.4.3. 2.4.27. 3.2.1.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 165 j. Traubeneichen-Hainbuchenwald durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Gezielte Förderung der Traubeneichen in der B3 (Naturverjüngung und/oder Nesterpflanzungen) gegenüber den von Schattbaumarten geprägten Femellöchern • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 30 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Höhlenbäume belassen • Biotopbäume belassen (Besondere Baumformen, Alteichen, absterbende Eichen, Tiefwiesel etc.) • Mind. zwei Starkbuchen entnehmen ggf. ringeln • Stufig, buchtige Randgestaltung im Südwesten, besondere Baumformen der Eiche erhalten, Hainbuche und Bergahorn auf den Stock setzen. • Reduzierung der Reh und Damwildichte	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 13 a3, a1

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
115-001-a	1205	9170: 11205-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40047	3,26	9170: 11205-B	2.2.1.20 2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1 2.4.2.1. 2.4.2.5. 2.4.14. 2.4.36. 3.2.1.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 171 j. Eichenwald mit aufkommendem Edellaubholz in der B3 durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Gezielte Förderung der Traubeneichen in der B3 (Naturverjüngung und/oder Nesterpflanzungen) gegenüber den von Schattbaumarten geprägten Femellöchern • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelarartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 35 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Biotopbäume belassen (Besondere Baumformen, Alteiche etc.) • Reduzierung der Reh und Damwildichte	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 12 a2
116-001-a	1206	9170: 11206-C Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	2,95	9170: 11206-C	2.1.1.7. 2.4.26. 2.4.27.	Weiterentwicklung eines 29 j. Eichenbestandes mit aufkommenden typischen Begleitbaumarten durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Förderung der Hainbuchen-Naturverjüngung in der B3 • Waldaussenrandpflege im Osten • Einzelne Europ. Lärchen langfristig erhalten (langfristig potentielle Greifvogel-Brutplätze in Waldrandlage)	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 12 a1
117-001-a	1207	9170: 11207-C Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	3,17	9170: 11207-C	2.2.1.21. 2.4.11. 11.2.8.	Wiederherstellung eines 73 j. Traubeneichenbestandes mit Birken-Anteilen und Hainbuche in der B2 durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Förderung der Eichen in der B1 gegenüber Hainbuche und Birke und langfristig auch gegenüber des in der B3 einwandernden Bergahorns • 2 Alteichen belassen/fördern • Birken-Stammtorsos belassen	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 14 b1

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
118-001-a	1209	9170: 11209-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40047	12,28	9170: 11209-B	2.2.1.20. 2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.14. 2.4.36. 2.1.4. 11.1.5. 3.2.1.	<p>Erhalt (und Weiterentwicklung) eines Traubeneichen-Winterlindenwaldes durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Gezielte Förderung der Traubeneichen-Naturverjüngung • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemalartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 40 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Besondere Baumformen belassen (Tiefzwiesel, absterbende Kronen, Starkastabrisse, Bäume mit langen Kronen, Sommerlinden-Tiefzwiesel, Winterlinden-Tiefzwiesel, Bergahorn als besondere Baumform) belassen • Stamm- bis truppweise vorhandene Starkbuchen entnehmen/ ggf. ringeln um Biotopbaumfunktion zu erhalten • Rotbuchen im Südosten an zwei Stellen als Altholzinsel erhalten R 4454001 H 5749460 Im Südosten Dachsbau erhalten/ nicht befahren R 4454055 H 5749426 • Reduzierung der Reh- und Damwildichte 	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 46 a1, a2, a3, a4 Verjüngungsplanung in der 46 a1 BZT BU mit ALh unter Erhaltung der o.g. Altholzinseln
119-001-a	1211	9170: 11211-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40047	5,99	9170: 11211-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.14. 2.4.36.	<p>Erhalt (und Weiterentwicklung) eines Eichen-Hainbuchenwaldes durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemalartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 30 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Biotopbäume belassen (Besondere Baumformen Eiche und Vogelkirsche) 	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 20 a1, a2, a3

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
120-001-a	1212	9170: 11212-A Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40047	4,71	9170: 11212-A	2.1.2. 2.1.4.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines Traubeneichen-Lindenwaldes mit aufkommender, von Bergahorn geprägter Naturverjüngung durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Sukzession möglichst auf ganzer Fläche zulassen Behandlung als Altholzinsel	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 18 a1
120-001-b	1212	9170: 11212-A Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40047	4,71	9170: 11212-A	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1 2.4.2.1. 2.4.2.2 2.4.14. 2.4.36. 2.4.27.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines Traubeneichen-Lindenwaldes mit aufkommender, von Bergahorn geprägter Naturverjüngung: • Einzelstammweise Nutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelerartige Bewirtschaftung • Altholzanteile mit mindestens 40 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Biotopbäume belassen (v.a. besondere Baumformen, alte Stieleichen auf Grenzwall, absterbende Eichen, Tiefwiesel) • Langfristig buchtige Waldrandgestaltung am südexponierten Waldrand, Entwicklung der Strauchschicht 8-10 m südlich des Grenzwalls, Waldrand derzeit intakt, aktuell kein Pflegebedarf.	Erhaltungsmaßnahme	2	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 1/ 18 a1

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
122-001-a	1215	9170: 11215-A Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40047	2,06	9170: 11215-A	2.1.2. 2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.14. 2.4.36.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines Eichen-Hainbuchenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Extensive Bewirtschaftung, Teilbereich nicht nutzen bzw. nur in Absprache (Orchideenschutz), gilt auch für die Anlage der Feinerschließung • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemalartige Bewirtschaftung • Reifephase von derzeit 20 % belassen und langfristig auf 30 % anheben • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Biotopbäume belassen (Besondere Baumformen Eiche) • Alt- Bergahorn tlw. entnehmen, ggf. ringeln	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 45 a2 tlw. Monitoring-Fläche zur Purpurorchis (Orchis purpurea)
123-001-a	1218	9170: 11218-A Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40047	4,42	9170: 11218-A	2.2.1.20 2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.14. 2.4.36. 11.2.8.	Erhalt eines Eichen-Hainbuchenwaldes mit Leitbildcharakter durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Gezielte Förderung der Traubeneichen-Naturverjüngung und/oder Nesterpflanzung in der von Schattbaumarten geprägten Femellöcher der B3, • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemalartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 40 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Besondere Baumformen und tlw. auch Starkeichen belassen • Im Nordosten Birken-Stammtors belassen Abt. 1/ 48 a3 tlw. a2 tlw. • Rotbuche in Süden gezielt entnehmen, hier dann ggf. Nester-pflanzung oder flächiges Bepflanzen des entstehenden Femelloches, Rotbuchen mit Biotopbaumcharakter auch ringeln	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abtl. 48 a2, a3, b1 tlw. Musterbestand/Leitbild für die Optimalausprägung eines LRT 9170

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
124-001-a	1219	9170: 11219-A Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40047	10,93	9170: 11219-A	2.2.1.20 2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.14. 2.4.36.	Erhalt eines Eichen-Hainbuchenwaldes mit Leitbildcharakter durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Gezielte Förderung der Traubeneichen-Naturverjüngung und/oder Nesterpflanzung in der von Schattbaumarten geprägten bereits vorhandenen Femellöcher der B3, • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelarartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 45 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Biotopbäume belassen (Besondere Baumformen und zahlreich auftretende Starkeichen) • Weitere Verjüngung der Fläche zeitlich zurückstellen.	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 47 a1 • Sonstiges: Musterbestand/Leitbild für die Optimalausprägung eines LRT 9170 • Weitere Verjüngung der Fläche zeitlich zurückstellen.
125-001-a	1221	9170: 11221-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	7,5	9170: 11221-B	2.1.1.17. 2.4.2.5 4.5. 2.2.3.7. 11.1.5. 2.4.11.	Wiederherstellung eines Eichen-Hainbuchenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Konsequente Förderung der Eichenanteile • Rücknahme der stamm- bis truppweise eingestreuten Rotbuche • Totholz anreichern • Kleingewässer im Nordwesten erhalten/freihalten (Grasfrosch-Laichgewässer) • Dachbau erhalten R 4453253 H 5749104 • 2 Biotopbäume erhalten 2. Variante Auf Grund der Lage an einem nach Südosten schwach geneigten Hang erscheint hier, in Verbindung mit den angrenzenden Rotbuchenbestände auch die Entwicklung zum LRT 9130 naturschutzfachlich akzeptabel	Erhaltungsmaßnahme Alternativ		sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 49 a1

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
126-001-a	1302	9170: 11302-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40053	8,13	9170: 11302-B	2.2.1.20. 2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.2.1.11. 2.4.14. 2.4.36. 3.2.1.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines aufgelichteten Eichen-Hainbuchen-Lindenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Gezielte Förderung der aktuell aufkommenden Traubeneichen-Naturverjüngung • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemalartige Bewirtschaftung (Konzentration auf die aktuell vorhandenen Femel) • Reifephase mit mindestens 30 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Begleitbaumarten (v.a. Elsbeere in der B2) belassen • Besondere Baumformen belassen (besondere Baumformen, Starkeichen, Tiefwiesel, Eichen mit Totästen, tlw. auch Starkbuchen s.u.) belassen • Rotbuchenentwicklung im Osten zulassen, hier Reste der Starkbuchen belassen • Isoliert in der Eiche stamm- bis truppweise eingestreuten Rotbuchen entnehmen, ggf. ringeln • Reduzierung der Reh- und Damwildbestände	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 64 a1, a2 v.a. im Osten ist die Entwicklung zum LRT 9130 absehbar. • Durch starke Nutzung bedingte Auffichtung, Bestand ist dadurch in Verjüngung gestellt
127-001-a	1303	9170: 11303-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40053	11,95	9170: 11303-B	2.2.1.20. 2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.14. 2.4.27. 3.2.1.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 170 j. Traubeneichen-Winterlindenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Gezielte Förderung der Traubeneichen-Naturverjüngung • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemalartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 30 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Besondere Baumformen belassen (Tiefwiesel, absterbende Kronen, Starkastabrisse, Bäume mit langen Kronen etc.) belassen • Einzelne Starkbuchen entnehmen und ggf. ringeln um ihn als Biotopbaum zu erhalten	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 24 a1, a2, a3

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
128-001-a	1304	9170: 11304-C Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	1,87	9170: 11304-C	2.2.2.21. 2.4.1. 2.4.2.5 2.4.14. 2.4.36. 2.2.1.11. 2.4.26.	Wiederherstellung 19 j. Eichenbestandes unter Erhalt eines 170 j. Eichen-Überhalts durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Förderung und Pflege der Eiche • Reifephase mit mindestens 2 % Deckungsgrad belassen • Totholz anreichern • Biotopbäume belassen (absterbende Kronen, Starkeichen, Besondere Baumformen der Eiche) belassen • Fördern von selten Begleitbaumarten (Salweide) • Waldinnenrandentwicklung unter Förderung der Begleitbaumarten (s.o.)	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 28 a1
129-001-a	1305	9170: 11305-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40053	9,5	9170: 11305-B	2.2.1.20. 2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.14. 2.4.27. 3.2.1. 2.2.1.1.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines stark aufgelichteten Eichen-Hainbuchenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Gezielte Förderung der tlw. vorhandenen Traubeneichen-Naturverjüngung • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemalartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 40 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Besondere Baumformen belassen (Randeichen, Randlinden, Tiefziesel, absterbende Kronen, Eichen mit Efeu etc.) belassen • Reduzierung der Reh- und Damwildbestände • Eiche ggf. künstlich auf aktuell vorliegenden Löchern von 0,05- 0,1 ha Größe einbringen, R 4455184 H 5750573; R 4454924 H 5750675; R 4454868, H 5750622	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 27 a1, a4 tlw.

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
130-001-a	1308	9170: 11308-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40053	3,76	9170: 11308-B	2.2.1.21. 2.2.2.2. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.14. 2.4.27.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 158 j. Traubeneichen-Winterlindenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Gezielte Förderung der Traubeneiche in der B3 • extensive Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung d.h. Eichen-Überhalt lange erhalten • Reifephase mit mindestens 30 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Besondere Baumformen belassen (Langkronige Eichen, Starkeichen, Tiefwiesel, abgebrochene Kronen etc.) belassen • Einzelne Starkbuchen im SW entnehmen und ggf. ringeln um sie als Biotopbaum zu erhalten	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 30 a2 Dringend Pflege der Jungeichen in der B3, stärkere Verluste an Mischungsanteilen durch mangelnde/ zu späte Pflege
131-001-a	1309	9170: 11309-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40053	4,7	9170: 11309-B	2.2.1.20. 2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.14. 2.4.36. 2.4.27. 3.2.1.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines stark aufgelichteten Traubeneichen-Winterlindenwaldes mit aufkommender Hainbuche in der B3 durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Gezielte Förderung der tw. vorhandenen Traubeneichen-Naturverjüngung • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelarartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 30 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Besondere Baumformen belassen (Randeichen, Randlinden, Tiefwiesel, absterbende Kronen, Eichen mit Efeu etc.) belassen • Buchtige Waldrandgestaltung des nordexponierten Waldrandes (Schwarzen Holunder entfernen, Hasel fördern //auf den Stock setzen) • Reduzierung der Reh- und Damwildbestände	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 25 a1 Dringend Jungwuchspflege der Traubeneiche

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
132-001-a	1310	9170: 11310-C Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	6,37	9170: 11310-C	2.2.1.13. 2.4.3. 2.2.1.11. 2.2.1.21. 2.4.26.	Wiederherstellung eines 28 j. Traubeneichenwaldes aus Pflanzung auf Pflugstreifen durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Im NW Europ. Lärchen-Anteile verringern, einzelne erhalten • Alten Sperber-Horst belassen • In der Mitte Birken zurücknehmen, noch erhaltungsfähige Eichen herauspflegen • Aspen erhalten • Waldinnenrandpflege	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 26 a2, a4 Keine Verjüngungsplanung notwendig (siehe Alter)
133-001-a	1311	9170: 11311-A Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40053	1,94	9170: 11311-A	V1: 2.4.1. V2: 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.5 2.4.36.	Erhalt eines typisch zweischichtigen, geschlossenen Traubeneichen-Hainbuchen-Winterlindenwaldes durch: Variante 1: • Verjüngung des Bestandes zurückstellen • Behandlung als Altholzinsel Variante 2: Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Verjüngung über lange Zeiträume • extensive dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemalartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 40 % Deckungsgrad belassen • Einzelne Exemplare der Starkeichen (BHD > 100 cm) erhalten • Totholz anreichern • Biotopbäume belassen (Starkeichen)	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 25 a1 tw. Waldschadenserhebungspunkt • Bestand mit Leitbildcharakter bzw. Weiserbestand für die einstmals typischen Bestandesbilder im Hakel

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
134-001-a	1313	9170: 11313-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40053	2,42	9170: 11313-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.2.1.8. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.14. 2.4.36. 3.2.1 2.2.1.21.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 170 j. Traubeneichen-Winterlinden-Sommerlindenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Extensive Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelerartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 20 % Deckungsgrad belassen und weiterentwickeln • Naturverjüngung der Rotbuche fördern/belassen • Stehendes Totholz belassen • Liegendes Totholz belassen • Totholz anreichern • Biotopbäume belassen (besondere Baumformen , Starkeichen etc.) • Reduzierung der Reh- und Damwilddichte • Förderung der neu angepflanzten Eiche im Südosten, hier gezielte Bejagung	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 28 a3
135-001-a	1315	9170: 11315-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40053	8,7	9170: 11315-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.5 2.4.3. 2.4.14. 2.4.36. 2.2.1.7. 3.2.1. 4.5.6.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines Eichen-Winterlindenwaldes mit aufkommender Hainbuche durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Extensive Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelerartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens > 35 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Höhlenbäume erhalten • Besondere Baumformen belassen (großkronige Eichen, Starkeichen, Tiefwiesel, Bäume mit Kronenabbrüchen, Bäume mit absterbenden Kronen, etc.) belassen • Eichen-Naturverjüngung gezielt fördern • Reduzierung der Rehwild, Damwild dichte, hier gezielte Bejagung • Kleingewässer R 4454506 H 5750251 tw. offen halten/belassen	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 29 a1, a2, b1

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
136-001-a	1318	9170: 11318-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40053	14,71	9170: 11318-B	2.2.1.20. 2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.14. 2.4.36. 2.2.1.10. 3.2.1.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines überwiegend 165 j. Traubeneichen-Hainbuchen-Winterlindenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Gezielte Förderung der Traubeneichen-Naturverjüngung • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelarartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 30 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Biotopbäume belassen (Besondere Baumformen, Tiefzwiesel etc.) belassen • Stamm- bis truppweise vorhandene Starkbuchen entnehmen/ ggf. ringeln um Biotopbaumfunktion zu erhalten • ggf. bei R 4453939 H 5750401 auf 0,2 ha Traubeneiche einbringen (hier Hainbuchen-Reinbestand, angehendes Baumholz) • Reduzierung der Reh- und Damwildliche • Einzelne Starkbuchen entnehmen und ggf. ringeln um ihn als Biotopbaum zu erhalten	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 63 a1, a2, a3
137-001-a	1321	9170: 11321-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40053	11,97	9170: 11321-B	2.2.1.20. 2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.14. 2.4.36. 2.4.27. 3.2.1.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines aufgelichteten 180 j. Traubeneichen-Winterlindenwaldes mit aufkommender Hainbuche in der B3 durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Gezielte Förderung der Traubeneichen-Naturverjüngung • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelarartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 30 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Biotopbäume belassen (Starkeichen, besondere Baumformen, Eichen mit Totästen, Eichen mit Efeu, Winterlinde mit Stammbruch etc.) belassen • Waldrandpflege im Norden, u.a Esche tw.auf den Stock setzen • Reduzierung der Reh- und Damwildliche	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 57 a1, a2 Weitere Entwicklung der Traubeneichen-Naturverjüngung durch mangelnde Jungwuchspflege gefährdet, weitere Sicherung von Eichen-Anwuchs durch Wildverbiss gefährdet

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
138-001-a	1322	9170: 11322-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40053	8,75	9170: 11322-B	2.2.1.20. 2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.5. 2.4.14. 2.4.36. 3.2.1.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines aufgelichteten 155 j. Traubeneichen-Winterlindenwaldes mit aufkommender Hainbuche in der B3 durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Gezielte Förderung der Traubeneichen-Naturverjüngung v.a. im Süden (dringend Jungwuchspflege) • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelerartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 30 % (Ist = 40 %) Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Biotopbäume belassen (Starkeichen, besondere Baumformen, Eichen mit Efeu, etc.) belassen • Starkbuchen ringeln • Reduzierung der Reh- und Damwildichte	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 59 a1, a2 Weitere Entwicklung der Traubeneichen-Naturverjüngung durch mangelnde Jungwuchspflege gefährdet, weitere Sicherung von Eichen-Anwuchs durch Wildverbiss gefährdet
139-001-a	1323	9170: 11323-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	6,09	9170: 11323-B	2.2.2.2. 2.4.2.5. 2.4.36. 2.4.27.	Erhalt (und strukturelle Wiederherstellung) eines überwiegend 101 j. Traubeneichen-Winterlindenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Langfristig Totholz anreichern • Wenige Biotopbäume belassen • Waldrandgestaltung im Norden, Esche auf den Stock setzen	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 58 a1 tw., a2

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
140-001-a	1401	9170: 11401-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40050	10,82	9170: 11401-B	2.2.1..21 2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.14. 2.4.36. 2.4.3. 3.2.1	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 180 j. tw. verlichteten Traubeneichen-Hainbuchenwaldes durch: <ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Eichen-Jungwuchs (Eichen-Nester) dringend pflegen • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemalartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 40 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Besondere Baumformen belassen (Alteichen, tw. auch Tiefwiesel, Eichen mit Faulhöhlen, Faulrinnen, Randeichen etc.) belassen • Höhlenbäume erhalten • Reduzierung der Reh- und Damwildichte 	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 44a1

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
141-001-a	1402	9170: 11402-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40050	11,72	9170: 11402-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.14. 2.4.36. 2.4.3. 2.2.1.1. 2.2.1.10. 2.2.1.20. 3.2.1	<p>Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 180 j. tw. verlichteten Traubeneichen-Hainbuchenwaldes durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemeltartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 40 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Besondere Baumformen belassen (Alteichen, tw. auch Tiefzwiesel, Eichen mit Faulhöhlen, Faulrinnen, Randeichen etc.) belassen • Höhlenbäume erhalten • Kleinflächig Einbringen von Traubeneichen in Brombeer-Dominanzbereichen und verlichteten Partien auf ca. 10 % der Gesamtfläche • Dominante Haselbereiche nicht vollständig beseitigen/ tw. erhalten • Rotbuche tw. entnehmen (s.u.) • Verbliebene sonstige solitäre Altbuchen entnehmen (Pflege des LRT 9170), Einzelbäume mit Biotopbaumcharakter auch ringeln • In geschlosseneren Teilbereichen derzeit keine Verjüngungsplanung notwendig, geschlossen halten • Mutmaßliches Hügelgrab im Osten R 4452765 H 5748978 nicht befahren/erhalten • Reduzierung der Reh- und Damwilddichte 	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 43 a3

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
142-001-a	1404	9170: 11404-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40050	9,63	9170: 11404-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5 2.4.3. 2.4.14. 2.4.13. 2.4.36. 2.2.1.7. 3.2.1 2.4.27. 2.4.26.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 175 j. Traubeneichen-Hainbuchenwaldes durch: <ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Extensive Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemalartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens > 30 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Höhlenbäume erhalten • Besondere Baumformen belassen (Starkeichen, Tiefwiesel, Eichen mit Totästen, Bäume mit Efeu, Randeichen etc.) belassen • Eichen-Naturverjüngung gezielt fördern • Stammweise vorhandene Rotbuchen entnehmen, Biotopbäume (Starkbuchen) ggf. ringeln. • Reduzierung der Rehwild, Damwild dichte, hier gezielte Bejagung • Eichen-Nester-Pflanzungen im Südwesten, Westen und Südosten erhalten/fördern • Dringend Jungwuchspflege mit gezielter Förderung des Eichen-Jungwuchses • Buchtige Randgestaltung im Westen unter Erhaltung der Randeichen 	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 40 b1 tw, a2 tw, b2 tw.
143-001-a	1405	9170: 11405-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	8,78	9170: 11405-B	2.4.26	Weiterentwicklung eines 50 j. Traubeneichenbestandes mit Mischbaumarten durch: <ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Eichen fördern • Waldinnenrandpflege 	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 36 a3

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
144-001-a	1406	9170: 11406-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40050	13,42	9170: 11406-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.3. 2.4.14. 2.4.36. 2.4.27. 2.2.1.11. 2.1.4. 2.2.1.21. 3.2.1.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines haselnussreichen im Oberstand stark verlichteten Traubeneichenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • extensive Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelarartige Bewirtschaftung • Reifephase von derzeit 25 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Höhlenbäume erhalten • Besondere Baumformen belassen (großkronige Eichen, Starkeichen, Tiefzwiesel, absterbende Kronen, Bäume mit Rindentaschen etc.) belassen • Buchtige Randgestaltung (Waldaußenrand); Randeichen erhalten • Erhalt der Wildäpfel • Markante einzeln eingestreute Altbuchen trotz ihrer Biotopbaumfunktion entnehmen (Pflege des LRT), Ausnahme pot. hier neu entstehende Horst- und Höhlenbäume • Altbuchen-Altholzgruppe im Nordosten als Altholzinsel erhalten • Verjüngungsfläche Eiche: Reduzierung der Rehwild, Damwildliche, hier gezielte Bejagung	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 37 a1 • Keine weitere Entfernung der alten Haselnussstöcke zum Zwecke der Kunstverjüngung der Eiche (Haselmausvorkommen in Nachbarfläche) • Im Nordosten und Südwesten Eichenverjüngungsflächen auf ca. 0,25 und 0,15 pflegen/Lage dokumentieren
145-001-a	1407	9170: 11407-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40050	2,99	9170: 11407-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.3. 2.4.14. 2.4.36. 2.4.27. 2.2.1.11.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines haselnussreichen 175 j. Traubeneichenwaldes mit Esche in Waldrandlage durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • extensive Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelarartige Bewirtschaftung • Reifephase von derzeit 35 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Höhlenbäume erhalten • Besondere Baumformen belassen (großkronige Eichen, Starkeichen, Tiefzwiesel, absterbende Kronen, Bäume mit Rindentaschen etc.) belassen • Buchtige Randgestaltung (Waldaußenrand); Randeichen erhalten • Erhalt der Wildbirnen in der B2	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 36 a1

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
146-001-a	1409	9170: 11409-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40050	1,95	9170: 11409-B	2.2.1.7. 2.2.1.11. 2.2.2.2. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.3. 2.4.26.	Wiederherstellung eines 25 j. Galio-Carpinetums aus Pflanzung unter Erhaltung des bestehenden 171 j. Alteichen-Überhalts durch: <ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Gezielte Förderung der 25 j. Traubeneichen-Naturverjüngung • dabei Belassen einzelner Begleitbaumarten (Vogelkirsche, Salweide) • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Dauerwaldartige Bewirtschaftung • Reifephase von derzeit 20 % Deckungsgrad belassen und langfristig auf 30 % anheben • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Besondere Baumformen belassen (großkronige Eichen, Starkeichen, absterbende Kronen etc.) belassen 	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 41 a2 Keine weitergehende Verjüngungsplanung notwendig (siehe Alter)
147-001-a	1410	9170: 11410-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40050	12,71	9170: 11410-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.3. 2.4.14. 2.4.36. 2.4.27. 2.2.1.11. 11.1.5.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 165 j. Eichen-Hainbuchenwaldes durch: <ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemalartige Bewirtschaftung • Reifephase von derzeit 15 % Deckungsgrad belassen und langfristig auf 30 % anheben • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Horstbäume u.a Nr. 35 und 36 (R4452888 H 5747518) erhalten, • Einhaltung der Horstschutzzonen • Besondere Baumformen belassen (Tiefzwiesel, absterbende Kronen etc.) belassen • Buchtige Randgestaltung (Waldaußenrand); Randeichen erhalten (Vorkommen vor allem am östlichen Waldrand), Entwicklung eines geschlossenen Waldaussenrandes im Süden • Erhalt der Wildäpfel • Alte mehrröhrige Dachsburg in der Mitte (R 4452950 H 5747556) nicht befahren/zerstören 	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 31 a1 Verbliebene sonstige solitary Altbuche entnehmen (Pflege des LRT 9170) Horstschutzzone beachten (siehe 147-002-a)

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
147-002-a	1410	9170: 11410-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40050	12,71	Rm: 30005-C Swm: 30006-C	11.2.1.	<ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Milan-Horstschutzzone (300 m): Bis mindestens 5 Jahre nach festgestelltem Besatz eines Horstes: - im 100 m-Radius um den Horststandort Unterlassung aller forstlichen Maßnahmen (ganzjährig) sowie von Jagd- und Freizeitaktivitäten (während der Brutzeit vom 16.02. bis 31.08.) - im 100 bis 300 m-Radius um den Horststandort Unterlassung aller forstlichen Maßnahmen sowie von Jagd- und Freizeitaktivitäten während der Brutzeit vom 16.02. bis 31.08. • Aufgrund der Dynamik der Maßnahmenflächen jährliche Überprüfung der Horststandorte und Anpassung der Maßnahmenflächen im Großen und Kleinen Hakel. 	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 31 a1
148-001-a	1412	9170: 11412-C Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	2,57	9170: 11412-C	2.1.1.13. 2.1.1.11. 2.4.3. 11.1.5. 2.4.27.	<p>Wiederherstellung eines 25 j. Traubeneichenbestandes aus Pflanzung auf Pflugstreifen durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Im SO Europ. Lärchen-Anteile verringern, einzelne erhalten • Vogelkirschen belassen/fördern • Alten Sperber-Horst belassen • Dachsburg im Südosten belassen/nicht befahren • Waldinnenränder entwickeln 	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 41 a1 Keine Verjüngungsplanung notwendig (siehe Alter)

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
149-001-a	1413	9170: 11413-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40050	20,07	9170: 11413-B	2.2.1.20. 2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.3. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.14. 2.4.36. 2.4.27. 2.1.1.11	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 165 j. Traubeneichen-Hainbuchenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • gezielte Förderung der Traubeneichen-Naturverjüngung z.B. im Osten und Einbringen von weiteren Eichen in diese Femellöcher • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemalartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 35 % Deckungsgrad belassen • Horst- und Höhlenbäume erhalten • Stehende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Liegende Totholzanteile belassen • Biotopbäume belassen (Starkeichen, Tiefzwiesel, absterbende Krone, Blitzrisse etc.) belassen • Buchtige Randgestaltung (Waldaußenrand); Randeichen erhalten (Vorkommen vor allem am westlichen Waldrand) • Erhalt der Elsbeere Abt. 1/ 35 a1 • Solitäre Altbuche entnehmen (Pflege des LRT 9170), Biotopbaum-Buchen ringeln; im Süden Rotbuchen-Altholzinsel erhalten Lage bei R 4452631 H5748159. • Forsteinrichtung sieht als BZT BU mit ALh vor. In größeren Teilbereichen sollte langfristig in jedem Fall die Verjüngung mit Eiche angestrebt werden (s.o.).	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abtl. 35 a1
150-001-a	1414	9170: 11414-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	3,16	9170: 11414-B	2.1.1.21. 2.1.1.11.	Weiterentwicklung eines 55 j. Traubeneichen-Hainbuchenwaldes aus Naturverjüngung durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Traubeneiche gezielt fördern • Vogelkirschen belassen/fördern	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 43 a2

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
151-001-a	1501	9170: 11501-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Zs: 40041 Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40054	6,88	9170: 11501-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.14. 2.4.13. 2.4.36. 2.4.32 2.4.27. 2.2.1.10.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines Traubeneichen-Hainbuchenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelarige Bewirtschaftung • Reifephase von derzeit 25 % Deckungsgrad belassen mittelfristig auf 30 % anheben • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Besondere Baumformen belassen (Tiefzwiesel, absterbende Kronen, Eichen mit Efeu, Eichen mit Faulhöhlen etc.) belassen • Starkeiche am Waldrand im Westen erhalten; sonstige Randeichen am Waldrand erhalten • Buchtige Randgestaltung (Waldaußenrand); hier Hainbuchen zurücknehmen • auf Femellöchern mit Brombeere Eichen (ggf. Nesterpflanzung) einbringen	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 50 a1 tw., b1, b2 tw.
152-001-a	1502	9170: 11502-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40054	7,35	9170: 11502-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1 2.4.2.1. 2.4.2.5. 2.2.1.11. 2.4.14. 2.4.36. 2.1.4. 2.2.1.7. 3.2.1.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines Traubeneichen-Sommerlinden-Winterlindenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelarige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 35 % Deckungsgrad belassen, langfristig 30 % • Stehende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Elsbeeren, Bergulme, Wildapfel in der B2 belassen, • Biotopbäume belassen (besondere Baumformen, Tiefzwiesel, absterbende Eichen, Eichen mit Wasserreisern, Starkeichen, Eichen mit Totästen etc.) • mind. 3 einzelne eingestreute Altbuchen (nordwestlich der Altholzinsel (s.u.)) entnehmen, ggf. ringeln • Rotbuchen-Altholzinsel erhalten (ß Starkbuchen R 4452369 H 5750703) • Im Nordosten auf Verlichtungsstelle vereinzelt aufkommende Traubeneichen-Naturverjüngung fördern • Reduzierung der Reh- und Damwildliche	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 56 a4 Verjüngung des LRT 9170 durch aufkommende Bergahorn-Naturverjüngung gefährdet

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
153-001-a	1505	9170: 11505-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Zs: 30041-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	1,25	9170: 11505-B	2.1.1.21. 2.4.2.5 2.4.14. 2.4.36. 2.4.3.	Weiterentwicklung eines Traubeneichen-Hainbuchenwaldes durch: <ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Konsequente Förderung der Eichenanteile • Rücknahme der stamm- bis truppweise eingestreuten Rotbuche • Totholz anreichern • Biotopbäume erhalten • Horstbaum auf Europ. Lärche erhalten (Mäusebussard Brutplatz 2012) 	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 47 a2
154-001-a	1510	9170: 11510-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40054	17,42	9170: 11510-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.14 2.4.36. 11.2.8. 2.2.1.20. 2.2.1.10. 3.2.1.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines stark aufgelichteten 165 j. Traubeneichen-Hainbuchen-Sommerlindenwaldes durch: <ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemalartige Bewirtschaftung • Reifephase von derzeit 15 % Deckungsgrad belassen und langfristig auf 30 % anheben • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Besondere Baumformen belassen (Randeichen, Randlinden, Tiefziesel, absterbende Kronen, Eichen mit Efeu etc.) belassen • Alte Sommerlinden erhalten nicht nur registrierte Saatgutbäume • Birken-Stammtorsos belassen • Stellenweise Einbringung von Traubeneichen (ggf. Nesterpflanzung) • Nach Reduzierung der Reh- und Damwildbestände ggf. Schaffung von Traubeneichen-Anteilen in der Naturverjüngung • LRT 9130 zurückdrängen (Rotbuche tlw. ringeln) bzw. Nutzung vor Einsetzen der Fruktifikation <p style="text-align: right;">Abt. 1/ 51 a2, a3 :</p> <ul style="list-style-type: none"> • LRT durch aufkommende Bergahorn-Naturverjüngung langfristig gefährdet. Zunächst keine weitere Auflichtung der Eiche 	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 51a2, a3 ,b1

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
155-001-a	1511	9170: 11511-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40054	7,08	9170: 11511-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.14. 2.4.36. 3.2.1	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 165 j. Traubeneichen-Winterlinden-Hainbuchenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelarige Bewirtschaftung • Reifephase von derzeit mindestens 20 % Deckungsgrad belassen und langfristig auf 30 % erhöhen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Besondere Baumformen belassen (Tiefzwiesel, Altbäume der Sommerlinde (u.a. Saatgutbaum), besondere Baumformen der Eiche, Starkeiche) • Reduzierung der Reh- und Damwildichte Abt. 51 a1: • LRT durch aufkommende Bergahorn-Naturverjüngung langfristig gefährdet. Zunächst keine weitere Auflichtung der Eiche	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abtl. 51 a1
156-001-a	1512	9170: 11512-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	1,81	9170: 11512-B	2.1.1.21. 2.4.2.5	Wiederherstellung eines Traubeneichen-Hainbuchen-Winterlindenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Konsequente Förderung der Eichenanteile • Totholz anreichern • Langfristig Biotopbäume herauspflegen/belassen. • Roßkastanien am Waldrand im Norden aus Naturschutzsicht nicht erhaltenswert	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 56 a5

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
157-001-a	1516	9170: 11516-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40054	14,46	9170: 11516-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.2.1.11. 2.4.3 2.4.14. 2.4.36. 2.4.27.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines eschenreichen Traubeneichen-Winterlindenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemalartige Bewirtschaftung • Reifephase von derzeit 15 % Deckungsgrad belassen und langfristig auf 30 % anheben • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Höhlenbäume erhalten • Biotopbäume belassen (besondere Baumformen, Tiefwiesel, Eichen mit Totästen etc.) • Buchtige Waldrandgestaltung im Südwesten unter Erhaltung der Alteichen	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 56 a1, a2, a3, a4 tlw., a7 tlw.
158-001-a	1517	9170: 11517-A Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40054	16,00	9170: 11517-A	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.2.1.11. 2.4.14. 2.4.36. 2.1.2. 11.1.5. 11.2.8.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines zumeist 160 j. Traubeneichen-Hainbuchen-Winterlindenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemalartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 40 % Deckungsgrad belassen, langfristig 30 % • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Elsbeere in der B2 belassen, Sommerlinden erhalten, Wildbirne u.a im Nordosten erhalten • Biotopbäume belassen (besondere Baumformen, Tiefwiesel, absterbende Eichen, Eichen mit Wasserreisern, Starkeichen, Eichen mit Totästen etc.) • Altbestandsbereiche des LRT 9130 R 4453009 H 5750426 als Altholzinsel belassen • Weitere Ausbreitung der Rotbuche durch die Entnahme der stamm- bis truppweise eingestreuten Starkbuche unterbinden, ggf. ringeln • Dachsburg im Süden auf Rückelinie erhalten R 4452860 H 5750259 • Birken-Stammtorsos belassen	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 54 a1, a2, a3 tlw.

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
159-001-a	1519	9170: 11519-C Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	1,44	9170: 11519-C	2.1.1.21. 2.2.1.13. 2.4.2.5	Weiterentwicklung eines vogelkirschenreichen 95 j. Traubeneichen-Hainbuchenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Konsequente Förderung der Eichenanteile • Langfristig Rücknahme der eingestreuten Europ. Lärche, einzelne Exemplare einwachsen lassen Rotbuche • Langfristig Totholz anreichern	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 51 a3 tlw., a4
160-001-a	1602	9170: 11602-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40055	5,91	9170: 11602-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.14. 2.4.36. 2.2.1.6. 2.2.1.11 2.2.1.20. 2.2.2.1. 3.2.1	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 165 j. Traubeneichen-Hainbuchen-Sommerlinden-Winterlindenwald durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemalartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 40 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Biotopbäume belassen (Besondere Baumformen der Eiche, Starkeiche, Tiefwiesel, starke Sommerlinden, Tiefwiesel der Sommerlinden) • Rotbuche entnehmen (ggf. einzelne Altbäume ringeln) • Förderung der Naturverjüngung mit Traubeneiche • Im Süden Hainbuchen-Dominanzfläche als aktuelle Eichen-Verjüngungsfläche geeignet (ggf. Kunstverjüngung) • Elsbeeren in der B2 erhalten • Reduzierung der Reh- und Damwildichte	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 71 b2 Traubeneichen-Naturverjüngung durch Wildverbiss gefährdet

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
161-001-a	1604	9170: 11604-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40055	5,22	9170: 11604-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.14. 2.4.36.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines wärmegetönten sommerlinden- und elsbeerenreichen Traubeneichen-Hainbuchenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelarartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 5 % Deckungsgrad belassen, Reifephase entwickeln • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Biotopbäume belassen (Besondere Baumformen, Tiefwiesel, starke Sommerlinden) belassen	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 79 a2 tlw. c1 tlw., b1 tlw.
162-001-a	1606	9170: 11606-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40055	9,26	9170: 11606-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.3. 2.4.14. 2.4.36. 2.2.1.1. 3.2.1.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 165 j. Traubeneichen-Winterlindenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelarartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 30 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Horstbaum belassen (aktuell Kolkkrabe) • Biotopbäume belassen (Besondere Baumformen der Eiche, Eichen mit Tiefwiesel, Eichen mit abgebrochenen Kronenteilen, Eichen mit absterbenden Kronen, Faulrissen, langen Baumkronen) • Im Norden im Bereich des LRT 9130 langfristig besondere Baumformen der Rotbuche belassen, andernorts v.a. im Südosten entnehmen (ggf. einzelne Altbäume ringeln) • Förderung der Naturverjüngung mit Traubeneiche • Reduzierung der Reh- und Damwildichte	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 67 a1, a3 tlw.

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
163-001-a	1607	9170: 11607-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Zs: 40042 Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40055	7,45	9170: 11607-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.3. 2.2.1.11. 2.4.14. 2.4.36. 4.5. 11.1.5. 3.2.1.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines edellaubholzreichen Traubeneichen-Sommerlinden-Winterlinden-Hainbuchenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelarartige Bewirtschaftung • Reifephase von derzeit 25 % Deckungsgrad belassen und mittelfristig auf 30 % anheben • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Höhlenbäume belassen • 1 Elsbeere in der B 1 sowie weitere in der B 2 erhalten/fördern • Biotopbäume belassen (besondere Baumformen der Eiche, Starkeichen, etc.) • Weitere Ausbreitung der Rotbuche durch die Entnahme weniger Starkbuchen unterbinden, ggf. ringeln • Tümpel im Westen belassen R 4453024 H 5750762, von Schlagreisig freihalten • Angrenzend zum Tümpel Dachsburg erhalten/nicht befahren/ von Schlagreisig freihalten • Reduzierung der Reh- und Damwildsdichte	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 80 b1, b2 tw., d1 tw.
164-001-a	1608	9170: 11608-C Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	3,27	9170: 11608-C	2.2.2.2. 2.2.1.21.	Weiterentwicklung eines 26 j. Traubeneichenbestandes aus Pflanzung durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Förderung der Eichen aus Pflanzung • Vorwüchsige Rotbuche entnehmen ggf. ringeln • Dringend Jungbestandspflege und Mischwuchsregulierung!	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 71 b1 Auf großer Fläche haben Hainbuche und Esche bereits die Traubeneiche überwachsen.

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
165-001-a	1609	9170: 11609-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40055	17,95	9170: 11609-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.3. 2.4.14. 2.4.36. 2.4.3. 2.2.1.7 3.2.1.	<p>Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 140 j. lindenreichen Traubeneichen-Hainbuchenwaldes durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 35 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Biotopbäume belassen (Besondere Baumformen der Eiche, Starkeichen, langkronige Eichen, Tiefzwiesel) • In Bereichen mit flächigem Vorkommen des LRT 9130 langfristig besondere Baumformen der Rotbuche belassen, andernorts bei stamm- bis truppweiser Einmischung im LRT 9170 entnehmen (ggf. einzelne Altbäume ringeln) • Höhlenbäume belassen • Horstbaum R 4454016 H 5731323 belassen • Verjüngung der Traubeneiche unterstützen • Wenige vorhandene Traubeneichen gezielt fördern (Jungwuchspflege) • Reduzierung der Reh- und Damwildichte 	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 69 a1 Auf weiten Flächen des LRT 9170 ist durch Einwanderung der Rotbuche mittelfristig ein Übergang zum LRT 9130 absehbar.

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
166-001-a	1610	9170: 11610-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40055	15,45	9170: 11610-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.3. 2.4.14. 2.4.36. 2.4.3. 2.2.1.1. 3.2.1.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 160 j. lindenreichen Traubeneichen-Hainbuchenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelarartige Bewirtschaftung • Reifephase von derzeit 20 % Deckungsgrad langfristig auf 30 % anheben • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Horstbaum erhalten (Habicht) R 4454117 H 5751622 • Biotopbäume belassen (Besondere Baumformen der Eiche, Starkeichen, langkronige Eichen, Tiefwiesel) • Höhlenbäume belassen • Verjüngung der Traubeneiche unterstützen • Wenige noch vorhandene Jungwuchs-Eichen (ehemaliger Voranbau) dringend pflegen • Reduzierung der Reh- und Damwildichte	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 68 a1, a2
167-001-a	1611	9170: 11611-C Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	1,35	9170: 11611-C	2.2.2.2. 2.2.1.11.	Weiterentwicklung eines 23 j. Traubeneichenbestandes aus Pflanzung durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Lärchenanteile tw. erhalten • Dringend Jungbestandspflege!	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 67 a2 Auf Teilflächen hat die Esche bereits die Eiche überwachsen. Eiche hier vielfach nicht mehr regenerierbar.
168-001-a	1612	9170: 11612-C Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	3,34	9170: 11612-C	2.2.2.2. 2.1.1.11.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 123 j. Traubeneichen-Winterlindenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Begleitbaumarten erhalten (Vogelkirsche)	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 73 a1 tw., b1 tw., d1 tw. Horstschutzzone beachten (siehe 168-002-a)

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
168-002-a	1612	9170: 11612-C Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	3,52	Rm: 30005-C	11.2.1.	<ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Rotmilan-Horstschutzzone (300 m): Bis mindestens 5 Jahre nach festgestelltem Besatz eines Horstes: <ul style="list-style-type: none"> - im 100 m-Radius um den Horststandort Unterlassung aller forstlichen Maßnahmen (ganzjährig) sowie von Jagd- und Freizeitaktivitäten (während der Brutzeit vom 16.02. bis 31.08.) - im 100 bis 300 m-Radius um den Horststandort Unterlassung aller forstlichen Maßnahmen sowie von Jagd- und Freizeitaktivitäten während der Brutzeit vom 16.02. bis 31.08. • Aufgrund der Dynamik der Maßnahmenflächen jährliche Überprüfung der Horststandorte und Anpassung der Maßnahmenflächen im Großen und Kleinen Hakel. 	Erhaltungsmaßnahmen	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 73 a1 tw., b1 tw.
169-001-a	1701	9170: 11701-B Ssp: 30010-B Gsp: 40001 Rm: 30005-C Swm: 30006-C Msp: 30012-B Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	18,05	9170: 11701-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.14. 2.4.36. 2.4.11. 2.2.1.7. 2.2.1.1. 2.4.27. 3.2.1.	<p>Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 167 j. Traubeneichen-Winterlinden-Hainbuchenwaldes durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelarartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 30 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Höhlenbäume erhalten (Mittelspecht, Schwarzspecht) • Biotopbäume belassen (Besondere Baumformen der Eiche und Linde, Starkeichen, absterbende Eiche, Tiefwiesel, bes. der Eiche, Alteiche, Eichen mit Teilkronenverlust, Tiefwiesel) • Altesche erhalten, R 4457603 H 5748823 • Vorhandene Verjüngung der Traubeneiche fördern, ggf. punktuell auch Kunstverjüngung • Buchtige Randgestaltung, Winterlinde zurücknehmen (auf den Stock setzen), Holunder zurücknehmen; Randeichen dabei erhalten. • Reduzierung der Reh- und Damwildichte 	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 4 a1 Starke Beeinträchtigung durch Wildverbiss, BZT TEI mit WLI u/o HBU hierdurch gefährdet

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
170-001-a	1703	9170: 11703-B Ssp: 30010-B Gsp: 40001 Rm: 30005-C Swm: 30006-C Msp: 30012-B Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	2,66	9170: 11703-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.14. 2.4.36. 2.2.1.1. 2.4.27. 3.2.1.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 170 j. Traubeneichen-Winterlindenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelerartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 40 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Biotopbäume belassen (Besondere Baumformen der Eiche, Alteiche, Eichen mit Teilkronenverlust, Tiefwiesel) • Punktuell Verjüngung der Traubeneiche künstlich unterstützen • Buchtige Randgestaltung, Holunder zurücknehmen; Randeichen dabei erhalten • Reduzierung der Reh- und Damwildichte	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 3 e1, 3 c3 tw.; 2 Teilflächen • Starke Beeinträchtigung durch Eutrophierungszeiger • BZT TEI mit WLI u/o HBU durch Wildverbiss gefährdet
171-001-a	1704	9170: 11704-B Ssp: 30010-B Gsp: 40001 Zs: 40040 Rm: 30005-C Swm: 30006-C Msp: 30012-B Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	8,43	9170: 11704-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.14. 2.4.36. 2.2.1.7. 2.2.1.1. 2.4.27. 3.2.1.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 175 j. Traubeneichen-Winterlindenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelerartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 40 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Biotopbäume belassen (Besondere Baumformen der Eiche, Starkeichen, Traubeneichen mit Ersatzkronen, Tiefwiesel, Winterlinden-Solitär am Waldrand, Eichen mit Pilskonsolen und Stammfäule) • Verjüngung der Traubeneiche fördern • Einbringen von Eichen auf Löchern, ggf. Nesterpflanzung • Buchtige Waldrandgestaltung, Hainbuche und Winterlinde tw. auf den Stock setzen, Alteichen erhalten • Reduzierung der Reh- und Damwildichte	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 2 a1 Starke Beeinträchtigung durch Eutrophierungszeiger, Verjüngung des Eichen-Anwuchses durch Wildverbiss gefährdet, Verjüngungsplanung gefährdet!

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
172-001-a	1706	9170: 11706-B Ssp: 30010-B Gsp: 40001 Zs: 40040 Rm: 30005-C Swm: 30006-C Msp: 30012-B Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	15,02	9170: 11706-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.14. 2.4.36. 2.4.27.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 175 j. Traubeneichen-Winterlindenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelarartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 40 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Biotopbäume belassen (Besondere Baumformen der Eiche) • Buchtige Waldrandgestaltung, Hainbuche und Winterlinde tlw. auf den Stock setzen, Alteichen erhalten	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 6 c1 Starke Beeinträchtigung durch Eutrophierungszeiger, Verjüngung des Eichen-Annwuchses durch Wildverbiss gefährdet, Verjüngungsplanung gefährdet!
173-001-a	1709	9170: 11709-B Ssp: 30010-B Gsp: 40001 Zs: 40040 Rm: 30005-C Swm: 30006-C Msp: 30012-B Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	13,7	9170: 11709-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.14. 2.4.36. 2.2.1.7. 2.2.1.1. 2.4.27. 3.2.1.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 180 j. Traubeneichen-Winterlindenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelarartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 30 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Biotopbäume belassen (Besondere Baumformen der Eiche, Tiefzwiesel, Eichen mit Faulhöhle) • Punktuell Verjüngung der Traubeneiche fördern • Einbringen von Eichen auf Löchern im Norden und Nordwesten • Buchtige Waldrandgestaltung, Alteichen erhalten • Reduzierung der Reh- und Damwildichte	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 1 a1 Starke Beeinträchtigung durch Eutrophierungszeiger, Verjüngung des Eichen-Annwuchses durch Wildverbiss gefährdet, Verjüngungsplanung gefährdet! • Verjüngungsplanung BZT TEI mit WLI u/o HBU gefährdet
174-001-a	1710	9170: 11710-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	2,66	9170: 11710-B	2.4.2.1 2.4.2.5. 2.4.14. 2.4.36. 2.4.3. 2.2.1.21. 2.2.1.11.	Wiederherstellung eines 19 j. edelaubholzreichen Traubeneichenwaldes mit Traubeneichen-Überhalt durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Stehendes Totholz belassen • Totholz anreichern • Biotopbäume (Überhälter) belassen (Alteichen, besondere Baumformen, absterbende Eichen) • Höhlenbäume erhalten • Eichenanteile in der B1 und B2 erhalten • Keine weitere Ringelung der verbliebenen Aspen • Vogelkirsche gegenüber dem Spitzahorn fördern	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 12 a3, b1 tlw.

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
175-001-a	1711	9170: 11711-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40051	1,19	9170: 11711-B	2.1.2	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines edellaubholzreichen 171 j. Traubeneichenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Derzeit keine Maßnahmen im Altbestand sinnvoll. (Altbestandskulkisse vor nachgelagerten jüngeren Beständen), ohne Nutzung in der B1 belassen. Waldrandpflege s.o. dennoch vornehmen. Monitoringfläche zur Haselmaus. Haselmaus-Tuben mit Noppenfolie sind noch vorhanden, entfernen.	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 12 b1
175-001-b	1711	9170: 11711-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40051	1,19	9170: 11711-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.14. 2.4.36. 2.4.27.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines edellaubholzreichen 171 j. Traubeneichenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Reifephase mit mindestens 30 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Biotopbäume belassen (Alteichen, Besondere Baumformen) • Buchtige Randgestaltung (Waldaußenrand); Randeichen erhalten, u.a. Spitzahorn auf dem Kopf setzen. Monitoringfläche zur Haselmaus. Haselmaus-Tuben mit Noppenfolie sind noch vorhanden, entfernen.	Erhaltungsmaßnahme	2	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 12 b1
176-001-a	1712	9170: 11712-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	2,57	9170: 11712-B	2.2.2.2. 2.2.1.21.	Erhalt (und strukturelle Weiterentwicklung) eines 90 j. Eichen-Hainbuchenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Förderung der Eiche in der B1, Förderung der Hainbuche in der B2 und B3	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 13 a2 Waldschadenserhebungs-(WSE)-Punkt

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
177-001-a	1714	9170: 11714-A Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40047	14,34	9170: 11714-A	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.14. 2.4.36. 2.4.27. 11.1.5.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 166 j. Traubeneichen-Hainbuchenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 30 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Biotopbäume belassen (Besondere Baumformen, Tiefzwiesel, absterbende Kronen Eichen mit Faulästen etc.) belassen • Buchtige Randgestaltung (Waldaußenrand); Randeichen erhalten, Esche auf den Stock setzen • Rotbuchen-Horste (1 x 16 Biotopbäume 1x 10 Biotopbäume) ggf. als Altholzinseln belassen • Dachsburg in der Mitte belassen/nicht befahren/von Schlagreisig freihalten Im nächsten Jahrzehnt keine Verjüngungsplanung in der Eiche.	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 11 a1, a2
178-001-a	1715	9170: 11715-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40047	21,57	9170: 11715-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.3. 2.4.14. 2.4.36. 3.2.1.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 165 j. Eichen-Hainbuchenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelarartige Bewirtschaftung • Reifephase von derzeit mindestens 25 % Deckungsgrad belassen und mittelfristig wieder auf 30 % anheben • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Höhlenbäume belassen • Biotopbäume belassen (Besondere Baumformen, Tiefzwiesel, Starkeichen, absterbende Kronen, Eichen mit Faulästen etc.) belassen • Mind. 5 Altbuchen in jetzt noch eichendominierter Umgebung entnehmen, ggf ringeln • Reduzierung der Reh - und Damwildichte	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 14 a3, 15 a1, a2, a3, a4 In der Fläche sind auf großer Fläche bereits Rotbuchen in die B3 eingewandert (NC LRT 9130). Sie lassen sich derzeit nicht von dem LRT 9170 abgrenzen.

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
179-001-a	1717	9170: 11717-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40047	9,35	9170: 11717-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.3. 2.4.14. 2.4.36. 2.4.27. 3.2.1.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 165 j. Traubeneichen-Winterlindenwaldes mit aufkommender Hainbuche und v.a. auch Bergahorn und Rotbuche in der B3 durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelarartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 30 % (Ist = 35 %) Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Höhlenbäume belassen • Biotopbäume belassen (Besondere Baumformen, Tiefwiesel, Starkeichen etc.) belassen • Mind. 2 Altbuchen in jetzt noch eichendominierter Umgebung entnehmen, ggf. ringeln • Buchtige Waldrandgestaltung am südexponierten Waldrand, Alteiche belassen, Strauchschicht weiter im 3-5 m über den Grenzwall hinausgewachsenen Bereich weiterentwickeln/pflegen • Reduzierung der Reh - und Damwildichte	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 16 a1 • In die Fläche wandern die Rotbuchen in Teilbereichen ein, sodass langfristig eine Entwicklung in Richtung LRT 9130 nicht zu vermeiden ist. • Starke Gleisbildung auf Rückelinien
180-001-a	1718	9170: 11718-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40047	17,57	9170: 11718-B		Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 165 j. Traubeneichen-Winterlindenwaldes mit aufkommender Hainbuche und v.a. auch Bergahorn und Rotbuche in der B3 durch: Erhalt als Altholzinsel	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 17 a1, a2 • In die Fläche wandern die Rotbuchen in Teilbereichen ein, sodass langfristig eine Entwicklung in Richtung LRT 9130 nicht zu vermeiden ist. • Starke Gleisbildung auf Rückelinien

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
181-001-a	1719	9170: 11719-A Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40047	3	9170: 11719-A	2.1.4.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 165 j. Eichen-Hainbuchenwaldes durch: • Erhalt als Altholzinsel	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 19 b1
181-002-a	1719	9170: 11719-A Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40047	3	9170: 11719-A	2.1.2. 2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.3. 2.4.14. 2.4.36. 2.4.27. 3.2.1.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 165 j. Eichen-Hainbuchenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Extensive Bewirtschaftung, Zulassen der Sukzession auf Teilflächen • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 30 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Höhlenbäume belassen • Biotopbäume belassen (Besondere Baumformen der Eiche und Hainbuche, Tiefwiesel, absterbende Eichen, Eiche mit Efeu etc.) starke Sommerlinde, markanter Feldahorn • Einzel eingestreute Rotbuche noch entnehmen, ggf. ringeln • Buchtige Waldrandgestaltung am südexponierten Waldrand, Strauchschicht weiter im bis 8 m über den Grenzwall hinausgewachsenen Bereich weiterentwickeln/pflegen, markante Bergulmen, Traubeneichen und Stieleichen belassen • Reduzierung der Reh - und Damwildichte Verjüngungsplanung BZT TEI mit RBU zurückstellen	Erhaltungsmaßnahme	2	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 19 b1

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
182-001-a	1720	9170: 11720-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40047	9,50	9170: 11720-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.14. 2.4.13. 2.4.36. 2.2.1.11.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 165 j. Traubeneichen-Winterlinden-Hainbuchen-Sommerlindenwald durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelarartige Bewirtschaftung • Reifephase von derzeit 25 % Deckungsgrad belassen und mittelfristig auf 30 % erhöhen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Biotopbäume belassen (Besondere Baumformen der Eiche, absterbende Eichen, Eichen mit Efeu etc.) • Einzel eingestreute Rotbuche in eichendominierter Umgebung noch entnehmen, Buchen mit Biotopbaumcharakter bzw. Starkbuchen ggf. ringeln • Markante Elsbeere R 4454201 H 5749652 und Wildbirne R 4454315 H 5749561 erhalten/fördern Zurückdrängen des kleinflächig vorkommenden LRT 9130 (0,1 und 0,2 ha)	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 20 a4 , 19 b1 tlw.
183-001-a	1722	9170: 11722-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40047	13,78	9170: 11722-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.14. 2.4.36. 2.2.1.11.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 165 j. Traubeneichen-Sommerlinden-Winterlinden-Hainbuchenwaldes mit aufkommender Bergahorn-Naturverjüngung durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelarartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 30 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Horstbaum belassen R 4454822 H 5749414 • Biotopbäume belassen (Besondere Baumformen der Eiche und der Sommerlinde (Saatgutbäume); Eichen mit Efeu) • Einzel eingestreute Rotbuchen in eichendominierter Umgebung noch entnehmen, ggf ringeln • Elsbeeren erhalten/fördern	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 45 a1, a3 In die Fläche wandern die Rotbuchen in Teilbereichen ein, sodass langfristig eine Entwicklung in Richtung LRT 9130 nicht zu vermeiden ist. Dies gilt auch für den einwandernden Bergahorn.

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
184-001-a	1723	9170: 11723-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40050	9,26	9170: 11723-B	2.2.1.20. 2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.14 2.2.1.11. 2.4.3. 2.4.27. 2.1.1.11 2.2.1.20.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 160 j. Traubeneichen-Hainbuchenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Gezielte Förderung der Traubeneichen-Naturverjüngung im Nordwesten • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelarartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 40 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Besondere Baumformen belassen (Tiefzwiesel, absterbende Kronen etc.) belassen • Wildäpfel in der B2 erhalten • Horstbäume belassen • Buchtige Randgestaltung (Waldaußenrand); Randeichen erhalten (Vorkommen vor allem am westlichen Waldrand) • Erhalt der Wildäpfel • Eichen-Naturverjüngung dringend Jungwuchspflege • Solitäre Altbuche im Norden entnehmen (Pflege des LRT 9170)	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 32 a1 Horstschutzzonen beachten (siehe 184-002-a)
184-002-a	1723	9170: 11723-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40050	9,26	Rm: 30005-C Swm: 30006-C	11.2.1.	• Einhaltung der Milan-Horstschutzzone (300 m): Bis mindestens 5 Jahre nach festgestelltem Besatz eines Horstes: - im 100 m-Radius um den Horststandort Unterlassung aller forstlichen Maßnahmen (ganzjährig) sowie von Jagd- und Freizeitaktivitäten (während der Brutzeit vom 16.02. bis 31.08.) - im 100 bis 300 m-Radius um den Horststandort Unterlassung aller forstlichen Maßnahmen sowie von Jagd- und Freizeitaktivitäten während der Brutzeit vom 16.02. bis 31.08. • Aufgrund der Dynamik der Maßnahmenflächen jährliche Überprüfung der Horststandorte und Anpassung der Maßnahmenflächen im Großen und Kleinen Hakel.	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 32 a1

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
185-001-a	1724	9170: 11724-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40050	11,86	9170: 11724-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.14. 2.4.3. 11.1.5 2.4.27.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 123 j. Traubeneichen-Hainbuchenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelarartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 30 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Besondere Baumformen belassen (Randeichen, Alteichen, Eichen mit Efeu etc.) belassen • Höhlenbäume erhalten • Dachsbau R 4453280 H 5748030 erhalten/ nicht befahren • Im Nordosten und Osten buchtige Randgestaltung des Waldaußenrandes	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 33 a1
186-001-a	1725	9170: 11725-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40050	8,57	9170: 11725-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.14. 2.4.3. 2.2.1.1. 2.2.1.21.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 165 j. bzw. 110 j. Traubeneichen-Hainbuchenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 30 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Besondere Baumformen belassen (Alteichen, tw. auch Tiefzwiesel, Eichen mit Faulhöhlen, Faulrinnen etc.) • Höhlenbäume erhalten • im Südwesten und Süden kleinflächig Einbringen von Traubeneichen • Rotbuche entnehmen (s.u.) • Verbliebene sonstige solitäre Altbuchen im Norden entnehmen (Pflege des LRT 9170), Einzelbäume mit Biotopbaumcharakter auch ringeln • Auf weite Fläche derzeit keine Verjüngungsplanung notwendig, geschlossen halten • Jüngere Rotbuchen bei beginnender Fruktifizierung entnehmen	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 34 a1, Verjüngungsplanung des Ziel-BZT Traubeneiche mit Winterlinde u/o Hainbuche im Süden gefährdet.

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
187-001-a	1728	9170: 11728-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40050	5,61	9170: 11728-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.3. 2.4.14. 2.4.27. 2.1.1.11. 11.1.5.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines Eichenwaldes mit geschlossener Haselnuss-(Holunder)-Strauchschicht durch: <ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • extensive Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemalartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens > 30 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Horstbäume (u.a. Nr. 43 (R4451370 H 5748602) erhalten, Einhaltung der Horstschutzzonen • Besondere Baumformen belassen (Tiefzwiesel, absterbende Kronen etc.) belassen • Buchtige Randgestaltung (Waldaußenrand); Randeichen erhalten (Vorkommen vor allem am östlichen Waldrand), Entwicklung eines geschlossenen Waldaußenrandes im Süden • Erhalt der Wildäpfel • Alte mehrröhrige Dachsburg im Norden von Schlagreisig befreien, zukünftig nicht befahren/zerstören • Keine weitere Entfernung der alten Haselnussstöcke zum Zwecke der Kunstverjüngung der Eiche • Im Nordosten Eichennester pflegen/Lage dokumentieren 	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 38 a1, a3
189-001-a	1730	9170: 11730-C Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	1,73	9170: 11730-C	2.2.1.3. 2.4.3.	Weiterentwicklung eines 31 j. Galio-Carpinetums (ehemalige Sturmfläche (M.Stubbe mündl. Mitteilung) durch: <ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Europ. Lärchen-Anteile verringern, einzelne erhalten • Horstbäume belassen 	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 38 a4 gelegentlich Sperber-Brutplatz

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
190-001-a	1732	9170: 11732-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	1,09	9170: 11732-B	2.1.1.11.	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwicklung eines 55 j. Galio-Carpinetums • Förderung seltener Begleitbaumarten (Bergulme, Vogelkirsche) Rotbuche in der B2 und B3 vor Einsetzen der Fruktifikation entnehmen	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 37 a2
191-001-a	1733	9170: 11733-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	4,16	9170: 11733-B	2.1.1.11.	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederherstellung eines 55 j. Galio-Carpinetums durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Förderung seltener Begleitbaumarten (Bergulme, Vogelkirsche) 	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 39 a2
192-001-a	1734	9170: 11734-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40050	11,31	9170: 11734-B	2.2.2.2. 2.4.33. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.6. 2.4.3. 2.4.14. 2.4.36.	Erhalt (und Wiederherstellung) eines 24 j. Galio-Carpinetums mit sehr guter Ausstattung an Biotopbäumen mit einem 175 j. Traubeneichen-Überhalt durch: <ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Überhälter erhalten • Stehendes Totholz belassen • Liegendes Totholz belassen • Weichhölzer-Reste (Aspe und Salweide) belassen • Höhlenbäume, besondere Baumformen belassen (Starkeichen, langkronige Eichen, Tiefwiesel, Eichen mit Faulhöhlen, Faulrinnen, Totäste etc.) belassen • Geplante Räumung der B1 nicht durchführen! 	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 39 a3

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
193-001-a	1735	9170: 11735-A Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40050	1,38	9170: 11735-A	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.14. 2.4.36. 2	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines geschlossenen, typisch zweischichtigen 180 j. Traubeneichen-Hainbuchenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Extensive Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelarartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 40 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Besondere Baumformen belassen (Starkeichen, besondere Baumformen der Eiche, Randeichen, etc.)	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 43 a1
194-001-a	1738	9170: 11738-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40050	14,54	9170: 11738-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.14. 2.4.36. 2.4.3. 2.2.1.1. 2.2.1.2.1. 2.1.2. 2.2.1.11	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 171 j. tw. verlichteten Traubeneichen-Hainbuchenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelarartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 20 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Besondere Baumformen belassen (Alteichen, tw. auch Tiefwiesel, Eichen mit Faulhöhlen, Faulrinnen etc.) • Höhlenbäume erhalten • Kleinflächig Einbringen von Traubeneichen in Brombeer-Dominanzbereichen und verlichteten Partien (z.B. im Süden, Südosten, Osten, Nordwesten) • Rotbuchen in der Mitte (Nc) als Altholzinsel erhalten (mind. 9 Starkbuchen) • Im Nordosten Europ. Lärchen-Horst tw. belassen/ nicht vollständig entnehmen (zukünftige pot. Horstbäume) • Verbliebene sonstige solitäre Altbuchen entnehmen (Pflege des LRT 9170), Einzelbäume mit Biotopbaumcharakter auch ringeln • In geschlosseneren Teilbereichen derzeit keine Verjüngungsplanung notwendig, geschlossen halten • Rotbuche in der B2 und B3 vor Einsetzen der Fruktifikation entnehmen	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 42 a1

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
195-001-a	1739	9170: 11739-C Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	2,59	9170: 11739-C	2.2.2.2. 2.2.1.11. 2.4.2.5. 2.4.3. 2.4.27.	Weiterentwicklung eines 99 j. Traubeneichenbestandes aus Pflanzung durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Einzelne Salweiden belassen • Langfristig Totholz anreichern • Sperberhorst auf randlicher Europ. Lärche belassen • Buchtige Waldrandgestaltung	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 36 a2 tw., 39 a1
196-001-a	1740	9170: 11740-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	0,44	9170: 11740-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.14. 2.4.36	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 175 j. geschlossenen Traubeneichen-Hainbuchenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemalartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 20 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Besondere Baumformen belassen (Alteichen, tw. auch Tiefzwiesel, Eichen mit Faulhöhlen, Faulrinnen etc.) belassen • Höhlenbäume erhalten	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 37 a1 tw.
197-001-a	1741	9170: 11741-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	1,35	9170: 11741-B	2.1.1.21. 2.4.2.5	Weiterentwicklung eines Traubeneichen-Hainbuchenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Konsequente Förderung der Eichenanteile • Rücknahme der stamm- bis truppweise eingestreuten Rotbuche • Totholz anreichern • Langfristig Biotopbäume herauspflegen/belassen	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 49 c1

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
198-001-a	1742	9170: 11742-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	1,41	9170: 11742-B	2.1.1.21. 2.4.2.5 2.2.1.11 2.4.26.	Weiterentwicklung eines edlellaubholzreichen Traubeneichenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Konsequente Förderung der Eichenanteile • Langfristig Totholz anreichern • Begleitbaumarten erhalten/fördern (Elsbeere, Bergulme) • Ankommende Begleitbaumarten fördern (Wildapfel in der B2) • Waldinnenrandpflege • Entnahme der Rotbuche in der B2 und B3 vor Einsetzen der Fruktifikation	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 48 a3 tw.
199-001-a	1746	9170: 11746-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40054	2,82	9170: 11746-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.14. 2.2.1.1. 2.2.1.21.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 175 j. Traubeneichen-Hainbuchen-Sommerlindenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelarartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 50 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Besondere Baumformen belassen (Alteichen, starke Sommerlinden) • Verjüngung der Traubeneiche künstlich unterstützen • Verbliebene sonstige solitäre Altbuchen im Norden entnehmen (Pflege des LRT 9170), Einzelbäume mit Biotopbaumcharakter auch ringeln • Rotbuche in der B2 und B3 vor Einsetzen der Fruktifikation entnehmen	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 53 d1
200-001-a	1753	9170: 11753-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	1,5	9170: 11753-B	2.2.2.2. 2.4.2.5.	Strukturelle Weiterentwicklung eines 99 j. Traubeneichenbestandes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Langfristig Totholz anreichern	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 41 a4 ; 2 Teilflächen

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
201-001-a	1754	9170: 11754-A Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40050	7,64	9170: 11754-A	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.14. 2.4.36. 2.4.3. 2.2.1.1. 2.4.27. 2.2.1.10. 3.2.1.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 171 j. Traubeneichen-Hainbuchenwaldes durch: <ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemalartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 40 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Biotopbäume belassen (Besondere Baumformen der Eiche, Starkeichen langkronige Eichen, absterbende Eichen) • Höhlenbäume belassen • Punktuell Verjüngung der Traubeneiche künstlich unterstützen • Buchtige Randgestaltung, Holunder zurücknehmen; Randeichen dabei erhalten • In verlichteten Bereichen mit Holunder ggf. Eichennester einbringen • Reduzierung der Reh- und Damwildichte 	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 41 a3; 2 Teilflächen

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
202-001-a	1756	9170: 11756-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40054	12,23	9170: 11756-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.3. 2.4.15. 2.4.14 2.4.36 2.4.1.11. 11.2.8. 2.2.1.10. 3.2.1.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines überwiegend 165 j. Eichen-Hainbuchenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemalartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 30 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Höhlenbäume erhalten • Wurzelteller belassen • Besondere Baumformen belassen (Starkeichen, Bergahorn-Zwiesel, Eschen-Solitär, Sommerlinden etc.) • Alte Sommerlinden erhalten nicht nur registrierte Saatgutbäume • einzelne auftretende Rotbuchen-Solitäre/Starkbäume inmitten des LRT 91070 entnehmen/ggf. ringeln • Aufkommende Rotbuche in der B3 vor Einsetzen der Fruktifikation entnehmen • Bestandesverjüngung zurückstellen • punktuell ggf. Einbringen von Traubeneichen (ggf. Nesterpflanzung) • Nach Reduzierung der Reh- und Damwildbestände ggf. Schaffung von Traubeneichen-Anteilen in der Naturverjüngung Zunächst keine weitere Aufflichtung der Eiche.	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 52 a2, a3 LRT durch aufkommende Bergahorn-Naturverjüngung langfristig tw. gefährdet.
203-001-a	1757	9170: 11757-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	1,40	9170: 11757-B	2.1.1.21. 2.4.2.5 2.4.14. 2.4.36. 2.4.3.	Wiederherstellung eines Traubeneichen-Hainbuchenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Konsequente Förderung der Eichenanteile • Rücknahme der stamm- bis truppweise eingestreuten Rotbuche • Totholz anreichern • Biotopbäume erhalten • Horstbaum auf Europ. Lärche erhalten (Mäusebussard-Brutplatz 2012)	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 48 a4, b 2

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
204-001-a	1758	9170: 11758-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40047	5,19	9170: 11758-B	2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.14. 2.4.36. 2.2.1.10.	Erhalt eines aufgelichteten, starkholzreichen 180 j. Traubeneichen-Hainbuchenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemalartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 40 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Besondere Baumformen und auch Teile der Starkeichen belassen • Einbringen von Traubeneichen (ggf. auch Nesterpflanzung) in Bereichen mit Schwarzem Holunder, Holunder zurücknehmen	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 48 a1 • Erhalt des LRT 9170 ist durch die Verjüngung nicht sichergestellt • BZT Traubeneiche mit WLI u/o HBU wird nicht erreicht
205-001-a	1759	9170: 11759-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40055	1,51	9170: 11759-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5 2.2.1.11. 2.4.36. 2.4.27.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 100 und 155 j. Traubeneichen-Hainbuchenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemalartige Bewirtschaftung • Reifephase von derzeit 25 % Deckungsgrad belassen und mittelfristig auf 30 % erhöhen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Biotopbäume belassen (u.a. besondere Baumformen der Eiche und der Sommerlinde, Randeiche) • Buchtige Waldrandgestaltung, (Waldrand 5-10 m nördlich des Grenzgrabens)	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 56 a6

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
206-001-a	1760	9170: 11760-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40054	4,52	9170: 11760-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.14 2.4.36. 2.2.1.11. 11.2.8. 4.5.6.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines wärmegetönten 148 j. Traubeneichen-Sommerlindenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelarartige Bewirtschaftung • Reifephase von derzeit 20 % Deckungsgrad belassen und langfristig auf 30 % anheben • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Biotopbäume belassen (u.a. besondere Baumformen, Starkeichen, starke Sommerlinden etc.) • Alte Sommerlinden erhalten nicht nur registrierte Saatgutbäume • Eisbeere erhalten • Birken-Stammtorsos belassen • Suhlenartiges Kleingewässer im Nordosten R 4452717 H 5750553 belassen	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 54 a3
207-001-a	1762	9170: 11762-A Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40054	3,59	9170: 11762-A	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.14. 2.4.36. 2.4.3. 2.4.27.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines wärmegetönten 140 j. Traubeneichen-Hainbuchenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • extensive Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelarartige Bewirtschaftung • Reifephase von derzeit 10 % Deckungsgrad belassen und langfristig auf 30 % anheben • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Biotopbäume belassen (Besondere Baumformen der Eiche, Randeichen, Tiefwiesel der Sommerlinde, besondere Baumformen der Sommerlinde etc.) • Höhlenbäume belassen • Buchtige Randgestaltung (strauchreicher Waldrand liegt tw. südlich des Grenzgrabens), Randeichen dabei erhalten	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 55 b1, b2

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
208-001-a	1764	9170: 11764-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40054	13,59	9170: 11764-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.3. 2.4.14 2.4.36 2.2.1.10. 3.2.1. 11.1.5.	<p>Erhalt (und Weiterentwicklung) eines überwiegende 164 j. Traubeneichen-Winterlindenwaldes durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 40 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Höhlenbäume erhalten • Besondere Baumformen belassen (Starkeichen, starke Sommerlinden, Randeichen, totholzreiche Eichen etc.) • Bestandesverjüngung zurückstellen • Nach Reduzierung der Reh- und Damwildbestände ggf. Schaffung von Traubeneichen-Anteilen in der Naturverjüngung • Dachsburgen erhalten R 4452527 H 5750192, R 4452692 H 5750104 <p>Zunächst keine weitere Auflichtung der Eiche</p>	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 55 c1 LRT durch aufkommende Bergahorn-Naturverjüngung langfristig tlw. gefährdet.

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
209-001-a	1769	9170: 11769-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40055	8,54	9170: 11769-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.3. 2.2.1.11. 2.4.14. 2.4.36. 4.5. 3.2.1.	<p>Erhalt (und Weiterentwicklung) eines edellaubholzreichen 160 j. Traubeneichen-Sommerlindenwaldes durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelerartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 30 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Höhlenbäume belassen • Elsbeere in der B 1 und B 2 erhalten/fördern, markante Einzelbäume: R 4452739 H 5750683, R 4452742 H 5750892, R 4452659 H 5750689; ebenso markierte Saatgutbäume der Sommerlinde • Biotopbäume belassen (besondere Baumformen der Eiche, Tiefzwiesel, Eiche mit prägnanten Wasserreisern, Randeichen, Eiche mit Pilzkonsolen, starke Sommerlinden, Winterlinde mit Faulhöhle, Tiefzwiesel, absterbende Eichen, Eichen mit Totästen etc.) • Entnahme der stamm- bis truppweise eingestreute wenigen Starkbuchen (und Bergahorn) ggf. ringeln, auch Rotbuche in der B3 vor dem Einsetzen der Fruktifikation entnehmen • Tümpel im Süden belassen R 4452741 H 5730043 belassen und von Schlagreisig freihalten • Reduzierung der Reh- und Damwilddichte 	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 80 b2, d1

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
210-001-a	1773	9170: 11773-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40055	15,67	9170: 11773-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.3. 2.2.1.11. 2.4.14. 2.4.36. 4.5. 3.2.1.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 155 j. Traubeneichen-Hainbuchen-Winterlindenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemalartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 35 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Horstbäume erhalten • Esdbeere, Bergulmen, Wildbirnen in der B2 belassen/erhalten, markante Birne erhalten R 4453151 H 5750841 • Biotopbäume belassen (Starkeichen, besondere Baumformen der Eiche, Tiefziesel, Eiche mit prägnanten Wasserreisern, Eiche mit Pilzkonsolen, alte Sommerlinde, Winterlinde mit Faulhöhle, absterbende Eichen, Eichen mit Totästen etc.) • Weitere Ausbreitung der Rotbuche im von Eichen geprägten Umfeld durch die Entnahme der stamm- bis truppweise eingestreute Starkbuche unterbinden, ggf. ringeln • Horstweise eingestreute Rotbuchen-Partien als LRT 9130 tolerieren/weiter belassen • Tümpel im Norden belassen • Förderung der 2-3 j. Eichen-Naturverjüngung auf den Femellöchern, u.a. durch • Reduzierung der Reh- und Damwildichte	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 79 a1, a2, c1 tlw. ; 2 Teilflächen
211-001-a	1778	9170: 11778-C Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	1,12	9170: 11778-C	2.2.2.2. 2.4.26. 2.2.1.21.	Wiederherstellung eines 26 j. Traubeneichenbestandes aus Pflanzung durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Förderung der Eichen aus Pflanzung • Im Süden WaldinnenrandpflegeA Auf großer Fläche hat die Birke und die Esche bereits die Eiche überwachsen. Eiche tlw. nicht mehr regenerierbar. Dringend Jungbestandspflege	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 70 a3

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
212-001-a	1779	9170: 11779-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40055	16,24	9170: 11779-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.14. 2.4.36. 2.4.3. 2.2.1.7 3.2.1.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 109 und 167 j. Traubeneichen-Hainbuchenwaldes durch: <ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelartige Bewirtschaftung • Reifephase von derzeit 25 % Deckungsgrad belassen und mittelfristig auf 30 % anheben • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Biotopbäume belassen (Besondere Baumformen der Eiche, Starkeichen, Eichen mit Efeu etc.) • Stamm- bis truppweise eingemischte Rotbuche entnehmen (ggf. einzelne Altbäume mit Biotopbaumcharakter ringeln); Rotbuche in der B3 und B2 nach Einsetzen der Fruktifikation entnehmen • Höhlenbäume belassen • Verjüngung der Traubeneiche unterstützen • Wenige vorhandene Traubeneichen gezielt fördern (Jungwuchspflege) • Reduzierung der Reh- und Damwildichte 	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 70 a1, a2 Auf weiten Flächen des LRT 9170 ist durch Einwanderung der Rotbuche mittelfristig ein Übergang zum LRT 9130 absehbar

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
213-001-a	1780	9170: 11780-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40053	13,70	9170: 11780-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.14. 2.4.36. 2.4.3. 2.2.1.1. 3.2.1.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 165 j. Traubeneihen-Hainbuchenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelarartige Bewirtschaftung • Reifephase von derzeit 20 % Deckungsgrad belassen und langfristig auf 30 % anheben • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Biotopbäume belassen (Besondere Baumformen der Eiche, Starkeichen, Tiefwiesel) • Höhlenbäume belassen • Verjüngung der Traubeneiche künstlich unterstützen • wenige vorhandene Traubeneichen-Naturverjüngung herauspflegen • Starkbuchen (> 7 Bäume) entnehmen, ggf. ringeln, in der B3 aufkommende Rotbuche vor Einsetzen der Fruktifikation entnehmen • Reduzierung der Reh- und Damwildichte	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 62 a1 tw., a2 tw., a3 tw., a4 • Dringend Verjüngungs-planung für den verlichteten Bestand • Im Westen im Verbissweiser-gatter kommt Traubeneiche auf, wird von Hainbuche bedrängt • Verjüngung der Traubeneiche durch Wildverbiss gefährdet.
214-001-a	1781	9170: 11781-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	0,9	9170: 11781-B	2.2.2.2. 2.4.2.5. 2.2.1.11.	Weiterentwicklung eines 103 j. Traubeneichen-Hainbuchenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Stehendes Totholz belassen • Totholz anreichern • Elsbeere belassen/fördern	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 62 a3

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
215-001-a	1783	9170: 11783-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40053	10,19	9170: 11783-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.14. 2.4.36. 2.4.3. 2.2.1.1. 3.2.1. 4.5.4. 4.5.5. 4.5.6.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 165 j. Traubeneichen-Winterlindenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelarartige Bewirtschaftung • Reifephase von derzeit 25 % Deckungsgrad belassen und mittelfristig auf 30 % anheben • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Biotopbäume belassen (Besondere Baumformen der Eiche, Starkeichen, langkronige Eichen, absterbende Eichen) • Höhlenbäume belassen • Verjüngung der Traubeneiche künstlich unterstützen • Reduzierung der Reh- und Damwilddichte • Kleingewässer R 4454323 H 5750032 tlw. freihalten/belassen	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 30 a3 • Dringend Verjüngungs-planung für den verlichteten Bestand • Verjüngung der Traubeneiche durch Wildverbiss gefährdet.
216-001-a	1784	9170: 11784-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40053	12,76	9170: 11784-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.14. 2.4.36. 2.4.3. 2.2.1.1. 3.2.1.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 165 j. Eichen-Hainbuchenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelarartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindesten 30 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Biotopbäume belassen (Besondere Baumformen der Eiche, Starkeichen, langkronige Eichen, absterbende Eichen, Sommerlinde belassen) • Stammweise eingestreute Rotbuchen-Solitäre entnehmen, ggf. ringeln, Rotbuche in der B3 vor einsetzen der Fruktifikation entnehmen • Höhlenbäume belassen • Verjüngung der Traubeneiche fördern, ggf. punktuell künstlich unterstützen • Reduzierung der Reh- und Damwilddichte	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 61 a1, a2, a4; 2 Teilflächen • Dringend Verjüngungs-planung für den verlichteten Bestand; Verjüngungsplanung RBU auf 0,9 ha (ganze Fläche) hinterfragen • Verjüngung der Traubeneiche durch Wildverbiss gefährdet.

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
217-001-a	1787	9170: 11787-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	0,99	9170: 11787-B	2.2.2.2. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.14 2.4.36 2.2.1.21. 2.2.1.11.	Erhalt (und Wiederherstellung) eines 165 j. Eichenbestandes mit flächigem, nebenbaumarteneichen Traubeneichen-Voranbau durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelarartige Bewirtschaftung • Reifephase von derzeit 20 % Deckungsgrad belassen und langfristig auf 30 % anheben • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Besondere Baumformen belassen • Pflege der Eiche in der B3, zurückdrängen von bedrängenden Nebenbaumarten • Seltene Baumarten in der B3 belassen (u.a. Elsbeere)	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 61 a3 tlw.
218-001-a	1790	9170: 11790-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40053	10,98	9170: 11790-B	2.2.1.20. 2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.14. 2.4.36. 2.4.27. 11.6.5. 11.1.5. 3.2.1.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines aufgelichteten 165 j. Traubeneichen-Winterlinden durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Gezielte Förderung der Traubeneichen-Naturverjüngung, Jungwuchspflege • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelarartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 30 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Biotopbäume belassen (Starkeichen, besondere Baumformen, Eichen mit Totästen, Starke Rotbuchen (s.u.), Tiefwiesel, etc.) • Rotbuchen komplett entnehmen, ggf. ringeln, Rotbuche in der B3 vor Einsetzen der Fruktifikation entnehmen • Dachsbau R 4454819 H 5751999 erhalten/nicht befahren • Reduzierung der Reh- und Damwildichte	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 60 a1, a2 Da die Rotbuche entnommen werden soll, wird der Deckungsgrad der Reifephase von jetzt 40 % auf 30 % herabgesetzt.

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
219-001-a	1791	9170: 11791-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40053	7,91	9170: 11791-B	2.2.1.20. 2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.14. 2.4.36. 2.4.27. 11.6.5. 3.2.1.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines aufgelichteten 165 j. Traubeneichen-Winterlindenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Gezielte Förderung der Traubeneichen-Naturverjüngung, Jungwuchspflege • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelarartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 30 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Biotopbäume belassen (Starkeichen, besondere Baumformen, Eichen mit Totästen, Starke Rotbuchen (s.u.), Tiefwiesel, etc.) • Rotbuchen komplett entnehmen, ggf. ringeln; aufkommene Rotbuche in der B3 vor Einsetzen der Fruktifikation entnehmen • Im Südosten eine Altbuchen-Altholzinsel ggf. belassen • Reduzierung der Reh- und Damwildichte	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abtl. 60 a3 • Rotbuche breitet sich in der Verjüngung bereits sehr stark aus • Traubeneichen-Naturverjüngung weist erhebliche Pflegedefizite auf
220-001-a	1792	9170: 11792-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40055	4,68	9170: 11792-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.3. 2.4.14. 2.4.36.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 110 j. Traubeneichen-Winterlindenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelarartige Bewirtschaftung • Reifephase von derzeit 20 % Deckungsgrad belassen und langfristig auf 30 % anheben • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Höhlenbäume erhalten • Biotopbäume belassen (Besondere Baumformen der Eiche, absterbende Eichen, Starkeiche, etc.)	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 67 a3

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
221-001-a	1794	9170: 11794-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40055	7,53	9170: 11794-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.14. 2.4.13. 2.2.1.1. 3.2.1. 2.1.1.7.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 160 j. Traubeneichen-Lindenwaldes mit Hainbuchenanteilen im Westen durch: <ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemalartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 30 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Besondere Baumformen belassen (Alteichen, Eichen mit trockenen Ästen) belassen • Bäume mit Rankengewächsen (Efeu) • Verjüngung der Traubeneiche künstlich unterstützen • Traubeneichen-Verjüngung fördern u.a. durch • Reduzierung der Reh- und Damwildichte 	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 75 a1, a2, a3 <ul style="list-style-type: none"> • Verjüngungsplanung des Ziel-BZT Traubeneiche mit Winterlinde und/o Hainbuche durch den Willdverbiss gefährdet. <ul style="list-style-type: none"> • Gebietseltener Starkefeu an Alteiche wurde durchgeschnitten/zersört • Einhaltung der Rotmilan-Horstschutzzone siehe 221-002-a
221-002-a	1794	9170: 11794-A Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	7,53	Rm: 30005-C	11.2.1.	<ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Rotmilan-Horstschutzzone (300 m): Bis mindestens 5 Jahre nach festgestelltem Besatz eines Horstes: - im 100 m-Radius um den Horststandort Unterlassung aller forstlichen Maßnahmen (ganzjährig) sowie von Jagd- und Freizeitaktivitäten (während der Brutzeit vom 16.02. bis 31.08.) - im 100 bis 300 m-Radius um den Horststandort Unterlassung aller forstlichen Maßnahmen sowie von Jagd- und Freizeitaktivitäten während der Brutzeit vom 16.02. bis 31.08. <ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund der Dynamik der Maßnahmenflächen jährliche Überprüfung der Horststandorte und Anpassung der Maßnahmenflächen im Großen und Kleinen Hakel. 	Erhaltungsmaßnahmen	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 75 a1, a2, a3

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
222-001-a	1798	9170: 11798-A Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40055	15,98	9170: 11798-A	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.14. 2.4.36. 2.2.1.21. 3.2.1. 2.1.1.7.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 165 j. Traubeneichen-Winterlindenwaldes durch: <ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/ Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 35 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Biotopbäume belassen (Besondere Baumformen etc.) • Traubeneichen-Jungwuchs fördern, v.a.in der 76 a2 • Reduzierung der Reh- und Damwildichte • Einhaltung der Rotmilan-Horstschutzzone (100 m und 300 m) siehe Kap. 7.2.3 • Verjüngung der Fläche langfristig zurückstellen 	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 76 a1, a2, a3, a4 Horstschutzzone beachten (siehe 222-002-a)
222-002-a	1798	9170: 11798-A Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	15,98	Rm: 30005-C	11.2.1.	<ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Rotmilan-Horstschutzzone (300 m): Bis mindestens 5 Jahre nach festgestelltem Besatz eines Horstes: - im 100 m-Radius um den Horststandort Unterlassung aller forstlichen Maßnahmen (ganzjährig) sowie von Jagd- und Freizeitaktivitäten (während der Brutzeit vom 16.02. bis 31.08.) - im 100 bis 300 m-Radius um den Horststandort Unterlassung aller forstlichen Maßnahmen sowie von Jagd- und Freizeitaktivitäten während der Brutzeit vom 16.02. bis 31.08. • Aufgrund der Dynamik der Maßnahmenflächen jährliche Überprüfung der Horststandorte und Anpassung der Maßnahmenflächen im Großen und Kleinen Hakel. 	Erhaltungsmaßnahmen	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 76 a1, a2, a3, a4

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
223-001-a	1801	9170: 11801-B Sea: 30007-B Gsp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40049	4,36	9170: 11801-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.14. 2.4.36. 2.2.1.11 2.2.1.1.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 145 j. Traubeneichen-Winterlindenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemalartige Bewirtschaftung • Reifephase von derzeit 20 % Deckungsgrad belassen und langfristig auf 30 % anheben • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Biotopbäume belassen (Besondere Baumformen der Eiche und Winterlinde, Eichen mit Pilzkonsolen, Eichen mit abgebrochen Kronenteilen, Eichen mit absterbenden Kronen) • Im Nordwesten markante Esche belassen • Im Nordosten Elsbeere in der B2 belassen/fördern • Verjüngung der Traubeneiche künstlich unterstützen	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 74 a1 Verjüngungsplanung des Ziel-BZT Traubeneiche mit Winterlinde durch Wildverbiss gefährdet
224-001-a	1807	9170: 11807-B Sea: 30007-B Gsp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	3,84	9170: 11807-B	2.2.2.2. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.5. 11.2.8. 2.4.36. 2.2.1.3.	Erhalt (und Wiederherstellung) eines 100 j. lindenreichen Traubeneichenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Reifephase von derzeit 20 % Deckungsgrad belassen und langfristig auf 30 % anheben • Stehendes Totholz belassen • Totholz anreichern • Birken-Stammtorsos belassen • Biotopbäume im Südosten belassen (besondere Baumformen, Starkeichen) • Mittelfristig Douglasie im Südwesten entnehmen	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 66 b2
225-001-a	1808	9170: 11808-C Sea: 30007-B Gsp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	5,22	9170: 11808-C	2.2.2.2. 2.2.1.11. 11.1.5.	Weiterentwicklung eines 26 j. Traubeneichenbestandes aus Pflanzung durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Europ. Lärche tlw. erhalten • Dachsburg erhalten R 4454488 H 5751969	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 66 b1

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
226-001-a	1809	9170: 11809-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40055	1,2	9170: 11809-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.5. 2.4.3 2.4.14. 2.4.36.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines lindenreichen, 160 j. Eichenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemalartige Bewirtschaftung • Reifephase von derzeit 20 % Deckungsgrad belassen und langfristig auf 30 % erhöhen • Stehende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Höhlenbäume belassen • Biotopbäume belassen (absterbende Eichen, besondere Baumformen)	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 66 a1
227-001-a	1816	9170: 11816-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40053	1,71	9170: 11816-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.5. 2.4.14.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 145 j. Eichen-Hainbuchenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemalartige Bewirtschaftung • Reifephase von derzeit 20 % Deckungsgrad belassen und langfristig auf 30 % erhöhen • Stehende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Biotopbäume belassen (Besondere Baumformen der Eiche, Starkeichen, Tiefwiesel, Eichen mit Efeu)	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 58 a3
228-001-a	1818	9170: 11818-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40053	2,14	9170: 11818-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.5. 2.4.14.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 155 j. Traubeneichen-Winterlindenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemalartige Bewirtschaftung • Reifephase von derzeit 20 % Deckungsgrad belassen und langfristig auf 30 % erhöhen • Stehende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Biotopbäume belassen (Besondere Baumformen der Eiche, Starkeichen, Tiefwiesel, Eichen mit abgebrochen Kronenteilen, Eichen mit absterbenden Starkästen)	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 30 a1

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
229-001-a	1822	9170: 11822-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40053	8,79	9170: 11822-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.14. 2.4.36. 2.4.3. 2.2.1.20. 3.2.1. 2.4.27.	Erhalt (und Wiederherstellung) eines aufgelichteten 180 j. Traubeneichen-Winterlindenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelarartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 30 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Biotopbäume belassen (Starkeichen, besondere Baumformen, absterbende Kronen, Tiefzwiesel, Randlinden, Randeichen) • Horstbaum (Mäusebussard) erhalten R 4455409 H 5751056 • Aufkommenden Traubeneichen-Anwuchs sichern • Reduzierung der Wilddichte (Reh- und Damwild) • Waldrand im Norden pflegen (einzelne Eschen zurücknehmen, Eichen belassen)	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 25 a1 Verjüngungsplanung des Ziel-BZT Traubeneiche mit Winterlinde durch Wildverbiss gefährdet.
230-001-a	1823	9170: 11823-C Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	1,55	9170: 11823-C	2.2.2.2. 2.4.2.5.	Weiterentwicklung eines 99 j. Traubeneichenbestandes aus Pflanzung durch: • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Langfristig Totholz anreichern	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 25 a2

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
231-001-a	1825	9170: 11825-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40053	9,92	9170: 11825-B	2.2.1.20 2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.3. 2.4.14. 11.1.5. 3.2.1.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines Eichen-Hainbuchenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Gezielte Förderung der 1-3 m hohen Traubeneichen-Naturverjüngung und/oder Kunstverjüngung in der von Schattbaumarten geprägten B3, hier insbesondere Beseitigung der verdämmenden Begleithölzer, insbesondere des Holunders. • ab jetzt extensive Einzelbaumnutzung/ Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelarartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 40 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Belassen von Horst- und Höhlenbäumen (Wespenbussard-Brutplatz 2011 ?), • Besondere Baumformen belassen (Teile der Starkeichen, Eichen mit absterbenden Kronen, Tiefzwiesel, Bäume mit Ersatzkronen, Randeichen) • Dachsbau belassen/ nicht befahren R 4455236 H 5750876 • Reduzierung der Reh- und Damwildbestände	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 26 a1
232-001-a	1826	9170: 11826-A Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40052	0,85	9170: 11826-A	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.5 2.4.14.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 180 j. Traubeneichen-Hainbuchenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelarartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 30 % Deckungsgrad belassen • Totholz anreichern • Biotopbäume belassen (Besondere Baumformen der Eiche, Starkeichen, Tiefzwiesel)	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 26 a3

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitats mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
233-001-a	1829	9170: 11829-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40053	2,08	9170: 11829-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.14. 2.4.11.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 163 j. Traubeneichen-Winterlinden-Sommerlindenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemalartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 40 % Deckungsgrad belassen • stehendes Totholz belassen • liegendes Totholz belassen • Totholz anreichern • Biotopbäume belassen (Besondere Baumformen der Eiche, Starkeichen, Tiefwiesel) • Markanten alten Speierling im Süden erhalten R 4454641 H 5750711	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 27a5
234-001-a	1830	9170: 11830-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40053	3,08	9170: 11830-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.14. 2.4.3. 2.4.27.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 175 j. Eichen-Hainbuchenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemalartige Bewirtschaftung • Reifephase von derzeit 20 % Deckungsgrad belassen und langfristig auf 30 % anheben • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Besondere Baumformen belassen (Randeichen, Alteichen, Eichen mit Efeu etc.) • Höhlenbäume erhalten	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 27 a4 Im Nordwesten Abgrabungsbereich

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
235-001-a	1832	9170: 11832-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40053	4,49	9170: 11832-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.14. 2.4.3. 2.4.27. 2.2.1.21.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 175 j. Eichen-Hainbuchenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemalartige Bewirtschaftung • Reifephase von derzeit 15 % Deckungsgrad belassen und langfristig auf 30 % anheben • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Besondere Baumformen belassen (Randeichen, Alteichen, Eichen mit Efeu etc.) • Höhlenbäume erhalten • Eichen-Naturverjüngungsanteile fördern, Jungwuchspflege	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 27 a3
236-001-a	1833	9170: 11833-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	1,88	9170: 11833-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.5. 2.4.14.	Weiterentwicklung 17 j. Eichenbestandes unter Erhalt eines 175 j. Traubeneichen-Überhalts durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Reifephase mit mindestens 15 % Deckungsgrad belassen • Totholz anreichern • Biotopbäume belassen (absterbende Kronen, Starkeichen, Besondere Baumformen der Eiche)	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 27 a2
237-001-a	1835	9170: 11835-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40053	9,60	9170: 11835-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.14. 2.4.36. 2.4.15.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines noch geschlossenen, starkholzreichen 170 j. Traubeneichen-Winterlindenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Extensive Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemalartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 40 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Biotopbäume belassen (Starkeichen, besondere Baumformen, absterbende Kronen, Tiefziesel, Eiche mit Pilzkonsolen) • 2 Altbuchen entnehmen, ggf.. ringeln • Wurzelteller belassen	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 28 a2 Bestand ist noch weitestgehend geschlossen und aktuell nicht durchforstet

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitats mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
238-001-a	1837	9170: 11837-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	9,23	9170: 11837-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.14. 2.4.36.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines noch geschlossenen, starkholzreichen 170 j. und 180 j. Traubeneichen-Winterlindenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemalartige Bewirtschaftung • Reifephase belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Rotbuchen komplett entnehmen, ggf. ringeln; aufkommende Rotbuche in der B3 vor Einsetzen der Fruktifikation entnehmen • Biotopbäume belassen	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 28 b2, b4, b5
239-001-a	1842	9170: 11842-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40053	10,85	9170: 11842-B	2.2.1.7. 2.2.1.20. 2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.2.5. 2.4.3. 2.4.14. 2.4.36.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 172 j. Traubeneichen-Winterlindenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Traubeneichen-Naturverjüngung herauspflegen • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemalartige Bewirtschaftung • Reifephase von derzeit 25 % Deckungsgrad belassen und mittelfristig auf 30 % anheben • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Totholz anreichern • Höhlenbäume belassen • Biotopbäume belassen (Besondere Baumformen, Starkeichen, absterbende Eichen, Besondere Baumformen)	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 22 b1, b2; 2 Teilflächen. Die Verjüngungsplanung BZT Traubeneiche mit Winterlinde ist durch die aufkommende Rotbuche in der B3 tlw. gefährdet. Die Entstehung des LRT 9170 wird durch den Nc bereits Rechnung getragen.

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
240-001-a	1844	9170: 11844-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40053	10,12	9170: 11844-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.14. 2.4.36. 2.4.15.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines Traubeneichen-Winterlindenwaldes mit aufkommender, von Bergahorn geprägter Naturverjüngung: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelstammweise Nutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelarartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 30 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Biotopbäume belassen (v.a. besondere Baumformen und Tiefziesel) • Wurzelteller belassen/ nicht umziehen	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 21 b1, b3
241-001-a	1845	9170: 11845-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40047	11,39	9170: 11845-B	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.14. 2.4.36. 2.4.15.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines 165 j. Traubeneichen-Lindenwaldes mit aufkommender, von Bergahorn geprägter Naturverjüngung: • Einzelstammweise Nutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelarartige Bewirtschaftung • Reifephase mit mindestens 40 % Deckungsgrad belassen • Stehende Totholzanteile belassen • Liegende Totholzanteile belassen • Biotopbäume belassen (v.a. besondere Baumformen und Tiefziesel) • Bergahorn in der B3 vor Einsetzen der Fruktifikation zurückdrängen • Wurzelteller belassen/ nicht umziehen	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 18 a 1 tw., a2, a3 • Weiterbestehen des LRT 9170 kann langfristig durch die massive Einwanderung des Bergahorns gefährdet werden. • Auf 100 m ² Vorkommen von Lithospermum purpurocareuleum R 4454588 H 5749474
247-001-a (vormals Entw. 1523)	1864	9170E: 21523 Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	0,68	9170: 11864	2.1.5	Prozessschutz im Eschenbestand mit aufkommender Hainbuche • Prozessschutz, keine Nutzung	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 53 a3, 52 a1 tw. im Süden

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
252-001-a (vormals Entw. Fl. 1521)	1863	9170: 11863-C Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	0,84	9170: 11863-C	2.2.1.11. 2.2.1.21. 2.4.11. 11.6.3.	<ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Förderung der wenigen Eichen in der B3 • Eichen-Überhälter belassen • Fördern/Belassen der Nebenbaumarten des LRT 9170 (Winterlinde, Hainbuche) • Reisighaufen nach Fichten-Einschlag belassen 	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	
272-001-a (vormals Entw. Fl. 1617)	1865	9170: 11865-C Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	1,08	9170: 11865-C	2.2.1.11. 11.2.8.	<ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Strukturelle Weiterentwicklung eines eschengeprägten Edellaub-Kleinbestandes • Förderung der Begleitbaumarten (Bergahorn) • Belassen der in der B2 und B3 aufkommenden Hainbuche • Birken-Stammtorsos belassen 	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 71 c1
296-001-a (vormals 1827)	1868	9170: 1868-C Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	1,17	9170: 1868-C	2.1.1.17.	<ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Förderung der randlich angrenzenden Eichen 	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 26 a1; 3 Teilflächen

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
297-001-a (vormals 1831)	1870	9170:11870-C Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	0,71	9170:11870-C	2.2.1.11. 2.1.1.16.	<ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Belassen der Begleitbaumarten, • Belassen der Rotbuchen 	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 27a5 ; 2 Teilflächen Langfristig Entwicklung zum edellaubholzreichen Asperulo-Fagetum zulassen/fördern
300-001-a	1301	9170: 11301-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40053	9,69	9170: 11301-B	2.1.1.17. 2.4.2.5 2.4.14. 2.4.36. 2.4.1.	<p>Wiederherstellung eines 101 j. Traubeneichen-Winterlindenwaldes durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Konsequente Förderung der Eichenanteile • Totholz anreichern • Biotopbäume erhalten <p>Reifephase von derzeit 5 % Deckungsgrad belassen und langfristig auf 30 % anheben</p>	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 23 b1, b3
308-001-a (1851 aus 1201 abgegrenzt)	1851	9170: 11851-C Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40054	7,44	9170: 11851-C	2.2.2.2. 2.2.2.3. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.2.2. 2.4.14. 2.4.36.	<p>Erhalt (und Weiterentwicklung) eines lindendominierten Linden-Traubeneichenwaldes durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Verjüngung über lange Zeiträume • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemelarartige Bewirtschaftung • Reifephase von derzeit 5 % Deckungsgrad belassen und sehr langfristig auf 30 % anheben • Liegende Totholzanteile belassen • Biotopbäume belassen (besondere Baumformen, Starkeichen am Waldrand etc.). 	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 10a1 tw..

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
309-001-a (1846 aus 1109 in Abtl. 3)	1846	9170:11846-C Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	1,52	9170:11846-C	2.1.1.17.	Strukturelle Weiterentwicklung eines Eschen-Winterlinden-Mischbestandes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Förderung der wenigen Eichen	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abtl. 3 a1 tw. Minimalsausprägung eines LRT 9170 laut Kartieranleitung LSA
310-001-a (1847 aus 1108 in Abtl. 3)	1847	9170:11847-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	0,8	9170:11847-B	2.1.1.17.	Strukturelle Weiterentwicklung eines vogelkirschenreichen Eichenbestandes mit Birken-Anteilen durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Förderung der Eichen-Anteile • Anteile der Vogelkirsche mittel- bis langfristig erhalten • Aufkommende Rotbuche in der B3 vor Einsetzen der Fruktikation entnehmen	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abtl. 3 d1 tw.
311-001-a (1848 aus 1108 in Abtl. 3)	1848	9170:11848-C Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	1,11	9170:11848-C	2.2.2.2. 2.4.2.5.	Strukturelle Weiterentwicklung eines 101 jährigen Eichenbestandes mit flächig eingewandertem Schwarzen Holunder und randlich aufkommender Rotbuchen-Naturverjüngung durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelstammweise Nutzung • Aufkommende Rotbuche hier belassen • Langfristig Totholz anreichern	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abtl. 2a2. Wegen der räumlichen Lage zwischen 2 Rotbuchen-Altbeständen lässt sich langfristig die Einwanderung der Rotbuche und damit die Entwicklung in Richtung LRt 9170 nicht aufhalten

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
312-001-a (1849 aus 1706 in Abtl. 6 a1)	1849	9170:11849-C Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	1,52	9170:11849-C	2.2.2.2. 2.4.2.5.	Strukturelle Weiterentwicklung eines 104 jährigen Eichenbestandes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelstammweise Nutzung • Langfristig Totholz anreichern	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abtl. 2a2. Wegen der räumlichen Lage zwischen 2 Rotbuchen-Altbeständen lässt sich langfristig die Einwanderung der Rotbuche und damit die Entwicklung in Richtung LRt 9170 nicht aufhalten
313-001-a (1852 aus 1842 abgegrenzt)	1852	9170: 11852-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40054	1,56	9170: 11852-B	2.2.2.2. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.36.	Weiterentwicklung eines Traubeneichenwaldes mit flächig auskommendem Bergahorn in der B3 durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Dauerwaldartige Bewirtschaftung • Reifephase von derzeit 5 % Deckungsgrad belassen und sehr langfristig auf 30 % anheben • Liegende Totholzanteile belassen • Biotopbaum belassen	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 22 a1.
314-001-a (1853 aus 1724 abgegrenzt)	1853	9170: 11853-C Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40054	0,5	9170: 11853-C	2.2.2.2. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.36.	Weiterentwicklung eines eschenreichen Traubeneichenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Dauerwaldartige Bewirtschaftung • Reifephase von derzeit 10% Deckungsgrad belassen und sehr langfristig auf 30 % anheben • Stehende Totholzanteile belassen • Biotopbäume belassen	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 33 a2.

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
315-001-a (1854 aus 1725 abgegrenzt)	1854	9170: 11854-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40054	6,20	9170: 11854-B	2.2.2.2. 2.2.2.4. 2.4.1. 2.4.36.	Weiterentwicklung eines Traubeneichen-Hainbuchenwaldes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Dauerwaldartige Bewirtschaftung • Reifephase von derzeit 5 % Deckungsgrad belassen und sehr langfristig auf 30 % anheben • Biotopbäume belassen	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 34 a2, a3
316-001-a (1856 vorher NLRT 1786)	1856	9170: 11856-C Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40054	0,81	9170: 11856-C	2.1.1.11.	Weiterentwicklung eines Sommerlinden-Winterlinden-Bestandes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelbaumnutzung/Baumgruppennutzung • Begleitbaumarten in der B2 (Elsbeere, Aspe, Wildapfel) fördern	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 61 X, a3 tlw. Minimalsausprägung eines LRT 9170 gemäß Kartieranleitung des LSA
317-001-a (1857 vorher NLRT 1620)	1857	9170: 11857-C Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	9,49	9170: 11857-C	2.1.1.11. 2.1.1.17. 2.4.27.	Weiterentwicklung eines Winterlinden-Reinbestandes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Begleitbaumarten in der B2 fördern • Buchtige Waldrandgestaltung, Sträucher fördern, Eschen und Linden hierzu zurücknehmen	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 1/ 65 a1 Minimalsausprägung eines LRT 9170 gemäß Kartieranleitung des LSA Potentiell kann über die Anlage von Femellöchern nachgedacht werden, die in die Eichen eingebracht werden können

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
317-002-a	1857	Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	9,49	Rm: 30005-C	11.2.1	<ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Rotmilan-Horstschutzzone (300 m): Bis mindestens 5 Jahre nach festgestelltem Besatz eines Horstes: <ul style="list-style-type: none"> - im 100 m-Radius um den Horststandort Unterlassung aller forstlichen Maßnahmen (ganzjährig) sowie von Jagd- und Freizeitaktivitäten (während der Brutzeit vom 16.02. bis 31.08.) - im 100 bis 300 m-Radius um den Horststandort Unterlassung aller forstlichen Maßnahmen sowie von Jagd- und Freizeitaktivitäten während der Brutzeit vom 16.02. bis 31.08. • Aufgrund der Dynamik der Maßnahmenflächen jährliche Überprüfung der Horststandorte und Anpassung der Maßnahmenflächen im Großen und Kleinen Hakel. 	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 1/ 65 a1
318-001-a (1858 vorher NLRT 1812)	1858	9170: 11858-C Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	2,01	9170: 11858-C	2.1.1.11. 2.1.1.17. 2.4.27.	<p>Weiterentwicklung eines Winterlinden-Reinbestandes durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Begleitbaumarten in der B2 fördern • Buchtige Waldrandgestaltung, Sträucher fördern, Eschen und Linden hierzu zurücknehmen • Förderung der wenigen Eichen in der B1 	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 1/ 73 a1 Minimalsausprägung eines LRT 9170 gemäß Kartieranleitung des LSA
318-002-a	1858	XNS Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	2,01	Rm: 30005-C	11.2.1	<ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Rotmilan-Horstschutzzone (300 m): Bis mindestens 5 Jahre nach festgestelltem Besatz eines Horstes: <ul style="list-style-type: none"> - im 100 m-Radius um den Horststandort Unterlassung aller forstlichen Maßnahmen (ganzjährig) sowie von Jagd- und Freizeitaktivitäten (während der Brutzeit vom 16.02. bis 31.08.) - im 100 bis 300 m-Radius um den Horststandort Unterlassung aller forstlichen Maßnahmen sowie von Jagd- und Freizeitaktivitäten während der Brutzeit vom 16.02. bis 31.08. • Aufgrund der Dynamik der Maßnahmenflächen jährliche Überprüfung der Horststandorte und Anpassung der Maßnahmenflächen im Großen und Kleinen Hakel. 	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 1/ 73 a1

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
319-001-a (1859 vorher NLRT 1793)	1859	9170: 11859-C Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	4,13	9170: 11859-C	2.1.1.11. 2.1.1.17. 2.4.27.	Weiterentwicklung eines Winterlinden-Reinbestandes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Begleitbaumarten in der B2 fördern • Buchtige Waldrandgestaltung, Sträucher fördern, Eschen und Linden hierzu zurücknehmen • Förderung der wenigen Eichen in der B1 • Förderung der aufkommenden B3 • Förderung und Entwicklung der Kunstverjüngung bei R 4454048 H 5752028	sonstige Maßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 75 a1, b1 Minimalsausprägung eines LRT 9170 gemäß Kartieranleitung des LSA
319-002-a	1859	XXN (Nc XXI) Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	4,13	Rm: 30005-C	11.2.1.	• Einhaltung der Rotmilan-Horstschutzzone (300 m): Bis mindestens 5 Jahre nach festgestelltem Besatz eines Horstes: - im 100 m-Radius um den Horststandort Unterlassung aller forstlichen Maßnahmen (ganzjährig) sowie von Jagd- und Freizeitaktivitäten (während der Brutzeit vom 16.02. bis 31.08.) - im 100 bis 300 m-Radius um den Horststandort Unterlassung aller forstlichen Maßnahmen sowie von Jagd- und Freizeitaktivitäten während der Brutzeit vom 16.02. bis 31.08. • Aufgrund der Dynamik der Maßnahmenflächen jährliche Überprüfung der Horststandorte und Anpassung der Maßnahmenflächen im Großen und Kleinen Hakel.	Erhaltungsmaßnahmen	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 1/ 75 a1, b1
320-001-a (1860 vormals NLRT 1325)	1860	9170: 11860-C Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	0,92	9170: 11860-C	2.2.1.11.	Strukturelle Weiterentwicklung eines Eschen-Winterlinden-Bestandes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Fördern bzw. Belassen der Winterlinden-Anteile	Erhaltungsmaßnahme	1	Mittel- bis langfristig	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 58 b1

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
321-001-a (1861 vormals NLRT 1824)	1861	9170: 11861-C Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	0,77	9170: 11861-C	2.1.1.8.	Strukturelle Weiterentwicklung eines Eschen-Winterlinden-Bestandes durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Förderung/Belassen der aufkommenden Rotbuche in der B3	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 1/26a3 Entwicklung zum LRT 9130 hier zulassen
322-001-a (1862 vormals Entw-LRT 1328)	1862	9170: 11862-C Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	2,61	9170: 11862-C	2.2.1.8. 2.2.1.15.	Strukturelle Weiterentwicklung eines Eschen-Winterlinden-Bestandes durch • Fördern bzw. Belassen der Nebenbaumarten in der B3	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 23 c1
323-001-a (1850 vorher NBLRT 1110)	1850	9170-11850-C Ssp: 30010-B Gsp: 40001 Zs: 40040 Rm: 30005-C Swm: 30006-C Msp: 30012-B Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	2,43	9170-11850-C	2.2.1.3. 2.1.1.17. 2.1.1.7. 11.2.8.	Strukturelle Weiterentwicklung eines Birken-Winterlinden-Mischbestandes durch: • Behutsame Entnahme nicht heimischer Gehölze (Roteiche) • Förderung der Vorkommen von Begleitbaumarten, Eichen • Förderung der Naturverjüngung mit Arten der Vor- und Zwischenwaldgesellschaft der pnV • Förderung/Erhaltung seltener Begleitbaumarten (Vogelkirsche), gezielt fördern • Birken-Stammtorsos belassen	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 2 b1 Minimalsausprägung eines LRT 9170 gemäß Kartieranleitung des LSA

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
324-001-a vormals Teilfläche 1857	1872	9170:11872-C Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	0,37	9170:11872-C	2.2.1.11.	<ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Fördern der eingebrachten seltenen Begleitbaumarten 	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Kleine Verjüngungsfläche in 65 a1
325-001-a (vormals Teilfläche 1859)	1871	9170:11871-C Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	0,21	9170:11871-C	2.2.1.11.	<ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Fördern der eingebrachten seltenen Begleitbaumarten 	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Kleine Verjüngungsfläche in 75 b1
326-001-a (vormals Teilfläche 1844)	1869	9170: 11869-B Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B Eremit: 40053	1,66	9170: 11869-B	2.2.2.2. 2.2.2.4. 2.4.1 2.4.14. 2.4.36.	<p>Erhalt (und Weiterentwicklung) eines Traubeneichen-Winterlindenwaldes mit aufkommender, von Bergahorn geprägter Naturverjüngung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Einzelstammweise Nutzung • Dauerwaldartige Bewirtschaftung durch kleinfemalartige Bewirtschaftung • Reifephase von derzeit 20 % belassen und langfristig auf 30 % erhöhen • Biotopbäume belassen (v.a. besondere Baumformen, Starklinden) 	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 21 a1

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
327-001-a (vormals Teilfläche 1813)	1867	9170:1867-C Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	3,12	9170:1867-C	2.1.1.17. 2.1.1.11. 2.4.3 2.4.14. 2.4.2.	<ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Förderung der wenigen Eichen in der B2 • Sonstige seltene Begleitbaumarten in der B2 fördern (Wildäpfel) • Höhlenbäume belassen • Besondere Baumformen belassen • wenig Totholz belassen 	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 73 c1, d1 Horstschutzzone beachten (siehe 292-002-a)
327-002-a (vormals Teilfläche 1813)	1867	9170:1867-C Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	3,12	Rm: 30005-C	11.2.1	<ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Rotmilan-Horstschutzzone (300 m): Bis mindestens 5 Jahre nach festgestelltem Besatz eines Horstes: - im 100 m-Radius um den Horststandort Unterlassung aller forstlichen Maßnahmen (ganzjährig) sowie von Jagd- und Freizeitaktivitäten (während der Brutzeit vom 16.02. bis 31.08.) - im 100 bis 300 m-Radius um den Horststandort Unterlassung aller forstlichen Maßnahmen sowie von Jagd- und Freizeitaktivitäten während der Brutzeit vom 16.02. bis 31.08. • Aufgrund der Dynamik der Maßnahmenflächen jährliche Überprüfung der Horststandorte und Anpassung der Maßnahmenflächen im Großen und Kleinen Hakel. 	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 73 c1, d1 Horstschutzzone beachten (siehe 292-002-a)
328-001-a (vormals Teilfläche 1806)	1866	9170: 1866-C Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	1,24	9170: 1866-C	2.1.1.11. 2.4.3.	<ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Elsbeere in der B2 fördern • Nebenbaumarten erhalten (u.a. Vogelkirsche) • Belassen des Horstbaumes • Höhlenbäume erhalten 	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 74 d1 tlw.

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
Einzelflächenspezifische Erhaltungs- und Schutzmaßnahmen für kurz- bis mittelfristige Entwicklung zum LRT 9130 Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum)											
242-001-a	1208	9130E: 21208 Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	2,04	9130E: 21208	2.2.1.13. 2.4.26.	Strukturelle Weiterentwicklung eines Lärchenbestandes mit flächig Rotbuche in der B2 zum LRT 9130 durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Nadelholzanteil verringern • Waldinnenrandpflege	Entwicklungsmaßnahme	1	Mittelfristig, keine Dringlichkeit	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 14 a2
243-001-a	1417	9130E: 21417 Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	0,52	9130E: 21417	2.2.1.13.	Strukturelle Weiterentwicklung eines 48 j. Fichten-Reinbestandes mit flächigem 14 j. Rotbuchen-Voranbau von 4-6 m Höhe durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Nadelholzanteil verringern	Entwicklungsmaßnahme	1	Mittelfristig, keine Dringlichkeit	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 33 b1 Es entsteht hier langfristig ein Bestand der die Veränderung der angrenzenden LRT 9170 zum LRT 9130 befördert
244-001-a	1522	9130E: 21522 Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	0,42	9130E: 21522	2.2.1.8.	Strukturelle Weiterentwicklung eines 25 j. Bergahorn-Stangenholzes mit Rotbuchen-Anteilen in der B1 und B2 durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Fördern bzw. Belassen der Rotbuchen-Anteile	Entwicklungsmaßnahme	1	Mittel- bis langfristig, keine Dringlichkeit	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 52 b1

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
245-001-a	1524	9130E: 21524 Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	0,3	9130E: 21524	2.2.1.8.	Strukturelle Weiterentwicklung eines Bergahorn-Stangenholzes mit aufkommender Rotbuchen-Naturverjüngung durch: • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Fördern bzw. Belassen der Rotbuchen-Anteile	Entwicklungsmaßnahme	1	Mittel- bis langfristig, keine Dringlichkeit	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 50 c1
246-001-a	1618	9130E: 21618 Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	0,41	9130E: 21618	2.2.1.13. 2.1.1.11.	• Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Nadelholzanteil verringern • Förderung der selten Begleitbaumarten des LRT 9170 (Vogelkirsche, Sommerlinde) und des LRT 9130 • Kiefern-Malebäume des Schwarzwildes belassen	Entwicklungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 71 e1 Durch den angrenzenden Rotbuchenbestand kann davon ausgegangen werden, dass sich langfristig die Rotbuche in der B3 durchsetzen wird.
Einzelflächenspezifische Erhaltungs- und Schutzmaßnahmen für kurz- bis mittelfristige Entwicklung zum LRT 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Galio-Carpinetum)											
248-001-a	1223	9170E: 21223 Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	1,07	9170E: 21223	2.2.1.11. 2.2.1.21. 2.2.1.13.	• Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Förderung der Eichen in der B1 • Fördern/Belassen der Nebenbaumarten des LRT 9170 (Hainbuche, Vogelkirsche, Sommerlinde) • Nadelholzanteil (Europ. Lärche) zurückdrängen, einige wenige Exemplare langfristig erhalten	Entwicklungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 19 c1 Wegen der Eichenanteile ist eine zeitnahe Förderung in Richtung eines Galio-Carpinetums möglich

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
249-001-a	1224	9170E: 21224 Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	1,14	9170E: 21224	2.2.1.11. 2.2.1.21. 2.2.1.13.	<ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Förderung der wenigen Eichen in der B1 • Fördern/Belassen der Nebenbaumarten des LRT 9170 (Hainbuche) • Nadelholzanteil (Europ. Lärche) zurückdrängen, einige wenige Exemplare langfristig erhalten 	Entwicklungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 11 b1 Wegen der Hainbuchenanteile ist eine Förderung in Richtung eines eichenarmen Galio-Carpinetums denkbar
250-001-a	1327	9170E: 21327 Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	0,3	9170E: 21327	2.2.1.7 2.2.1.13.	<ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Förderung des Laubholzes in der B2 und B3 • Nadelholzanteil verringern • Lärchen-"Malbäume" belassen 	Entwicklungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 28 a2 tw. Wegen der aufkommenden Begleitbaumarten des Galio-Carpinetums erscheint eine mittelfristige Entwicklung zum LRT 9170 möglich
251-001-a	1328	9170E: 21328 Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	2,61	9170E: 21328	2.2.1.20. 2.1.7.	<ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Förderung der wenigen Eichen in der B3 • Förderung der Hainbuchen in der B3 	Entwicklungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 22 c1 Wegen der Hainbuchenanteile ist eine Förderung in Richtung eines eichenarmen Galio-Carpinetums denkbar

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
253-001-a	1616	9170E: 21616 Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	14,43	9170E: 21616	2.2.1.7 2.2.1.11. 2.4.11.	<ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Förderung des Laubholzes in der B2 • Förderung der selten Begleitbaumarten in der B1 (Vogelkirsche, Bergulme, Feldahorn, Sommerlinde, Elsbeere) • Förderung der selten Begleitbaumarten in der B2 (Wildbirne, Sommerlinde, Elsbeere) • Förderung des Elsbeeren-Solitars im Osten • < 20 eingewachsene Alteichen-Solitäre im Westen erhalten • Gedenkstein für H. Schöndube, Revierförster im Hakel (im Dienst am 06.03.1992 ermordet) erhalten 	Entwicklungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 1/72 a1, b1 Wegen der Anteile der Begleitbaumarten des Galio-Carpinetums in der B1 und der einwandernden Hainbuche in der B2 erscheint auf Teilflächen mittelfristig eine Entwicklung zum LRT 9170 möglich.
254-001-a	1726	9170E: 21726 Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	2,25	9170E: 21726	2.2.1.11.	<ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Förderung der wenigen Eichen • 6 Überhälter (Bergahorn und Esche) belassen/ einwachsen lassen 	Entwicklungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 1/ 35 b1 • Wenige Salweiden sind aktuell geringelt, einige Salweiden für die Zukunft erhalten. • Wegen der Eichenanteile ist eine Förderung in Richtung eines edellaubholzreichen Galio-Carpinetums denkbar
255-001-a	1767	9170E: 21767 Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Zs: 40042 Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	4,26	9170E: 21767	2.2.1.7 2.2.1.11. 2.4.11. 11.2.8. 2.2.1.3.	<ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Förderung des Laubholzes in der B2 • Förderung der selten Begleitbaumarten in der B1 (Vogelkirsche, Sommerlinde, Wildapfel, Wildbirne) • Förderung der Birne im Südwesten am Bestandesrand sowie der Birne und des Apfels im Süden am Bestandesrand; Rücknahme der Roßkastanien im Umfeld • Birken-Stammtorsos belassen • Mittelfristig Rücknahme der Roßkastanien am Bestandesrand im Süden (59 St.) und Westen (6 St.), buchtige Waldrandgestaltung 	Entwicklungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 1/ 72 a1, b1 Wegen der Anteile der Begleitbaumarten des Galio-Carpinetums in der B1 und der einwandernden Hainbuche in der B2 erscheint auf Teilflächen mittelfristig eine Entwicklung zum LRT 9170 möglich.

Maßnahmentabelle
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT,
Anhang II-Arten sowie Anhang I-Vogelarten

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
256-001-a	1811	9170E: 21811 Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	0,52	9170E: 21811	2.1.1.17. 2.2.1.13.	<ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Eichen belassen/fördern • Europ. Lärchen-Anteil im Zuge der regulären Nutzung allmählich reduzieren • Einhaltung der Rotmilan-Horstschutzzone (100 m und 300 m) siehe Kap. 7.2.3. 	Entwicklungsmaßnahme	1	Kein Umsetzungsbedarf; Folge der nat. Sukzession	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 1/ 73 c1 Horstschutzzone 256-002-a beachten
256-002-a	1811	Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	0,52	Rm: 30005-C	11.2.1	<ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Rotmilan-Horstschutzzone (300 m): Bis mindestens 5 Jahre nach festgestelltem Besatz eines Horstes: - im 100 m-Radius um den Horststandort Unterlassung aller forstlichen Maßnahmen (ganzjährig) sowie von Jagd- und Freizeitaktivitäten (während der Brutzeit vom 16.02. bis 31.08.) - im 100 bis 300 m-Radius um den Horststandort Unterlassung aller forstlichen Maßnahmen sowie von Jagd- und Freizeitaktivitäten während der Brutzeit vom 16.02. bis 31.08. • Aufgrund der Dynamik der Maßnahmenflächen jährliche Überprüfung der Horststandorte und Anpassung der Maßnahmenflächen im Großen und Kleinen Hakel. 	Erhaltungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 1/ 73 c1
257-001-a	1828	9170E: 21828 Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	0,34	9170E: 21828	2.2.1.7 2.2.1.11. 2.2.1.13.	<ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Allgemeinen Behandlungsgrundsätze • Förderung des Laubholzes in der B2 • Förderung der selten Begleitbaumarten in der B2 (Sommerlinde, Eisbeere) • Nadelholzanteil verringern • Kiefern-"Malbäume" belassen 	Entwicklungsmaßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 1/ 27 a4 Wegen der aufkommenden Begleitbaumarten des Galio-Carpinetums erscheint eine mittelfristige Entwicklung zum LRT 9170 möglich
Nt	Neuntöter	Ssp	Schwarzspecht								
Sgm	Sperbergrasmücke	Msp	Mittelspecht								
Rm	Rotmilan	Gsp	Grauspecht								
Swm	Schwarzmilan	GMaus	Großes Mausohr								
Wsb	Wespenbussard	Mops	Mopsfledermaus								
Sea	Seeadler										
Sra	Schreiadler	*	sofort = im Rahmen der regulären naturschutzfachlich abgestimmten Bewirtschaftung								

Maßnahmentabelle
- sonstige Schutzgüter -

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
Für jede Maßnahmenflächen gelten die Behandlungsgrundsätze der in Spalte 3 aufgeführten Schutzgüter sowie die jeweils aufgeführten speziellen Maßnahmen für die definierten Zielarten und Ziel-LRT. Bei Widersprüchen haben die Behandlungsgrundsätze für Arten des Anhangs II der FFH-RL und des Anhangs I der VSRL Vorrang.											
Arten nach Anhang IV											
006-001-a	-	Haselmaus Nt: 30018-B Sgm: 30035-B Rm: 30005-C Sm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C	6,8	Haselmaus		Vernetzung von Lebensräumen (Großer und Kleiner Hakel sowie Gebüsche): Erweiterung der Hecken und Gebüsche bis zu einer kompletten Vernetzung des Großen Hakels mit dem Kleinen Hakel unter Beibehalt einiger Offenlandanteile für Neuntöter und Sperbergrasmücke	sonstige Maßnahme	1	mittelfristig	Landwirtschaft	
Biotope im Wald im FFH-Gebiet, Prozessschutz											
258-001-a	1528	XQV (Nc BKF) Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	0,51	XQV: 1528	2.1.5	Prozessschutz im wärmegetönten Mischwald im Umfeld der Domburg • Prozessschutz, keine Nutzung	sonstige Maßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 53 X2 Maßnahmen nach Absprache zur Verkehrssicherung und zur Sicherung des Mauerwerks der Domburg möglich
259-001-a	1821	XSI Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	0,40	XSI: 1821	2.1.5	Prozessschutz in einem Eschenbestand in Waldrandlage • Prozessschutz, keine Nutzung	sonstige Maßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 78 a2 Naturwaldzelle Troglodenhau+L12
Biotope im Wald im FFH-Gebiet											

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
260-001-a	1109	XXS (Nc XAF XGX) Ssp: 30010-B Gsp: 40001 Rm: 30005-C Swm: 30006-C Msp: 30012-B Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	5,13	XXS: 1109	2.1.1.11. 2.4.27. 2.2.1.12. 2.2.1.13.	Strukturelle Weiterentwicklung eines Edellaubholz-Mischbestandes • Förderung/Erhaltung seltener Begleitbaumarten (Vogelkirsche), gezielt fördern • Buchtige Randgestaltung (Waldaußenrand) • Fichte mittelfristig entnehmen	sonstige Maßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 3a, 2 d1 tw.; 2 Teilflächen
262-001-a	1111	XLA Ssp: 30010-B Gsp: 40001 Rm: 30005-C Swm: 30006-C Msp: 30012-B Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	1,92	XLA: 1111	2.1.1.13. 2.1.1.11. 2.4.3. 2.4.27.	Strukturelle Weiterentwicklung eines Europ. Lärchen-Laubholz-Mischbestandes • Nadelholzanteil verringern • Förderung/Erhaltung seltener Begleitbaumarten • Belassen von Horst- und Höhlenbäumen, Einhaltung der Horstschutzzonen (u.a. Mäusebussard-Brutplatz, R 4457720 H 5748491). • Buchtige Randgestaltung (Waldaußenrand), Alteichen erhalten, einzelnen Alt-Spitzahorn erhalten, Holunder gezielt auf den Stock setzen, Lärchen randlich zurücknehmen.	sonstige Maßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 1 b1
263-001-a	1222	XAS Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	1,76	XAS: 1222	2.2.1.11. 2.4.26. 2.4.11.	Strukturelle Weiterentwicklung eines Bergahorn-Eschen-Stangenholzes • Fördern bzw. Belassen der in der B2 und B3 aufkommenden Begleitbaumarten (v.a. Bergulme und Salweide) • Waldinnenrandpflege unter Einbeziehung der Begleitbaumarten • Überhälter belassen	sonstige Maßnahme	1	Mittel- bis langfristig	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 47 c1

Maßnahmentabelle
- sonstige Schutzgüter -

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
264-001-a	1225	XQV (Nc BWA) Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	1,18	XQV: 1225	2.2.1.11. 10.2.4.	Strukturelle Weiterentwicklung eines Laubholz-Mischbestandes im Bereich einer aufgelassenen Freifläche mit Gebäuderuine • Fördern bzw. Belassen der selten Begleitbaumarten (Wildbirne, Vogelkirsche, Wildapfel) • Salweide als Weichholz belassen • Gebäuderuine zurückbauen, ebenso Zaun in der Umgebung	sonstige Maßnahme	1	Mittel- bis langfristig	Privatbesitz	Abt. 43 X
266-001-a	1329	XAS (Nc XOS) Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	0,52	XAS: 1329	2.2.1.11. 2.2.1.3. 2.4.27.	Strukturelle Weiterentwicklung eines Bergahorn-Eschen-Mischbestandes • Fördern bzw. Belassen der Nebenbaumarten (Sommerlinde, Hainbuche) • Restliche Europ. Lärche belassen (pot. zur Zeit Sperber-Brutplätze) • Roßkastanien-Anteil langfristig zurückdrängen • Waldinnenrandentwicklung fördern	sonstige Maßnahme	1	Mittel- bis langfristig	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 64 c1
267-001-a	1330	XAB Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	1,86	XAB: 1330	2.4.2.2. 11.2.8. 2.4.36.	Strukturelle Weiterentwicklung eines Bergahorn-Birken-Winterlinden • Liegendes Totholz belassen • Birken-Stammtorsos belassen • Besondere Baumformen der Traubeneichen und Winterlinde belassen	sonstige Maßnahme	1	Mittel- bis langfristig	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 21 b2

Maßnahmentabelle
- sonstige Schutzgüter -

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
268-001-a	1415	XXS Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	2,53	XXS: 1415	2.1.1.17. 2.4.27.	• Zur Zeit keine Planung	sonstige Maßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 38 b1, b2
269-001-a	1416	XSH Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	1,37	XSH: 1416	2.1.1.17. 2.4.27.	• Zur Zeit keine Planung	sonstige Maßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 41 a3
270-001-a	1520	XKL Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	1,27	XKL: 1520	2.1.1.13. 2.1.1.11. 2.4.3.	<ul style="list-style-type: none"> • Strukturelle Weiterentwicklung eines 43 j. Europ.Lärchen-Kiefermischbestandes • Nadelholzanteil verringern • Förderung/Erhaltung seltener Begleitbaumarten, insbesondere Sommerlinde sowie der selten eingestreuten Wildbirnen mind. 7 Expl in der B1 und B2. • Belassen von Horstbäumen, Einhaltung der Horstschutzzone (Sperber R 4452554 H 5750452) 	sonstige Maßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 54 b1

Maßnahmentabelle
- sonstige Schutzgüter -

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
271-001-a	1527	XSA Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	0,93	XSA: 1527	2.1.1.17. 2.4.27.	<ul style="list-style-type: none"> • Strukturelle Weiterentwicklung eines edellaubholzdominierten Teilbestandes in westexponierter Waldrandlage • Eichenanteile erhalten • Buchtige Waldrandgestaltung 	sonstige Maßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 56 a4 tw., a7 tw.
274-001-a	1727	XXS Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	2,39	XXS: 1727	2.1.1.11. 2.4.27.	<ul style="list-style-type: none"> • Strukturelle Weiterentwicklung eines 48 j. Eschendominanzbestandes • Förderung der Begleitbaumarten, insbesondere der Wildäpfel • Buchtige Waldrandgestaltung 	sonstige Maßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 36 a2 tw., 36 a3 tw.; 2 Teilflächen
275-001-a	1731	XXS Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	0,67	XXS: 1731	2.1.1.11.	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung der wenigen Eichen 	sonstige Maßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 37 a1

Maßnahmentabelle
- sonstige Schutzgüter -

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
276-001-a	1736	XOH Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	0,6	XOH: 1736	2.2.1.3. 2.2.1.11.	<ul style="list-style-type: none"> • Roßkastanien allmählich zurückdrängen • Begleitbaumarten (Hainbuche, Birke, Salweide) belassen 	sonstige Maßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 43 b1
277-001-a	1743	XAS Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	0,59	XAS: 1743	2.2.1.13. 11.1.5	Strukturelle Weiterentwicklung eines 95 j. Bergahorn-Eschen-Mischbestandes mit Anteilen Europ. Lärche <ul style="list-style-type: none"> • Nadelholzanteil verringern • Dachsbau erhalten, nicht befahren 	sonstige Maßnahme	1	mittel- bis langfristig	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 48 b1
278-001-a	1745	XSA Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	0,41	XSA: 1745	2.4.2.1. 2.4.33. 2.1.1.8.	<ul style="list-style-type: none"> • Abgestorbene Stieleiche (Methusalembaum) belassen • Solitäre Winterlinde belassen • ankommende Rotbuche belassen/fördern 	sonstige Maßnahme	1	Kein Umsetzungsbedarf; Folge der nat. Sukzession	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 53 b2 tw. Da an den Bestand ohne hin Buchenbestände angrenzen (LRT 9130) kann hier die randlich eindringende Rotbuchen-Naturverjüngung belassen werden

Maßnahmentabelle
- sonstige Schutzgüter -

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
279-001-a	1747	XSI Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	0,68	XSI: 1747	2.1.1.17. 2.4.2.2.	• Eichen belassen • Liegendes Totholz belassen	sonstige Maßnahme	1	Kein Umsetzungsbedarf; Folge der nat. Sukzession	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 53 d1 Da an den Bestand ohne hin Buchenbestände angrenzen (LRT 9130), kann hier die randlich eindringende Rotbuchen-Naturverjüngung belassen werden
280-001-a	1749	XSA Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	0,52	XSA: 1749	2.2.1.11. 2.1.1.16.	• Belassen der Begleitbaumarten (Bergahorn) und der Mischbaumarten der B3 (Hainbuche, Feldahorn)	sonstige Maßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 53 a4
281-001-a	1775	XSA Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Zs: 40045 Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	1,38	XSA: 1775	2.2.1.11.	• Belassen der Begleitbaumarten • Förderung seltener Begleitbaumarten (Elsbeere)	sonstige Maßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 71 d1

Maßnahmentabelle
- sonstige Schutzgüter -

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
282-001-a	1776	XSA Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	0,28	XSA: 1776	2.2.1.11. 2.2.1.7. 2.2.1.8.	• Belassen des Bergahorns als Begleitbaumart • Ankommende Laubholzarten in der B3 fördern/belassen (Feldahorn, Bergulme)	sonstige Maßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 71 b1
284-001-a	1788	XXS Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	0,51	XXS: 1788	2.2.2.2.	• Einzelstammweise Nutzung	sonstige Maßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 61 a2 Mittelfristig keine Maßnahmen nötig

Maßnahmentabelle
- sonstige Schutzgüter -

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
286-001-a	1795	XXS Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	1,16	XXS: 1795	2.1.1.11. 2.4.27.	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung Wildapfel in der B2 fördern • Buchtige Waldrandgestaltung, Erhalt des Weißdorns, Holunder zurücknehmen, Esche auf den Stock setzten • Einhaltung der Rotmilan-Horstschutzzone (300 m) siehe Kap. 7.2.3 	sonstige Maßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 75 b1 Horstschutzzone beachten (siehe 286-002-a)
286-002-a	1795	XXN (Nc XXI) Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	4,70	Rm: 30005-C	11.2.1.	<ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Rotmilan-Horstschutzzone (300 m): Bis mindestens 5 Jahre nach festge-stelltem Besatz eines Horstes: - im 100 m-Radius um den Horst-standort Unterlassung aller forstlichen Maßnahmen (ganzjährig) sowie von Jagd- und Freizeitaktivitäten (während der Brutzeit vom 16.02. bis 31.08.) - im 100 bis 300 m-Radius um den Horststandort Unterlassung aller forstlichen Maßnahmen sowie von Jagd- und Freizeitaktivitäten wäh-rend der Brutzeit vom 16.02. bis 31.08. • Aufgrund der Dynamik der Maßnahmenflächen jährliche Überprüfung der Horststandorte und Anpassung der Maßnahmenflächen im Großen und Kleinen Hakel. 	Erhaltungsmaß-nahmen	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 75 b1
287-001-a	1799	XSN Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	2,71	XSN: 1799	2.1.1.11. 2.4.2.1. 2.4.2.2. 2.4.27.	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung der aufkommenden Begleitbaumarten • Stehendes Totholz und liegendes Totholz belassen • Buchtige Randgestaltung, Esche dazu tlw. auf den Stock setzten 	sonstige Maßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 76 b1 Horstschutzzone beachten (siehe 287-002-a)

Maßnahmentabelle
- sonstige Schutzgüter -

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
287-002-a	1799	XXN (Nc XXI) Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	4,7	Rm: 30005-C	11.2.1.	<ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Rotmilan-Horstschutzzone (300 m): Bis mindestens 5 Jahre nach festgestelltem Besatz eines Horstes: <ul style="list-style-type: none"> - im 100 m-Radius um den Horststandort Unterlassung aller forstlichen Maßnahmen (ganzjährig) sowie von Jagd- und Freizeitaktivitäten (während der Brutzeit vom 16.02. bis 31.08.) - im 100 bis 300 m-Radius um den Horststandort Unterlassung aller forstlichen Maßnahmen sowie von Jagd- und Freizeitaktivitäten während der Brutzeit vom 16.02. bis 31.08. • Aufgrund der Dynamik der Maßnahmenflächen jährliche Überprüfung der Horststandorte und Anpassung der Maßnahmenflächen im Großen und Kleinen Hakel. 	Erhaltungsmaßnahmen	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 76 b1
288-001-a	1802	XLA Ssp: 30010-B Gsp: 40001 Rm: 30005-C Swm: 30006-C Msp: 30012-B Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	0,56	XLA: 18,02	2.1.1.11. 2.1.1.13.	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung der Bergulme in der B2 fördern • Langfristig Anteil der Europ. Lärchen zurücknehmen 	sonstige Maßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 1/ 74 b1

Maßnahmentabelle
- sonstige Schutzgüter -

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
289-001-a	1805	XXS (Nc XXN) Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	0,32	XXS: 1805	2.1.1.11.	• Förderung der Bergulme in der B2 fördern	sonstige Maßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 74 a1
290-001-a	1806	XXS (Nc XSN, XLN, XLI) Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	0,66	XXS: 1806	2.4.27. 2.4.3.	• Buchtige Waldrandgestaltung, Esche auf den Stock setzen, knorrige Randleschen dabei erhalten • Höhlenbäume erhalten	sonstige Maßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 74 d1 tlw.
292-001-a	1813	XSN Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	2,16	XSN: 1813	2.1.1.11. 2.4.27.	• Sonstige seltene Begleitbaumarten in der B2 fördern • Buchtige Waldrandgestaltung, Sträucher fördern, Eschen und Linden hierzu zurücknehmen	sonstige Maßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Horstschutzzone beachten (siehe 292-002-a)

Maßnahmentabelle
- sonstige Schutzgüter -

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
292-002-a	1813	XSN Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	2,16	Rm: 30005-C	11.2.1	<ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Rotmilan-Horstschutzzone (300 m): Bis mindestens 5 Jahre nach festge-stelltem Besatz eines Horstes: <ul style="list-style-type: none"> - im 100 m-Radius um den Horst-standort Unterlassung aller forstlichen Maßnahmen (ganzjährig) sowie von Jagd- und Freizeitaktivitäten (während der Brutzeit vom 16.02. bis 31.08.) - im 100 bis 300 m-Radius um den Horststandort Unterlassung aller forstlichen Maßnahmen sowie von Jagd- und Freizeitaktivitäten wäh-rend der Brutzeit vom 16.02. bis 31.08. • Aufgrund der Dynamik der Maßnahmenflächen jährliche Überprüfung der Horststandorte und Anpassung der Maßnahmenflächen im Großen und Kleinen Hakel. 	Erhaltungsmaß-nahmen	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforst-betrieb Harz)	Abt. 1/ 73 c1, c2, d1
293-001-a	1815	XLS Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	0,86	XLS: 1815	2.4.3. 2.4.6.	<ul style="list-style-type: none"> • Horstbaum (Europ. Lärche) belassen R 4454863 H 5751557 • Einzelne Lärchen langfristig erhalten • Aufkommende Begleitbaumarten der B2 und B3 erhalten/fördern 	sonstige Maßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforst-betrieb Harz)	Abt. 58 a1

Maßnahmentabelle
- sonstige Schutzgüter -

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
294-001-a	1817	XSN Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Nt: 40014 Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Sgm: 40028 Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	0,33	XSN: 1817	2.2.1.11.	Strukturelle Weiterentwicklung eines Eschen-Winterlinden-Bestandes <ul style="list-style-type: none"> • Fördern bzw. Belassen der Sommerlinden-Anteile • Erhalt der Begleitbaumarten (Vogelkrische, Eiche) 	sonstige Maßnahme	1	mittel- bis langfristig	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 57 a1

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
298-001-a	1836	XXN Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	0,69	XXS: 1836	2.1.1.17. 2.4.3. 2.2.1.11.	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung der wenigen randlichen Eichen in der B1 • Horstbaum (Europ. Lärche) belassen • Winterlinden-Anteile in der Esche belassen 	sonstige Maßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 23c 1
299-001-a	1840	ZAB Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	0,10	ZAB: 1840	2.2.1.3. 9.2.2.	<ul style="list-style-type: none"> • Zurücknahme der Robinien, Fichten und Rosskastanien • Rückbau des Gebäudes 	sonstige Maßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 23 b2
Biotope im Offenland des FFH-Gebietes											
301-001-a	1	GMF Ssp: 30010-B Gsp: 40001 Rm: 30005-C Swm: 30006-C Msp: 30012-B Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	0,35	GMF: 1	1.2.1.2. 1.2.1.10. 1.2.1.11.	<p>Erhalt und Entwicklung eines extensiv genutzten artenreichen Grünlandes u.a. als Nahrungshabitat für Greifvögel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2-schürige Mahd • Staffel- oder Rotationsmahd • Belassen von Brach- oder Saumstreifen/Restflächen 	sonstige Maßnahme	1	kurzfristig	Privatbesitz	Kein weiteres Einbringen von Solitäräumen/Ausfälle nicht ersetzen

Maßnahmentabelle
- sonstige Schutzgüter -

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
301-001-b	1	GMF Ssp: 30010-B Gsp: 40001 Rm: 30005-C Swm: 30006-C Msp: 30012-B Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	0,35	GMF: 1	1.1.3.	Erhalt (und Weiterentwicklung) eines land- und forstwirtschaftlich nicht genutzten halboffenen Übergangsbereiches zwischen Ackerflur und Eichen-Hainbuchenwald am südlichen Waldrand des Kleinen Hakels: • Sukzession überlassen	sonstige Maßnahme	2	kurzfristig	Privatbesitz	Kein weiteres Einbringen von Solitäräumen/ Ausfälle nicht ersetzen
302-001-a	2	AIB Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C	11,42	AIB: 2	1.3.1.	Erhalt (und Weiterentwicklung) einer landwirtschaftlich genutzten Ackerfläche im Osten des Kleinen Hakels. • Extensivierung auf Teilflächen/Ackerrandstreifen • Fläche liegt innerhalb der bestehenden NSG-Kulisse	sonstige Maßnahme	1	kurzfristig	Landwirtschaft	Fläche war ehemals bewaldet
302-001-b	2	AIB Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C	11,42	AIB: 2	1.8.1.	Erhalt (und Weiterentwicklung) einer landwirtschaftlich genutzten Ackerfläche im Osten des Kleinen Hakels. • Umwandlung in extensiv genutztes Dauergrünland als Nahrungshabitat für Greifvögel	sonstige Maßnahme	2	kurzfristig	Landwirtschaft	Fläche war ehemals bewaldet
302-001-c	2	AIB Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C	11,42	AIB: 2	12.3.5.	Erhalt (und Weiterentwicklung) einer landwirtschaftlich genutzten Ackerfläche im Osten des Kleinen Hakels. • Erstaufforstung	sonstige Maßnahme	3	langfristig	Landwirtschaft	Fläche war ehemals bewaldet
303-001-a	3	GMX Ssp: 30010-B Gsp: 40001 Zs: 40040 Nt: 40013 Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sgm: 40027 Msp: 30012-B Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	0,95	GMX: 3	1.2.1.2. 1.2.1.10. 1.2.1.11.	Erhalt und Entwicklung eines extensiv genutzten artenreichen Grünlandes u.a. als Nahrungshabitat für Greifvögel im Kleinen Hakel: • 2-schürige Mahd • Staffel- oder Rotationsmahd • Belassen von Brach- oder Saumstreifen/Restflächen	sonstige Maßnahme	1	kurzfristig	Landwirtschaft	Kein weiteres Einbringen von Solitäräumen/ Ausfälle nicht ersetzen

Maßnahmentabelle
- sonstige Schutzgüter -

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
304-001-a	5	ABB Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	0,07	ABB: 5	2.1.2.	Weiterentwicklung eines aufgelassen Wildackers • Sukzession überlassen	sonstige Maßnahme	1	kurzfristig	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 54 X
305-001-a	10	GSA Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	0,29	GSA: 10		Wildäsungsfläche, Jagdstreckenplatz Freihalten	sonstige Maßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 24 x
306-001-a	11	WUY Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	0,13	WUY: 11	2.1.2.	Weiterentwicklung eines aufgelassen Wildackers Sukzession überlassen	sonstige Maßnahme	1	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. 37

Maßnahmentabelle
- sonstige Schutzgüter -

ID_Maßnahmenfläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmennummer gem. Liste BfN	Bezeichnung/Kurzerläuterung der Maßnahme/Variante	Art der Maßnahme	Rangfolge der Maßnahmenvarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Verantwortlichkeit	Bemerkungen
306-001-b	11	WUY Sea: 30007-B Ssp: 30009-B Gsp: 30008-A Msp: 30011-B Rm: 30005-C Swm: 30006-C Sra: 30003-C Wsb: 30001-C GMaus: 50001-B Mops: 50002-B	0,13	WUY: 11	-	Weiterentwicklung eines aufgelassen Wildackers Nutzung als Holzlagerplatz	sonstige Maßnahme	2	sofort*	Forstwirtschaft (Landesforstbetrieb Harz)	Abt. / 37
Erläuterung:											
Nt	Neuntöter	Ssp	Schwarzspecht								
Sgm	Sperbergrasmücke	Msp	Mittelspecht								
Rm	Rotmilan	Gsp	Grauspecht								
Sm	Schwarzmilan	GMaus	Großes Mausohr								
Wsb	Wespenbussard	Mops	Mopsfledermaus								
Sra	Schreiadler	*	sofort = im Rahmen der regulären naturschutzfachlich abgestimmten Bewirtschaftung								